**UND WINTER** 

# OISCOVER 2

ALBRECHT GOLF VTRAVEL **SONNIGE GOLF-**ZIELE FÜR HERBST

#### Vorwort

Liebe Golffreunde,

noch genießen wir den einen oder anderen schönen Herbsttag, doch langsam, aber sicher geht die Golfsaison bei uns dem Ende zu. Damit Sie nicht so lange auf die nächste Golfrunde warten müssen, haben wir in unserer neuen Ausgabe von Discover Golf wieder einige interessante Urlaubsideen für Sie parat.

Unsere Reisen führen uns von Italien über Spanien und Portugal nach Zypern ins östliche Mittelmeer. Weiter geht es nach Marokko und ans Rote Meer nach Ägypten. Und last, but not least erwarten Sie die Trauminseln Mauritius und La Réunion im Indischen Ozean. Diese lassen sich übrigens auch wunderbar kombinieren.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre. Viele weitere Destinationen, unsere Angebote für Gruppenreisen sowie alle aktuellen Preise finden Sie natürlich auch online unter www.1golf.eu.

Gerne beraten wir Sie persönlich, Sie erreichen uns unter 089-85 853 300 (Mo-Fr).

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Jeannette Ebel **Albrecht Golf Travel** 



Herausgeber und Verlag: Albrecht Golf Verlag GmbH Klenzestrasse 23, Rgb. D-80469 München

Telefon +49 (0) 89 85853-190 Reisen +49 (0) 89 85853-300 Telefax +49 (0) 89 85853-197 E-Mail info@albrecht.de www.1golf.eu

Herausgegeben im Oktober 2024 Geschäftsführer: Oliver Albrecht Chef-Redaktion: Thomas J. Mayr

Redaktion: Michaela Angermair, Natalie Stefer Layout und Gesamtherstellung: Albrecht Golf Verlag GmbH

Druck: Esperia Srl, Lavis, Italien

#### Änderungsvorbehalt:

Reiseangebote in diesem Magazin entsprechen dem Stand bei Drucklegung im Oktober 2024. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches Änderungen der Leistungen möglich sind, die wir uns daher ausdrücklich vorbehalten müssen. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Die Albrecht Golf Verlag GmbH prüft Werbeanzeigen von Inserenten in diesem Medium nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere unter keinen wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Medium veröffentlichten Werbeanzeigen oder Promotionstrecken

© Albrecht Golf Verlag GmbH, 2024. Alle Rechte vorbehalten. Nach dem Urheberrechtsgesetz vom 9.9.1965 i.d.F. vom 10.11.1972 ist die Vervielfältigung oder Übertragung urheberrechtlich geschützter Werke, also auch der Texte, Bilder, Landkarten und Illustrationen dieses Magazins, nicht gestattet. Ausgenommen davon sind die Teile, die mit Genehmigung aus anderen Quellen entnommen wurden. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf die Vervielfältigung für Zwecke der Unterrichtsgestaltung - mit Ausnahme der in §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle -, wenn nicht die Einwilligung des Verlages vorher eingeholt wurde. Als Vervielfältigung gilt jegliche Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Video, Btx, Filme, Bücher, Platten, Magnetband, Matrizen, CD-ROM, CD-I, Internet und andere Medien.

#### Titelbild:

Somabay Golf, Ägypten

#### Quellennachweis Bilder:

**golf**.eu

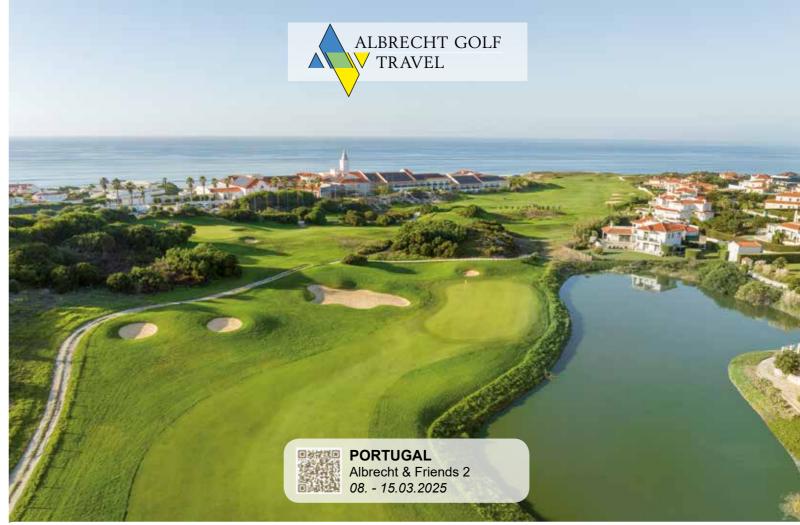
Albrecht Golf Verlag/S. 2, 7 unten #10, 54, 55, 62: James Hogg, Azalea/S. 4 links unten, S. 37 oben links: iStock.com, Wirestock/S. 4 rechts Mitte: 123RF.com, sergofoto/S. 4 rechts unten, 81: 123RF.com, ruzanna/S. 5

links unten, 96: iStock.com, Beboy Itd/S. 5 Mitte, 83 oben: iStock.com, Alan Tow/S. 5 rechts unten, 88, 89 oben: Mauritius Tourism Authority/S. 7 unten #7: Stefan von Stengel/S. 7 unten # 8: Peter Corden/S. 10, S. 11 Mitte: Esplanade Tergesteo/S. 11 oben: 123RF.com, rudi1976/S. 11 unten: Turismo Padova/S. 16, S. 17 oben: 123RF.com, stevanzz/S. 17 unten: 123RF.com, fokkebok/S. 24, 25 oben: 123RF.com, twindesigner/S. 25 Mitte: 123RF.com, tonobalaguer/S. 25 unten: Oliva Nova Golf/S. 30 oben, 45 oben: 123RF.com, jakobradlgruber/S. 30 unten: 123RF.com, imagesource/S. 31 oben: 123RF. com, rognar/S. 31 Mitte: 123RF.com, Francisco De Casa Gonzalez/S. 31 unten: iStock.com, David De-Igado Sanchez/S. 36, 37 unten: iStock.com, Balate Dorin/S. 37 Mitte: 123RF.com, zmphoto/S. 44: iStock.com, Ross Helen/S. 45 Mitte und unten: Tourespana/S. 56: 123RF.com, ventdusud/S. 57

oben und Mitte: 123RF.com, sepavo/S. 57 unten:
Marriott Praia d'el Rey/S. 66: 123RF.com, sergofoto/S. 67 oben: Quinta da Ria/S. 67 Mitte, 74: 123RF.com, daliu80/S. 67
unten: 123RF.com, yatomo/S. 82: iStock.com, Eunika Sopotnicka/S. 83 Mitte: Moroccan National Tourist Office/S. 89 Mitte und unten: Mauritius Tourism Authority, Philip Koschel/S. 97 oben: IRT, Stephane Godin/S. 97 Mitte: IRT, Lionel Ghighi/S. 97 unten: IRT, Froq974/S. 98: IRT, Studio







#### Begleitete Golf-Gruppenreisen made by



# INHALT

02 Vorwort/Impressum

06 Golf Guide Award 2024

#### Italien

#### Venetien

13 Esplanade Tergesteo - Luxury Retreat, Montegrotto Terme

15 Galzignano Resort Terme & Golf, Galzignano Terme

#### Toskana

19 II Pelagone Hotel & Golf Resort Toscana, Gavorrano

21 Argentario Golf & Wellness Resort, Porto Ercole

#### Spanien

Valencia

Oliva Nova Beach & Golf Resort,

29 La Galiana Golf Resort, Carcaixent

#### Andalusien

33 SO/ Sotogrande Spa & Golf Resort Hotel, Sotogrande

Precise Resort El Rompido, El Rompido

#### Gran Canaria

37 Santa Catalina, a Royal Hideaway Hotel, Las Palmas de Gran Canaria

39 Lopesan Villa del Conde Resort & Thalasso,

41 Lopesan Costa Meloneras Resort & Spa, Meloneras

43 Hotel Faro, a Lopesan Collection Hotel, Maspalomas

43 Lopesan Baobab Resort,
Meloneras

#### Teneriffa

Tivoli La Caleta Tenerife Resort,
Costa Adeie

48 Royal Hideaway Corales Beach Resort, Costa Adeje

49 Royal Hideaway Corales Villas, Costa Adeje

51 Hotel Las Madrigueras Golf Resort & Spa, Playa de las Americas

#### La Gomera

53 Hotel Jardín Tecina, Lomada de Tecina



66

#### Portugal

#### Lissabon

59 Onyria Quinta da Marinha Villas,

Onyria Quinta da Marinha Hotel, Cascais

Dolce CampoReal Lisboa,
Turcifal

62 Praia d'el Rey Marriott Golf & Beach Resort,
Amoreira

65 Evolutee Hotel Spa & Golf Resort, Vau

#### Algarve

69 Octant Hotels Praia Verde, Castro Marim

71 Dona Filipa Hotel, Almancil

73 Monte Santo Resort,

#### Azoren

75 Octant Hotels Ponta Delgada, Ponta Delgada

#### Zypern

77 Minthis Resort,

Tsada, Paphos

79 Annabelle, Paphos

79 Almyra, Paphos

Columbia Beach Resort,
Pissouri

#### Marokko

85 Le Grand Alcazar - Riad,

Michlifen Resort & Golf, Ifrane

Ägypten

ROBINSON SOMA BAY, Soma Bay, Hurghada

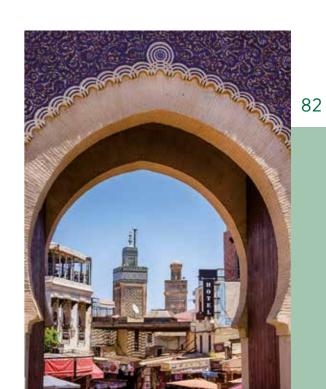
#### Mauritius

91 Constance Belle Mare Plage, Poste de Flacq

95 Heritage Le Telfair Golf & Wellness Resort, Domaine de Bel Ombre

#### La Réunion

99 Le Saint Alexis Hotel & Spa, Saint-Gilles-Les-Bains



96

88

76







1

5



# **REGION ABANO** MONTEGROTTO -

Albrecht Golf Travel – die Experten für Ihre Golfreise – www.1golf.eu

# **IDEALES** ZIEL FÜR **GOLF UND** WELLNESS

Zwischen der Lagune von Venedig und den Voralpen erstreckt sich in westlicher Richtung eine Landschaft, die von zahlreichen Wasserläufen durchzogen ist und an deren Weinberge und sanfte Hügel sich großartige Bauten namhafter Architekten der Renaissance von Palladio bis Falconetto schmiegen: die Euganeischen Hügel, ein zirka 19.000 benen Kreisen großer Beliebtheit als Ort der



Bild links: malerische Landschaft in den Euganeischen Hügeln, oben: der Prato della Valle in Padua

# Die Geschichte der Kurorte reicht bis in die Römerzeit zurück

Heute ist das Gebiet um die Orte Abano und Montegrotto Terme in der Provinz Padua weltweit berühmt für sein einzigartiges Thermalwasser, das dem größten hydrologischen Becken Europas entspringt. Das Wasser nimmt bei starkem Druck im Laufe einer Zeit von 25 Jahren seinen unterirdischen Lauf von den 80 Ki-

lometer entfernten Kleinen Dolomiten und Lessinischen Voralpen in der Nähe von Verona zur Quelle und tritt hier mit Mineralsalzen angereichert und hoher geothermischer Energie aufge-

Die Thermen von Abano und Montegrotto sind das größte Thermalzentrum Europas

laden bei einer Temperatur von bis zu 87 Grad Celsius an die Oberfläche. Viele der mehr als 100 Hotels haben ihre eigene Quelle, was für ruhebedürftige und erholungsuchende Gäste bedeutet, dass sie in ganz privater Atmosphäre und buchstäblich im flauschigen Bademantel ihre Tage verbringen und die heilbringenden Kräfte des Wassers auf sich wirken lassen können.





Sechs Gramm gelöste Salze pro Liter, eine Mischung aus Natrium, Kalium, Magnesium, Jod, Brom und Silicium, bewirken, dass das Wasser ebenso aufbauende Effekte für Sportprofis liefert, die sich auf Wettkämpfe vorbereiten, wie es auch rehabilitative Kräfte für Menschen entfaltet, die sich von Verletzungen oder operativen Eingriffen erholen. Auch eine desinfizierende und antiseptische Wirkung des Thermalwassers ist bekannt. Zudem gilt der Thermalfango, der zwei Monate lang in einem Becken gelagert und dabei mit Thermalwasser übergossen wird, als entzündungshemmend und hilft bei diversen Erkrankungen des Knochengerüsts. Hier wird also in vollem Umfang das Versprechen des Wortes Spa eingelöst - sanus per aquam, lateinisch für: gesund durch Wasser.

Und nicht nur Gesundheit verspricht ein Aufenthalt in den Euganeischen Bergen, sondern auch Schönheit, denn in dieser Oase des Friedens werden Sie bei einem ausgewogenen Programm zwischen Sport, Kultur und Kulinarik jeden Alltagsstress hinter sich lassen und schon dadurch ein neues Strahlen gewinnen. Hinzu kommt ein breites Angebot thermaler Dermakosmetik, die verjüngende Effekte haben soll, ebenso wie die Wirkung gesunder Ernährung mit naturreinen Qualitäts-



produkten, etwa Spargel, Radicchio, Pilzen, Pfirsichen, Kirschen, Erdbeeren, Olivenöl und Honig aus lokaler Produktion. Auch für hochwertige Weine ist die fruchtbare Region bekannt, viele Weinkeller können entlang der Weinstraße der Euganeischen Hügel besucht werden. Die Ästhetik der eingangs erwähnten herrschaftlichen Villen aus der Zeit der venezianischen Republik, die Sie unkompliziert erkunden können, wird ein Übriges tun, Ihre Sinne zu erfreuen und Ihre Augen zum Leuchten zu bringen ...

Wo sich Natur und Kultur in harmonischer Weise verbinden, wo viel Anreiz für Geist und Gesundheit geboten wird, da darf Golf nicht fehlen. Kein Wunder, dass in der reizvollen Landschaft der Euganeischen Hügel, nur wenige Kilometer von der alten Universitätsstadt Padua sowie von den Thermalbädern Abano, Montegrotto, Battaglia und Galzignano Terme entfernt, sich einige der schönsten Golfplätze des Veneto befinden.

Die 1990 eröffnete 27-Loch-Anlage von Golf della Montecchia präsentiert sich als eine der größten Anlagen des Veneto und gilt quasi als Heimatplatz der Kurgäste des nahen Abano. Weitflächig angelegt, fügen sich die 27 Löcher perfekt in die Natur ein. Der Platz hat durchaus Längen, doch aufgrund seiner flachen, weiten Fairways und des jungen Baumbestandes spielt er sich fair und fehlerverzeihend. Hier muss Golf nicht erarbeitet werden, wenn auch Vegetation und einige Wasserhindernisse einige Aufmerksamkeit verlangen. Für die klassische Golfrunde empfiehlt es sich, den weißen mit dem roten Kurs zu kombinieren. Ein bezauberndes Schloss aus dem 12. Jahrhundert überragt den umliegenden Golfplatz, auch die alte Villa des Grafen Capodilista aus dem 16. Jahrhundert bestimmt das Bild. Das Clubhaus wurde in einem ehemaligen Trockenraum für Tabak errichtet. Ältester Platz in der Provinz Padua – Gründungsjahr war 1962 - ist der Golf Club Padova. Die 18 Löcher (Par



Bild oben: Golf della Montecchia, unten: Golf Club Padova



Das exklusive Wellness-Refugium

Im Herzen des Veneto wartet eine stilvolle Oase der Ruhe

Im Herzen des Veneto wartet eine stilvolle Oase der Ruhe auf Sie: das wunderbare Esplanade Tergesteo – Luxury Retreat in Montegrotto Terme am Fuße der Euganeischen Hügel, nicht weit von Padua und Venedig entfernt. Aber dennoch weit genug, um Kraft und Entspannung tanken zu können, an einem Ort, der Wellness und Design perfekt vereint. Außergewöhnlicher Stil, individuelle Atmosphäre und Exklusivität charakterisieren dieses Refugium.

Der Fokus dieses Luxury Retreat liegt natürlich auf Wassererlebnissen. Der einzigartige White Pool ist mit einem Indoor-Pool verbunden. Nur für Erwachsene zugänglich ist das exklusive Panorama Spa "RoofTop54" mit Sole-Pool, Saunabereich (textilfrei) und Blick in die Euganeischen Hügel. Hier plant man am besten den ganzen Tag ein und gönnt sich das gesamte Programm. In verschiedenen Relaxzonen mit Wasserbetten und bequemsten Liegen findet man danach absolute Ruhe.

Auch kulinarisch glänzt das Hotel auf höchstem Niveau. Im Pepita Restaurant genießen Auge und Gaumen gleichermaßen, denn zu einzigartigem Design kommen einmalige Geschmackserlebnisse, bei der regionale und saisonale Zutaten im Vordergrund stehen.

Individuell wie der Service des Hauses sind auch die äußerst stilvoll eingerichteten Vital Zimmer und Suiten sowie Vital Spa Suiten (40 bis 75 m²), teilweise mit privater Sauna, Terrasse, Kamin und Pool, in denen eine entspannende Wohlfühlatmosphäre geschaffen wurde, die Tiefenentspannung garantiert.







ESPLANADE TERGESTEO 5\*
MONTEGROTTO TERME, VENETIEN, ITALIEN
WWW.ESPLANADETERGESTEO.IT

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. HP und 5 Greenfees (wochentags) zur Wahl für Padova, Montecchia, Frassanelle, della Nave, Colli Berici, Villa Condulmer.

Auf www.1golf.eu

Preis auf Anfrage



72) des inzwischen semi-privaten Clubs wurden damals von dem britischen Architekten John Harris designt, der es perfekt verstand, die Anlage zu Füßen der Euganeischen Hügel in das Landschaftsbild einzubetten. Der Club diente in der Vergangenheit wiederholt als Austragungsort nationaler Championships und zählt regelmäßig zu den Top-Plätzen Italiens. Seit 2003 verfügt der Golf Club Padova über weitere neun Löcher (Par 36), die eine willkommene Abwechslung zu den traditionell designten, ursprünglichen Löchern darstellen. Alter Baumbestand, mehrere Seen und vor allem dichte Vegetation prägen den in einem kleinen grünen Tal angelegten Parklandplatz. Obgleich anspruchsvoller als Montecchia, macht es Golfern aller Handicap-Klassen Spaß, diesen Parcours zu spielen. So wie der Golfplatz über die Jahre erweitert wurde, ist auch das Clubhaus im Zuge von Ausbauarbeiten dem Top-Standard angeglichen worden: Es verfügt neben einem Restaurant

mit leckerer Küche über einen Swimmingpool, Sauna, Fitnessraum.

Der beliebte italienische Golfplatz-Architekt Marco Croze konnte sich in fast allen Regionen Italiens verewigen, doch mit dem Golfclub Frassanelle ist ihm ein besonderes Meisterstück gelungen, ist doch die Anlage durch seine besondere Schönheit und Schwierigkeit bekannt. Inmitten des Thermalbeckens, auch als das natürliche Amphitheater der Euganeischen Hügel bezeichnet, liegen die 18 Löcher des diffizilen Platzes. Der raffiniert angelegte Parcours wurde 1988 eröffnet und macht der Thermalregion aufgrund des Wasserreichtums alle Ehre, den Golfspielern hingegen das Leben schwer. An 15 von 18 Spielbahnen kommt Wasser als Bach, Teich oder See ins Spiel. Signature-Loch ist die Nummer 15 alias "Die Königin", ein kurzes Par 3 über einen kleinen See. Einerseits authentisch schön, andererseits äußerst modern, garantiert doch computer-



Bild oben: Golf Galzignano, unten: Golf Club Colli Berici

gesteuertes Bewässerungssystem saftgrüne Fairways. Das Clubhaus ist ein prächtiges Landhaus aus dem 17. Jahrhundert, das behutsam renoviert und "very british" eingerichtet wurde. Ein herrlicher 200 Hektar großer und nach englischem Vorbild angelegter Park umgibt die Golfanlage, die als eine der schönsten Norditaliens gehandelt wird.

Dann haben wir in der Region noch die Anlage des Golf Club Terme di Galzignano. Dieser auf einem 35 ha park-ähnlichen Anwesen unmittelbar am gleichnamigen Hotelkomplex gelegene 9-Loch-Golfplatz inmitten der wunderbaren Naturkulisse der Euganeischen Hügel bietet sowohl dem Anfänger als auch dem ambitionierten Golfer alle Voraussetzungen für unvergessliche Tage auf einem perfekt ausgestatteten Golfkurs. Der professionell gepflegte Platz wurde vom Architekten Marco Croze entworfen und überzeugt mit wunderbar bespielbaren Fairways und gepflegten Grüns. Zahlreiche Wasserspiele und kleine Seen kommen dabei ins Spiel. Die Driving Range bietet 15 Abschläge, Putting, Pitching und Chipping Green sowie einige Übungsbunker. Hier lässt sich Golfspielen in idealer Weise mit einer Thermalkur oder einem Wellnessaufenthalt kombinieren.

Auch in näherer und weiterer Umgebung (bis zu zwei Stunden Anfahrt) von Abano befinden sich einige interessante Plätze, die man unbedingt spielen sollte, besonders der Golfclub Colli Berici westlich von Padua. In eindrucksvoller Lage auf einem der Hügel der Euganee gelegen, begeistert der hügelige Parcours mit herrlichen Ausblicken auf die Monti Lessini und die Kleinen Dolomiten. Die ersten neun Löcher richten sich terrassenartig zur Po-Ebene aus, die Back-Nine führen durch einen dichten Eichen-, Steinbuchen- und Kastanienwald. Die typischen Charakteristika - zahlreiche Höhenunterschiede sowie wellige Fairways - des ebenfalls von Marco Croze 1989 entworfenen Platzes der gleichermaßen Präzision wie Strategie erfordert, stehen im klaren Kontrast zu den weitgehend flachen Plätzen der Region. Das ausgezeichnete Restaurant bietet typische lokale Spezialitäten.



Golf Club Frassanelle



# In schönster Natur

Das 4-Sterne-Hotel Sporting im Galzignano Resort Terme & Golf mit seinem 9-Loch-Golfplatz befindet sich nur wenige Kilometer von geschichtsträchtigen Orten wie Padua, Vicenza und Verona entfernt, inmitten



eines 35 Hektar großen Naturparks an den Ausläufern der Euganeischen Hügel. Das beliebte Hotel mit seinem modernen Design verfügt über 110 Zimmer und Suiten, alle mit privater Terrasse oder Balkon.

Das Hotel verfügt über unterschiedlich temperierte Thermal-Schwimmbäder, welche mit Unterwassermassagen, Kneipp-Becken und Wasserfällen ausgestattet sind und mit dem heilenden Salz-Brom-lod-haltigen Wasser gespeist werden. Im Spa gibt es eine Sauna, Thermalgrotte, Emotionsduschen und Whirlpools. Außerdem steht ein eigener Bereich für die Thermalkuren mit Fango zur Verfügung. Ergänzend zu vielen Aktivitäten gibt es natürlich auch ein kulinarisches Verwöhnprogramm im À-la-Carte-Restaurant Terra oder im Sommer an der Pool Bar an den Außenpools.







GALZIGNANO RESORT TERME & GOLF 4\*
GALZIGNANO T., VENETIEN, ITALIEN
WWW.GALZIGNANO.IT

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard im Hotel Sporting inkl. Frühstück und 5 Greenfees zur Wahl für Montecchia, Frassanelle oder Galzignano (9 Loch Par 62).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 546 EUR

# MAREMMA -UNENTDECKTES JUWEL IM SÜDEN **DER TOSKANA** Albrecht Golf Travel - die Experten für Ihre Golfreise - www.1golf.eu

Ursprünglich bezeichnet das italienische Wort Maremma ein küstennahes Sumpfgebiet, doch die gleichnamige Region ist eine Landschaft der südlichen Toskana, ein Küstenstreifen zwischen dem Golf von Follonica und der Nordgrenze des Latiums mit dahinter liegender Natur voller Binnenseen, Macchia, Pinien- und Eichenwälder und vom Wind aufgehäufter Sanddünen. Der Name leitet sich ab aus einer Mischung des spanischen Worts für Sumpf und der römischen Bezeichnung Marittima Regio. Was im übrigen dazu führte, dass auch viele nicht am Meer gelegene Orte den Beinamen Marittima tragen. Heute ist die weitgehend trockengelegte Sumpflandschaft von Landwirtschaft und sanftem Tourismus geprägt, 9000 Hektar sind seit 1975 als Nationalpark ausgewiesen.

Neben weißen Stränden und dem klaren Wasser des Tyrrhenischen Meers sind auch die Nebenwirkungen des ausgeprägten geothermischen Geschehens der nördlichen Maremma ein Touristenmagnet: In der kleinen Stadt Saturnia, die auf die Etruskerzeit zurückgeht, erzeugte der Legende nach ein Blitz, den der erzürnten Gott Saturn in einen Krater lenkte, die schwefelhaltigen Quellen, die mit 800 I/Sekunde aus dem Boden schießen und den Ort schon seit der Antike zu einem gefragten Thermalbad machen. Als weitere Sehenswürdigkeiten sind die etruskische Nekropole, die Porta Romana, ein archäologisches Museum und die natürlichen Becken der Cascate del Mulino zu nennen.

Wer lieber an der Küste Ferien macht, ist im Seglerparadies Punta Ala am südlichen Ende des Golfs von Follonica gut aufgehoben, das zu Castiglione della Pescaia, einem der elegantesten Badeorte der Toskana, gehört und zudem mit einem Turm aus dem 16. Jahrhundert und dem Balbo-Schloss aus der Zeit der Medici reichlich Historie aufweist. Die Küste im Süden ist durch hohe Klippen und kleine Buchten geprägt und "gipfelt" in der Halbinsel Monte Argentario, die nur durch zwei Sandstreifen und einen künstlichen Damm mit dem Festland verbunden ist. Durch ihr mildes Klima ist sie ein fast ganzjährig beliebtes Reiseziel mit der herrlichen Spiaggia della Gianella sowie den Häfen Porto Santo Stefano im Norden bzw. Porto Ercole im Süden, beide historisch gewachsene Orte. Eine Inschrift auf dem Uhrturm von Porto Ercole erinnert an den mysteriösen Tod des Malers Caravaggio, der in der Kirche Sant'Erasmo starb. Die reichen Schätze der Landwirtschaft, wie Olivenöl, Wein. Esskastanien, Honig, Käse, verbunden mit Fischfang und jahrhundertealter kulinarischer Tradition, machen die Maremma zu einem Reiseziel. das auch Gourmets nicht verfehlen sollten.

Auch für Golfer ist die Maremma ein Iohnenswertes Ziel. Lange und verwinkelte Bahnen, enge Waldschneisen, schwierige Grüns und eine extrem hügelige Landschaft kennzeichnen den 18-Loch-Course des Golf Club Punta Ala. Während üblicher Weise enge Golfplätze auf schwierigem Terrain eher kurz gehalten sind, erstrecken sich die 18 Löcher in Punta Ala über satte 6.168 Meter. Bei all der sportlichen wie konditionellen Herausforderung weiß der Punta Ala Golf Club mit überaus atemberaubenden Blicken auf das tiefblaue Meer, die Insel Elba und – je nach Wetterlage – auf Konturen von Korsika zu belohnen.

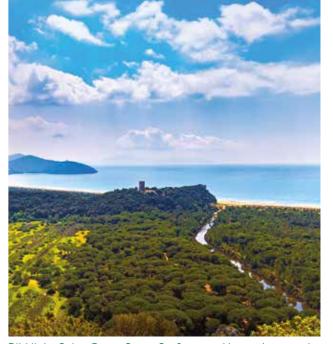


Bild linke Seite: Porto Santo Stefano am Monte Argentario, oben: der Parco Regionale della Maremma



Bild Mitte: das malerische Örtchen Pitigliano, unten: die Kalksinterrassen von Saturnia









Bild oben: Golf Club Punta Ala, Mitte: Riva Toscana Golf Club, unten: Terme di Saturnia Golf Club

Ganz in der Nähe, etwas weiter landeinwärts in Gavorrano liegt das II Pelagone Hotel & Golf Resort. Der dazugehörige, anspruchsvolle 18-Loch-Golfplatz des Golf Club Toscana, Par 71, wurde vom englischen Stardesigner Keith Preston in eine traumhaft schöne Landschaft gebaut und im Jahr 1999 eröffnet. Bereits 2003 wurde er als einer der zehn besten neuen Golfplätze Italiens ausgezeichnet. Zudem war er auch schon Austragungsort zahlreicher internationaler Turniere, wie der Alps Tour und der Nick Faldo Series, eine Charity-Turnierserie bei der 40 Turniere in 30 verschiedenen Ländern gespielt werden.

Der Platz ist nicht sehr lang, aber verlangt Präzision, da häufig Wasser ins Spiel kommt – an 11 von 18 Löchern -, die Spielfehler erbarmungslos abstrafen. Aufgrund der zahlreichen Wasserzuläufe sind die Fairways selbst in den heißen Sommermonaten in der Regel grün und gepflegt. Zudem wurde vor Kurzem auch ein neues Bewässerungssystem eingebaut. Jedes der 18 Löcher hat seinen eigenen Reiz. Die Fairways sind weitläufig und verlaufen kaum parallel. Der Platz ist teils angenehm hügelig, stets bestens gepflegt und bietet einige spektakuläre Abschläge. Bemerkenswert ist z. B. der Abschlag von Loch 18, wo Sie an schönen Tagen bis zur Insel Elba und sogar die Bergspitzen Korsikas sehen können, und Loch 11, ein Par 3, wo das Green so viel tiefer liegt, dass bereits ein Sandwedge-Ball über das Ziel hinaus fliegen kann. Das ausgewogene Klima der südlichen Toskana macht den Platz ganzjährig bespielbar. Eine Golfschule, eine großzügige Driving Range mit sieben überdachten Abschlägen sowie zwei Putting-Greens runden das Angebot ab. Eine weitere Attraktion in Gavorrano ist übrigens der Naturpark, der 2003 rund um die aufgegebenen Minen eingerichtet wurde. Hier finden im Sommer im dazugehörigen Freilichttheater verschiedenste Aufführungen statt.

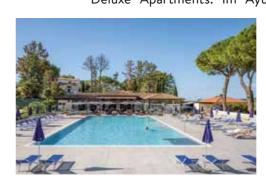
Jüngster Platz in der Region ist der Riva Toscana Golf Club mit 18 Löchern. Der 6.300 Meter lange Course befindet sich nicht weit vom Meer entfernt in Follonica. Eröffnet wurde er 2022. Von den breiten Bermuda-Gras Fairways, die häufig von alten Olivenbäumen gesäumt werden, bieten sich tolle Ausblicke über den Golf von Follonica bis hin zur Insel Elba.

Gut 90 Kilometer in südöstlicher Richtung liegen die 18 Löcher des Terme di Saturnia Golf Club, die sich im gleichnamigen mittelalterlichen Städtchen befinden. Hier spielt man auf dem Meisterschaftsplatz aus der Feder des renommierten Architekten Ronald Fream. Der Platz, der sich mit einer Länge von 6.316 Meter (Par 72) über eine Fläche von 70 Hektar erstreckt, besticht durch seinen Abwechslungsreichtum. Golfen und Trainieren ist hier das ganze Jahr über in angenehmem Klima möglich. Das wellige bis leicht hügelige Terrain wird von drei Bächen durchzogen, zusätzlich fordern großflächige Wasserhindernisse den Golfer auf fünf Löchern. Ergänzt wird die Anlage durch einen Übungsplatz, zwei Driving Ranges inklusive neun überdachten Abschlagplätzen und einer Golfschule mit modernsten technischen Einrichtungen.



# Toskana-Feeling pur

Malerisch zwischen hügeligen Olivenhainen und Zypressen-Alleen, im Süden der Toskana, liegt die komfortable 4-Sterne-Anlage II Pelagone Hotel & Golf Resort. Zu ihr gehört einer der attraktivsten Golfplätze der Toskana, der Golf Club Toscana, der ganzjährig optimale Voraussetzungen für anspruchsvollen Golfurlaub bietet. 123 Appartements, mit ein bis drei Zimmern und alle mit Balkon oder Terrasse, verteilen sich auf zwei Bereiche. Das "Villaggio" verzaubert mit idyllischen Spazierwegen zwischen den romantisch gelegenen Bungalows inmitten von Oleandern, Pinien und Zypressen. Der Teil der Anlage "Borgo" wiederum besticht durch modernes Design und verbreitet südländisches Ambiente. Seit 2022 wird das Resort behutsam renoviert. Neugestaltet sind bereits die Poolanlage, das am Pool liegende Restaurant mit Bar sowie 24 der Deluxe Apartments. Im Ayurveda-Wellness-Center



haben Gäste Möglichkeit, neue Energie zu tanken. Sportliche Gäste finden ihr Glück auf den Tennisplätzen und auf dem hoteleigenen Golfplatz. Highlight in den Sommermonaten ist der nah gelegene private Strandclub.





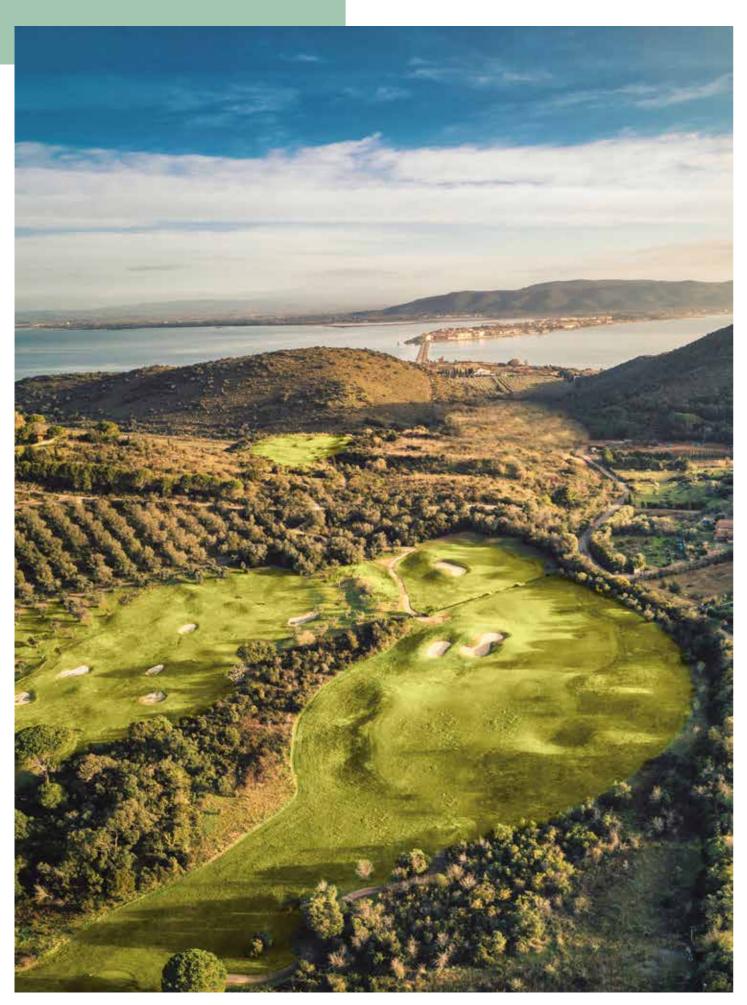


IL PELAGONE HOTEL & GOLF RESORT 4\*
GAVORRANO, TOSKANA, ITALIEN
WWW.ILPELAGONE.COM

7 Übernachtungen in einem Deluxe Apartment neu inkl. Halbpension und 5 Greenfees für den GC Toscana inkl. Trolley und Driving Range Nutzung (andere Plätze mögl.).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1094 EUR



Bei Urlaubern besonders beliebt ist in der Maremma der Monte Argentario - eine Halbinsel, die wie erwähnt nur über drei schmale Landstege mit dem Festland verbunden ist. Urlaubsorte von internationalem Rang sind Porto Santo Stefano und Porto Ercole. Und hier befindet sich auch der Argentario Golf Club mit seinem 18-Loch-Golfplatz, dessen Greens und Fairways sich durch eine von mediterranen Wäldern geschützte Oase schlängeln. Hier kann man zwischen Korkeichen und hundertjährigen Olivenbäumen, in der noch fast unberührten Natur, auf Kaninchen, Eichhörnchen und Hirsche treffen und ein atemberaubendes Panorama bewundern. Die sanften Hänge, das Meer und die Lagune bilden die Basis für das außergewöhnliche Mikroklima, wodurch das Golfspielen das ganze Jahr Freude macht. Die Geräusche der Natur, der berauschende Duft der Meerkirsche und die kleinen Seen machen diesen wunderbaren Ort zu einem stimulierenden und außergewöhnlichen Golfplatz, der die Golfer jeglicher Könner-Stufe verzaubert.

Das Design des 18-Lochplatzes sowie der Driving Range, die beide 2006 eröffnet wurden, stammt vom Architekten David Mezzacane und dem Pro Baldovino Dassù. Für die Umsetzung der insgesamt 6.218 Meter war der Amerikaner Brian Jorgensen verantwortlich. Das Resultat ist überraschend abwechslungsreich, technisch anspruchsvoll und zweifellos spektakulär. Fast alle Greens sind relativ klein, und die fast immer wehende Brise mildert im Sommer die Temperaturen und verleiht dem Spiel eine weitere Variable. Hier sind Präzision und Kraft gleichermaßen gefragt. Eindrucksvoll sind die Par 3-Löcher. Zwei davon werden von Meer und Lagune bestimmt, eines ist in den Wald eingebettet, eines ist sehr von den Windverhältnissen abhängig und beim letzten spielt Wasser eine große Rolle. Seit 2019 ist der Golfplatz übrigens ein PGA National Golf Course, der einzige in Italien. Eine PGA National Golf Academy darf hier natürlich nicht fehlen. Besonders stolz ist man auf zwei Turnier-Highlights, die im Argentario Golf Club ausgetragen werden; zum einen die Italian Challenge Open im September 2024 und die Italian Open, die hier im Rahmen der DP World Tour 2025 stattfinden werden.



Alle Bilder: Argentario Golf Club, PGA National Golf Italy



# Golf, Spa & Genuss

Im südlichsten Teil der Toskana liegt die luxuriöse Anlage des Argentario Golf & Wellness Resort. In einer Oase mediterraner Fauna und Flora, mit einem unvergleichlichen Ausblick auf die Lagune von Orbetello, das Meer und natürlich den



Golfplatz wurde ein faszinierendes Refugium geschaffen. Sport und Wellness in schönster Natur sind die Säulen dieses nachhaltigen Resorts. Auf vier Ebenen in unterschiedlichen Designs und mit erlesener Einrichtung finden sich 73 Zimmer und Suiten, die über eine Terrasse mit Blick auf den Golfplatz verfügen. Absolute Privatsphäre bieten zudem mehrere Villen, die über den Platz verteilt sind. Herzstück ist das hervorragende Espace Wellness Center. Es offeriert auf fast 3.000 m² eine Fülle an Möglichkeiten, um ganzheitliches Wohlbefinden zu erlangen. Die Maremma hat auch kulinarisch einiges zu bieten. Das wird im Dama Dama mit Gourmet-Küche und im Clubhaus-Restaurant in lockerer Atmosphäre unter Beweis gestellt. Das Hotel ist Teil der Autograph Collection von Marriott.







ARGENTARIO GOLF & WELLNESS RESORT 5\*
PORTO ERCOLE, TOSKANA, ITALIEN
WWW.ARGENTARIORESORT.IT

7 Übernachtungen im DZ Superior inkl. Frühstück, 2 Abendessen im Clubhaus und unlimited Greenfees im Argentario GC (alternativ Saturnia, Punta Ala, Pelagone, Royal La Bagnaia).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1450 EUR



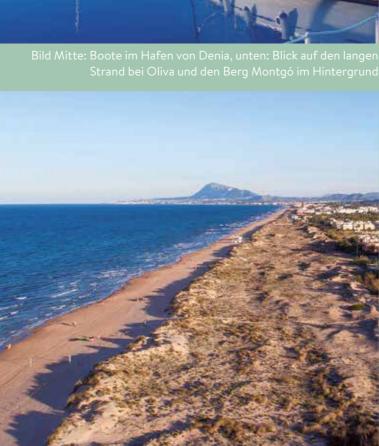
# DAS SONNENZIEL VALENCIA -**ZWISCHEN TRADITION** UND

Albrecht Golf Travel – die Experten für Ihre Golfreise – www.1golf.eu

MODERNE







# Valencia ist die grüne Hauptstadt Europas 2024

Valencia, autonome Gemeinschaft, Provinz und Stadt zugleich, liegt an Spaniens östlicher Mittelmeerküste und sonnt sich im Glanz eines beneidenswerten Klimas. Als bevorzugtes Urlaubsziel ist die Region bei Strandurlaubern und Kulturreisenden gleichermaßen beliebt. Valencia hat eine der besterhaltenen Altstädte Europas mit architektonischen Kunstwerken aus Gotik, Renaissance, Barock und Jugendstil. Besonders prachtvoll ist der Dom mit dem Wahrzeichen El Miguelete, ein achteckiger Glockenturm aus dem 14. Jahrhundert, die Seidenbörse Lonja, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, Kirchen und Paläste sowie die Stadttore Torre de Serrano und Torre de Quart. Aber auch avantgardistisch zeigt sich die Stadt, unter anderem in den Gebäuden der "Stadt der Kunst und Wissenschaften" des valencianischen Star-Architekten Santiago Calatrava und im Kongresszentrum von Sir Norman Foster. Unter den Museen sind das "IVAM", die "Schönen Künste" und das "Fallas-Museum" besuchenswert. Ideal zum Entspannen sind Ausflüge an die malerische Küste, vor allem in Richtung Süden, wo man auf herrliche, feine Sandstrände trifft, wie z. B. an der Orangenblütenküste, der "Costa del Azahar". Typisch für die Region sind die terrassierten Plantagen mit Orangen-, Zitronen-, Oliven-, Kirsch- und Mandelbäumen sowie Dattelpalmen im Süden. Auch zahlreiche Naturparks mit bizarren Felsformationen und Flusstälern, Klettereldorados und natürliche Thermen laden hier ein.

Mit zahlreichen abwechslungsreichen Golfplätzen und ganzjährig warmen Temperaturen kommen aber auch Golfer hier voll auf ihre Kosten. Das sind z. B. die Plätze La Galiana, El Saler, Font del Llop und La Sella, der von Jose Maria Olazabal gestaltet wurde.

Besonderes Highlight ist Oliva Nova Golf, zwischen den Orten Gandía und Denia gelegen, mit seinem Golf-

platz aus der Feder des berühmten Seve Ballesteros. Wann immer der Name Severiano Ballesteros fällt, schlägt das Herz eines jeden Golfers einen kleinen Tick schneller. Über die Erfolge der

Oliva Nova Golf wurde entworfen vom legendären Severiano Balles-

spanischen Golflegende in der Vergangenheit braucht nicht viel erzählt werden - 91 Turniersiege weltweit, darunter fünf Majors, sprechen für sich. Neben seiner unzähligen Erfolge und unvergesslichen Momente auf dem Platz, machte sich Severiano Ballesteros aber auch



einen Namen als überaus erfolgreicher Platzdesigner. Auch für den 18-Loch-Championship Course des Club de Golf Oliva Nova, in Oliva, war er verantwortlich. Mit einer Länge von 6.312 Metern (Par 72, Slope 129) ist der Platz schon an sich Herausforderung genug, besonderes Merkmal der Anlage stellen aber die zahlreichen Wasserhindernisse dar, die zusätzliche Würze ins Spiel bringen: Um genau zu sein, gibt es nur drei Löcher (2, 13, 14) an denen kein Wasser ins Spiel kommt.



Das Design beschrieb Seve Ballesteros mit seinem eigenen Worten wie folgt: "Der Platz mit seinen kurzen, mittleren und langen Spielbahnen sowie den Doglegs nach links und rechts bietet allen Golfspielern eine breite Palette an Spielmöglichkeiten. Ich denke, er ist eine echte Herausforderung für jeden Golfspieler." Der Amen Corner des Platzes liegt dabei an den Löchern 13, 14 und 15 – hier spielen Strategie und Wind eine entscheidende Rolle.

Dass der Club de Golf Oliva Nova nicht nur optisch zu einem der besten Plätze Europas zählt, beweist die Tatsache, dass hier in der Vergangenheit bereits zahlreiche renommierte Turniere der unterschiedlichsten Profitouren ausgetragen wurden. So war Oliva Nova lange Jahre Austragungsort der Saison-Auftaktturniere der EPD Tour. Den Platzrekord von 63 Schlägen (-9) hält seit Januar 1999 übrigens kein Geringerer als Ryder Cup-Star Miguel Angel Jiménez.



Bild oben: Club de Golf Oliva Nova, unten links: Golf & Country Club El Bosque, unten rechts: La Sella Golf



# **Eine Ferienwelt**

An der Küste zwischen Valencia und Alicante, nahe Denia, liegt mit unmittelbarem Zugang zum eigenen, von Seve Ballesteros gestalteten Golfplatz das Oliva Nova Beach & Golf Hotel. Sport spielt hier eine bedeutende Rolle, Radfahren,



Reiten, Rugby und natürlich alle erdenklichen Wassersportarten finden sich im Angebot. Entspannen können Sie dann auf der eigenen überdachten Terrasse, die fast alle der 205 eleganten und großzügigen Zimmer und Suiten haben. Und Sie genießen dabei Blicke auf die lagunenartige Poollandschaft, das Meer oder den Berg Montgó am Horizont. Besonders komfortabel sind die Zimmer der Premium Kategorie. Fürs leibliche Wohl sorgen verschiedene Restaurants und Bars, wie z. B. das Wine & Tapas oder das Don Giacomo, mit mediterranen Spezialitäten und lokalen Delikatessen. Erholung im Sparundet das Urlaubserlebnis perfekt ab.





OLIVA NOVA BEACH & GOLF RESORT 4\*
OLIVA, VALENCIA, SPANIEN
WWW.OLIVANOVA.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inkl. Frühstück und 5 Greenfees für den Club de Golf Oliva Nova (andere Plätze sind gegen Aufpreis möglich).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 909 EUR

26



Der 18-Loch-Golfplatz von La Galiana Golf wurde 2011 eröffnet. Hier vereinen sich Ruhe, Natur und Exklusivität. Der recht technische Platz befindet sich in privilegierter Lage im Vall de la Valldigna, geschützt von den Corbera und Las Agujas Bergen, inmitten schönster mediterraner Natur, nur 55 Kilometer von Valencia entfernt. Zu den nächsten Stränden sind es nur wenige Minuten. Der schöne Parkland Course, der sich auf einem Areal von 60 Hektar erstreckt, ist gekennzeichnet durch schnelle Grüns, mehrere Wasserhindernisse,

bergiges naturbelassenes Gelände und phänomenale Landschaftsblicke vom Clubhaus, das einen Pro-Shop, eine Cafeteria und moderne Umkleiden bietet. Fünf Abschlagspositionen pro Loch stehen zur Verfügung. Auch für umfangreiche Übungseinrichtungen mit Driving Range und Putting Green ist gesorgt.

Sehr behutsam wurde die Anlage beim Bau in die Umgebung integriert, Vegetationsgebiete wurden renaturiert, einheimische Pflanzen integriert. Es entstand Lebensraum für zahlreiche Vogelarten und Amphibi-



en. Nachhaltigkeit wird hier groß geschrieben, Photovoltaik-Anlage deckt größtenteils den eigenen Energiehaushalt. 2016 erhielt La Galiana die Auszeich-"Nachhaltiger Golfplatz des Jahres" der International Association of Golf Tour Operators (IAGTO) und der Golf Environment Organisation (GEO) und 2019 bei der VI. World Golf Awards Gala auf Saadiyat Island in Abu Dhabi wurde er als "Bester Golfplatz in Spanien 2019" ausgezeichnet.

# Ruhe, Natur, Design

Im naturschönen Hinterland der Costa Blanca erwartet Sie nur etwa 55 Kilometer von Valencia entfernt Entspannung der besonderen Art: perfekt eingebettet in die hügelige Landschaft der Ribera Valenciana genießen Sie neben idyllischer Natur mit all ihren zauberhaften Klangfarben und Düften modernste, zeitgenössische Architektur im La Galiana Golf Resort Hotel.

Nur 47 Zimmer im erst 2022 eröffneten Haus pflegen die Verbindung zum 200 Hektar großen "Draußen" über bodentiefe Glasfronten und Balkons oder Terrassen mit Blick auf den 18-Loch-Golfplatz La Galiana. Luxus und Exklusivität in Design und Ambiente ebenso wie im gastronomischen Angebot – Buffet- und À-la-carte-Restaurant, Bar, Pool Bar (saisonal) und Coffee Shop – mit lokalem Bezug garantieren an diesem Zufluchtsort nur für Erwachsene Ruhe und Erho-



lung für alle Sinne. Das Spa mit beheiztem Becken samt Massagedüsen, Sauna, Hammam und Wellnessbehandlungen, darunter Spezialmassagen für Golfer, vollendet den Feriengenuss. Ein Außenpool (im Sommer) rundet das Angebot ab.









LA GALIANA GOLF RESORT 4\*
CARCAIXENT, VALENCIA, SPANIEN
WWW. LAGALIANAGOLFRESORT.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inklusive Frühstück, 5 Greenfees für La Galiana Golf und freier Zugang zum SPA-Bereich (1 x pro Tag).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 844 EUR



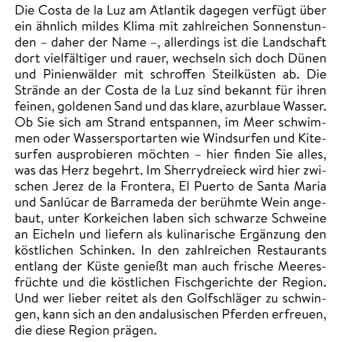
Andalusien, die Region an der Südwestspitze Europas, an ihrem äußersten Ende nur 14 Kilometer von Afrika entfernt, war schon immer Anziehungspunkt für die unterschiedlichsten Eroberer, die ihre künstlerischen und architektonischen Spuren hinterlassen ha-



Bild oben: Panoramablick auf Ronda, unten: der Yachthafen von Sotogrande

ben: Phönizier und Römer in vorchristlicher Zeit, später Araber, Kastilier und Aragonesen, die das Gebiet schließlich dem spanischen Königreich zuschlugen. Mit knapp 90000 Quadratkilometer und knapp 900 Kilometer Küstenlinie ist Andalusien größer als Österreich oder die Schweiz und bietet die unterschiedlichsten Landschaften, von den Sandstränden des Mittelmeers an der Costa de Almeria und der Costa del Sol über mittelhohe Gebirge und wüstenartige Vulkanlandschaften, durchschnitten vom heißen Tal des Guadalquivir, bis zur alpin anmutenden Sierra Nevada. Vielfältig wie die Geologie ist auch das Angebot für Reisende in der Region: Naturliebhaber finden ideale Wandergebiete in den naturgeschützten Gebirgen, in denen Wildblumen blühen und sich Luchse, Wildkatzen, Steinböcke und Adler tummeln. Landschaftliche Höhepunkte bieten auch die beiden Nationalparks: der Naturpark Doñana, ein UNESCO-Weltkulturerbe, im Flussdelta des Guadalquivir mit seinen Dünen, Pinienwäldern, Marschen und Lagunen, die für Flamingos und Zugvögel eines der letzten Paradiese Europas darstellen. Und die Sierra Nevada mit den höchsten Gipfeln der Halbinsel.

Ein Badeurlaub an den Sandstränden der Mittelmeeroder Atlantikküste lässt sich mit vielfältigsten sportlichen Betätigungen (Wassersport, Radfahren, Reiten, Golf) oder Ausflügen zu den kulturellen Highlights des Hinterlands verbinden. Klassisch ist der Besuch der "Großen Drei": Sevilla, Granada, Córdoba. Sevilla glänzt mit der Kathedrale und dem Glockenturm Giralda, darüber hinaus sollte man jedoch eine der ganz großen Sehenswürdigkeiten im Kanon der Weltkultur nicht versäumen: die Alhambra, ehemalige maurische Königsburg von Granada. In Córdoba beeindruckt die Große Moschee. Ronda zieht Fans des Stierkampfs an, Málaga ist als Geburtsstadt Picassos berühmt und die Phöniziergründung Cádiz, am südlichen Ende der Costa de la Luz, der Lichtküste am Atlantik, gelegen, verfügt als ehemaliges Zentrum des Amerikahandels noch heute über einen lebendigen Hafen und eine quirlige Altstadt. Auch das weiße Dorf Vejer de la Frontera, das auf einem Hügel thront und einen spektakulären Blick auf die Umgebung bietet, ist einen Besuch wert. Wer einen Strandurlaub mit Sport verbinden möchte, ist an der Costa del Sol gut bedient. Dort genießt insbesondere Marbella bereits seit den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts den Ruf, ein exklusiver Ferienort zu sein. Die Stadt bietet eine perfekte Mischung aus traditioneller andalusischer Kultur und modernem Lebensstil. Einer der beliebtesten Strände ist die Playa de Nagüeles. An der Strandpromenade Avenida del Mar leiten zehn Bronzefiguren von Dalí Flaneure in Richtung feiner kulinarischer Adressen am Paseo Maritimo, die atmosphärereiche Altstadt, Casco Antiguo, mit köstlichen Tapas-Lokalen und Flamenco-Bars rundet das Ferienerlebnis ab. Hier findet man charmante Plätze wie die Plaza de los Naranjos, umgeben von Cafés und Geschäften, aber auch historische Sehenswürdigkeiten wie die Kirche Nuestra Señora de la Encarnación.



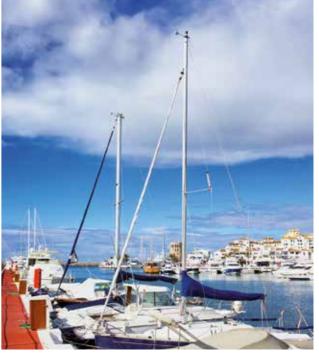
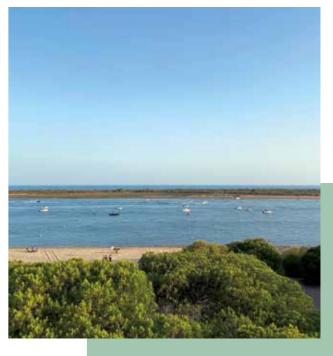


Bild oben: Blick auf Puerto Banus



Bild Mitte: Cádiz an der Coste de la Luz, unten: der Río Piedras in El Rompido



# GOLF AT ITS BESTIN SOIGGRANDE

An der Costa del Sol, die eben auch zu Recht den Namen "Costa del Golf" trägt, hat man die Qual der Wahl aus den weit über 50 Clubs, kleinere und größere Championship-Plätze, manche davon sogar mit Weltgeltung. Insbesondere um das exklusive Sotogrande, in einem Umkreis von weniger als zehn Kilometer, konzentrieren sich einige der besten Plätze Spaniens.

Wie ein Denkmal ragt er aus dem Meer, der bis zu 425 Meter hohe Felsen, auf dem Gibraltar liegt. Einen wunderbaren Blick darauf - und bei gutem Wetter sogar bis nach Afrika – hat man vom La Hacienda Alcaidesa Links Golf Resort mit seinen beiden 18-Loch-Championship Golfplätzen. Der Links Course gehört zu den besten Links Plätzen in Europa und ist zudem der einzige wirkliche Links in Spanien. Von Peter Allis erbaut, ist er durch weite offene Fairways, die zum Teil blind gespielt werden müssen, charakterisiert. Perfekt gepflegt, bietet er abwechslungsreiches Spiel. Nach aufwendigen Renovierungsarbeiten wurde er erst im Sommer 2022 wiedereröffnet. Seit 2007 wird er begleitet von einem weiteren Platz, Heathland genannt, der von Dave Thomas in eine Landschaft zwischen sanften Hügeln und den für diese Gegend typischen Wäldern gebaut wurde. Auch die weiteren Einrichtungen sind in Alcaidesa großartig. Das Clubhaus lässt keine Wünsche offen. Und Zentrum der Übungseinrichtungen ist eine Driving Range mit Meerblick. Sie misst 300 Meter und verfügt über 72 Abschläge, die Hälfte davon überdacht.

In unmittelbarer Nähe buhlen gleich zwei hochrangige Golfplätze um die Gunst der Spieler, die beiden 18er des San Roque Club und San Roque Golf & Resort, die bisher zusammengehörten und als San Roque Old und New Course bekannt waren. Seit Frühjahr 2024 werden sie getrennt geführt. Sie befinden sich am Fuße der

Sierra de Arca in einer von Korkeichen und Pinien gesäumten Landschaft. Das Clubhaus des San Roque Club zählt mit zu den schönsten im Valderrama-Valley. Die perfekt gepflegten Plätze sind fordernd und fair.

Ganz das Gegenteil findet man im Real Club Valderrama. Hier stehen die wenigen Greenfee-Spieler geradezu ehrfürchtig am ersten Abschlag, der eigens für den Ryder-Cup 1997 gebaut wurde. Besitzer Jaime Ortiz-Patiño hatte nie etwas anderes im Sinne, als "den besten Platz Europas" zu bauen. Das ist ihm nach Auffassung vieler gelungen. Ursprünglich wurde Valderrama 1974 von Robert Trent Jones Sr. designt und war als Las Aves bzw. Sotogrande New bekannt. Erst 1985 wurde er von Jaime Ortiz-Patiño übernommen und zu dem gemacht, was Valderrama heute ist. Architekt des Umbaus war ebenfalls Robert Trent Jones Sr., dessen erster Auftrag in Europa bereits 1964 der Platz des Real Club de Golf Sotogrande war. Hier investierte er sein ganzes Können. Was dabei herauskam, 18 Löcher, die von Golfspielern aller Couleur als "schaurig schön" bezeichnet wurden. Er wird der "Alte" genannt, um ihn von seinem jüngeren Nachbarn Valderrama abzugrenzen und man muss auch dort mit streng limitierten Abschlagszeiten rechnen. 1997 entstanden die 27 Löcher von Almenara nach dem Design von Dave Thomas. Der Platz besteht aus drei 9-Loch-Runden (Los Lagos, Los Alcornoques und Los Pinos), die sich in verschiedenen Kombinationen spielen lassen, und birgt somit immer wieder neue Herausforderungen, insbesondere nachdem er vor Kurzem überarbeitet wurde. Die Bahnen verlaufen durch wunderschöne Landschaften, vorbei an Seen, die von den hier typischen Pinien und Korkeichen gesäumt werden. Noch etwas jüngerer - eröffnet wurde er 2003 - ist der Platz des La Reserva Club. Großzügig gestaltet und



Bild links: La Hacienda Alcaidesa Links Golf Resort Links Course, oben: Almenara Golf Sotogrande





Bild Mitte: San Roque Golf & Resort, unten: La Reserva Club Sotogrande

perfekt in die ihn umgebende Landschaft integriert, ist er mit Sicherheit einer der Top Plätze hier. Seine einmalige Lage erlaubt atemberaubende Blicke auf die Berge und das Meer während der Runde. Das Design der 18-Loch-Anlage stammt von Cabell Robinson. Der Platz erstreckt sich auf 72 Hektar und misst 6.721 Meter. Er bietet auch eines der größten und imposantesten Clubhäuser

## SO/ Sotogrande Spa & Golf Resort 5★



# Stylishes Refugium

Am westlichsten Punkt der Costa del Sol stellt nicht nur eine beeindruckende Auswahl von Weltklasse-Golfplätzen Spieler vor die Qual der Wahl, darüber hinaus lässt auch das Wohnen im stylishen Ambiente des SO/Sotogrande keinen Wunsch offen. In dem 5-Ster-



ne-Haus tauchen Sie ein in die zeitgenössische Architektur im "Cortijo"-Stil spanischer Landhäuser mit weiß gekalkten Wänden und schattenspendenden Säulengängen. Die Zimmer, Studios und Suiten sind sehr komfortabel und haben fast alle eine privaten Balkon oder eine Terrasse. Nach der Runde Golf chillt man am beheizten Infinitypool oder genießt die luxuriöse Einrichtungen und Treatments im SO/Spa inklusive Floating und Cryotherapie. Saisonal werden Aktivitäten wie Sherry-Verkostungen und Bootsfahrten angeboten. Kulinarisch reicht die Auswahl von andalusischen Spezialitäten im Cortijo Santa María 1962 über leichte Gerichte im ganztägig geöffneten Society Clubhouse bis hin zu Snacks und feinen Drinks im IXO Tapas & Bar.

SO/ SOTOGRANDE SPA & OOLF RESORT HOTEL





SO/ SOTOGRANDE SPA & GOLF RESORT 5\*
SOTOGRANDE, ANDALUSIEN, SPANIEN
WWW.SO-SOTOGRANDE.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfy inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je  $2 \times La$  Reserva Club Sotogrande und  $3 \times Almenara$  Golf Sotogrande inkl. get. Buggy).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1072 EUR



In der westlichsten Ecke der Costa de la Luz in Andalusien, sehr nahe der portugiesischen Grenze, befindet sich die touristisch noch weniger erschlossene Region Huelva. Sie bietet Küste, Naturparks und bergiges Hinterland. Dazu kommen 3.000 Sonnenstunden pro Jahr, feinsandige Strände, malerische Fischerorte, kon-

34

trastreiche Landschaften, weiße Dörfer, Fiestas, Traditionen und viel Geschichte.

Hier liegt auch das malerische Fischerdorf El Rompido, unmittelbar an der Flussmündung des Río Piedras und vom Wasser durch eine vorgelagerte sandige Halbinsel geschützt. Hier herrschen Ruhe und Gemächlichkeit.

Sie können in völliger Einsamkeit einen Tag auf einer Sandbank verbringen, zu der Sie ein Fischerboot vom Hafen aus bringt. Sie können die herrlichen, fast unberührten Naturlandschaften erkunden, Vögel beobachten und die schönen Ausblicke auf den Atlantik genießen. Schlendern Sie durch die schönen, kleinen Gassen von El Rompido und genießen bodenständige Küche in einer der Tapas Bars.

auf der herrlichen Anlage des El Rompido Golf Club, der einzigen in der Gegend mit 36 Löchern (Nord- und Südplatz). Beide Plätze sind umgeben von Kiefern und Orangenbäumen, erstrecken sich entlang des Sumpfgebietes und öffnen sich zum Atlantik hin mit einem spektakulären Ausblick. Der Südplatz wurde im Oktober 2003 eröffnet. Er grenzt an das Clubhaus und besteht aus zwei Schleifen, die sowohl in Bezug auf die Technik als auch auf die umgebende Landschaft sehr unterschiedlich sind. Der Nordplatz folgte im Juni 2006. Er fügt sich perfekt in die Natur und das umliegende Naturschutzgebiet "Marismas del Río Piedras y Flecha de El Rompido" ein. Er erfordert Länge sowie Genauigkeit, doch überfordert den vorausschauenden Spieler nicht. Im Gegenteil, die Greens sind so dimensioniert, dass sowohl versierte Spieler als auch die weniger erfahrene Golfspieler ihre Runde in vollen Zügen genießen können.

Aber auch zahlreiche Aktivitäten werden hier angebo-

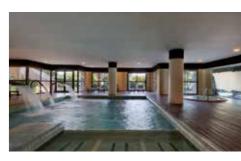
ten. Sie können hier Segeln, Tauchen, Windsurfen, Ki-

tesurfen und vor allem natürlich Golfspielen und zwar



# **Hideaway in Huelva**

Im Westen Andalusiens liegt an der beschaulichen Costa de la Luz mit ihren naturbelassenen Sandstränden ein Fünf-Sterne-Haus der besonderen Art: Im Precise Resort El Rompido können Sie es einerseits sehr sportlich



angehen lassen, denn das Haus liegt inmitten von zwei 18-Loch-Plätzen, und auch das Meer mit Angeboten zum Segeln, Kite-Surfen und Paddeln ist zum Greifen nah. Andererseits lockt die langgestreckte, sandige Landzunge zu Wanderungen oder Fahrrad-Streifzügen durchs Naturreservat. Das Hotel selbst mit seinen 184 Zimmern und 12 Suiten - alle mit Terrasse oder Balkon - lässt keinen Wunsch offen: in den Küchen der zwei Restaurants wird saisonal und regional gekocht, den Fisch liefern die Fischer aus dem nahen malerischen Dorf. Das schöne Spa ist mit beheiztem Pool, Jacuzzi, Sauna und Dampfbad bestückt. Das Beste: all das gibt es in nur jeweils ca. eine Stunde von den Airports Faro oder Sevilla entfernt!







PRECISE RESORT EL ROMPIDO 5\* EL ROMPIDO, ANDALUSIEN, SPANIEN WWW.PRECISEHOTELS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inklusive Halbpension und 5 Greenfees für die beiden Plätze des El Rompido Golf Club.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 906 EUR

# GRAN CANARIA, **GOLFEN IN TRAUM-**HAFTER KULISSE Bild links: Roque Bentayga und Roque Nublo im Zentrum von Gran Canaria, oben: Luftaufnahme der berühmten Dünen von Maspalomas

Bild Mitte: Strand der Inselhauptstadt Las Palmas, unten: die malerische Bucht von Puerto de Mogan



# Santa Catalina Royal Hideaway 5★GL



# **Eleganz und Komfort**

Das älteste Hotel auf Gran Canaria, ja, der Kanareninseln überhaupt, blickt zurück auf eine über 130-jährige Tradition, seit es im Jahr 1890 erbaut wurde. Nur wenige Gehminuten entfernt von der Altstadt von Las Palmas einerseits und von schönen Sand-



stränden andererseits, liegt es ruhig inmitten des Park Doramas. Erst vor wenigen Jahren wurde dieses Wahrzeichen der Insel aufwendig renoviert - unter behutsamer Rücksichtnahme auf den prägenden Kolonialstil und die großzügige Atmosphäre des denkmalgeschützten Hauses. So atmen die 204 Zimmer und Suiten zugleich Glamour, Authentizität und Luxus. Im Spa-Bereich lassen Sie sich verwöhnen, zwei Außenpools, darunter der Infinity-Pool auf dem Dach des Gebäudes, laden zum Entspannen ein. Kulinarisch verwöhnt wird man in drei Restaurants, darunter das mit einem Michelin-Stern ausgezeichnete Poemas und das MuXgo mit dem ersten grünen Michelin-Stern auf den Kanarischen Inseln, sowie in drei Bars.







SANTA CATALINA ROYAL HIDEAWAY 5\*GL LAS PALMAS, GRAN CANARIA, SPANIEN WWW.BARCELO.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Meloneras, Anfi Tauro, Salobre, Maspalomas und Real de Las Palmas).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1317 EUR

tiven Angebots an abwechslungsreichen Golfplätzen.



Bilder von oben: Real Club de Golf Las Palmas, Maspalomas Golf

Leckerbissen geschaffen. Die Grüns so klein, wie sie früher angelegt wurden, durch Ondulationen aber manchmal durchaus tricky. Der Platz selbst liegt am Rande eines großen Vulkankraters, ist nicht lang (Par 71), bietet aber wunderbare Aussichten auf das Meer und die ihn umgebenden Schluchten.

Für das Design des El Cortijo Golf Club, der nur eine Viertelstunde mit dem Auto von der Inselhauptstadt Las Palmas entfernt lag, waren Blake Stirling (war mal der Chefdesigner des berühmten Pete Dye) und Marco Martin verantwortlich. Eröffnet wurde er im Jahr 1999, leider wurde er mittlerweile geschlossen, eine Wiedereröffnung ist nicht absehbar.

Wenn man Maspalomas Golf aus der Luft sieht, könnte man meinen, hier sei keine entspannte und ruhige Runde Golf möglich; immerhin stehen gleich mehrere Feriensiedlungen nicht nur am Rand, sondern mittendrin. Die 18 Bahnen (Par 73) aber, die auch aus der genialen Feder von Mackenzie Ross stammen, finden ihren verblüffend grünen und separierten Weg durch diesen lebhaften Part im Südosten der Insel. Die Bahnen sind durchweg flach, erfreulich breit und führen zum Teil an einem Naturschutzgebiet entlang; in der Distanz sieht man die berühmten weißen Sanddünen von Mas-

# **Ein Urlaubsparadies**

Die annähernd kreisrunde Insel Gran Canaria beherberge mit ihren 50 Kilometern Durchmesser einen ganzen Mini-Kontinent, sagt man. Denn von den feinsandigen Küsten bis zu den vulkanischen Gipfeln auf knapp 2000 Meter Höhe gibt es in 14 verschiedenen Mikroklimazonen nicht nur in puncto Flora und Fauna, sondern auch geografisch eine erfreuliche Vielfalt.

Ein Highlight erleben Naturliebhaber in unmittelbarer Reichweite, wenn sie sich für einen Aufenthalt im Lopesan Villa del Conde Resort entscheiden: die sechs Kilometer langen und bis zu zwei Kilometer breiten Dünen von Maspalomas. Nur 300 Meter vom Strand (Meloneras) und wenige Minuten Fußweg vom Leuchtturm und dem angrenzenden Vogelbrutgebiet entfernt zeichnen sich die imposanten Konturen einer Kathedrale mit zwei Haupttürmen, einem Glockenturm und einer Mittelkuppel gegen den fast immer blauen Himmel ab – scheinbar! Denn tatsächlich handelt es sich beim Lobby-Gebäude des Fünf-Sterne-Hauses Lopesan Villa del Conde Resort um den Nachbau einer der ältesten Kirchen Gran Canarias. Darum herum ist das Hotel wie ein traditionelles kanarisches Dorf konzipiert: Herrenhäuser mit Holzbalkonen gruppieren sich, von Gärten umgeben, um einen zentralen Platz. Und nicht nur in die Natur, auch zum Sport ist es nicht weit: Reiten, Segeln, Tennis, Windsurfen, Was-



serski (gegen Gebühr) bieten sich "vor der Haustür" an, zu den Golfplätzen von Maspalomas und Meloneras, die beide ebenfalls zur Lopesan Gruppe gehören, verkehrt ein kostenfreier Shuttle-Bus (begrenzte Sitzplätze, saisonal). Wer auch anschließend nicht auf die wohltuende Wirkung der kleinen weißen Bälle verzichten möchte, lässt sich – damit massieren! Die Chirogolf-Massage ist ein exotisches Angebot unter vielen im hoteleigenen Thalasso-Zentrum (gegen Gebühr). Sechs Pools (einer mit Meerwasser), luftige Innenhöfe sowie Meerblick-Suiten und Sonnenterrasse garantieren Entspannung beim Bestof der Relax- und Beauty-Treatments aus aller Herren Länder: von indischen Kopfmassagen bis zu Stone-Massagen (gegen Gebühr), heiß und kalt.









LOPESAN VILLA DEL CONDE RESORT 5\*
MELONERAS, GRAN CANARIA, SPANIEN
WWW.LOPESAN.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inkl. Frühstück und 5 Tage Golf zur Wahl auf Meloneras, Maspalomas und Anfi Tauro (2. Startzeit vor Ort nach Verfügbarkeit).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1466 EUR

## Lopesan Costa Meloneras Resort & Spa 5★





Bild oben: Salobre Golf Old Course, Mitte: Salobre Golf New Course, unten: Anfi Tauro Golf

palomas. Nach gut 55 Jahren zeigt die gesamte Anlage die Reife, die man nach so langer Zeit erwarten kann. Auch wenn die Carts mit GPS ausgestattet sind und die meisten Golfer inzwischen mit einem Entfernungsmesser unterwegs sind, gibt es in Maspalomas immer noch die guten, alten Entfernungs-Markierungen.

Salobre Golf bietet mit gleich zwei Plätzen das kompletteste Golfpaket auf Gran Canaria. Das Vergnügen begann 1999 mit der Eröffnung des Old Course. Seine 18 Bahnen (Par 71) führen auf vergleichsweise offenen und breiten Fairways über ein kompaktes Layout. Die Grüns sind klein, halten aber sehr gut, und nur im Dreieck der Bahnen 8, 12 und 17 kommt Wasser ins Spiel. Designer Roland Faure hat diesen Platz nicht dafür angelegt, Amateurgolfer zu stressen, sondern ihnen ein entspanntes Spiel auf einer sehr fairen Anlage zu ermöglichen. Die Grüns 9 und 18 liegen so dicht nebeneinander, dass man mit der Annäherung schon sehr präzise - oder vorsichtig - sein sollte, weil man sonst auf dem falschen Grün landen könnte. Ganz anders, weil ein echt starkes und forderndes Stück, ist der New Course, der 2008 eröffnet wurde. Er stammt aus der berühmten Feder von Ron Kirby. Mit seinem auch sportlich hohen Anspruch bildet der New Course den perfekten Kontrast zu seinem älteren Bruder. Nachdem der New Course aufgrund der Pandemie längere Zeit geschlossen war, wurden erst im Oktober 2022 neun Löcher wiedereröffnet.

Robert von Hagge gehörte zu den besten und bekanntesten Architekten der Welt, der mehr als 250 Kurse in über 20 Ländern designt hat; zu den bekanntesten gehören das Blue Monster im Trump National Doral Golf Club in Miami und der Ryder Cup-Austragungsort Le National am Rande von Paris. Mit Anfi Tauro Golf im Südwesten Gran Canarias, hat Hagge einen Platz geschaffen, den man einfach gespielt haben sollte: Der Amerikaner hat die Vulkanlandschaft wunderbar in







Eröffnet wurde das Hotel im Jahr 2000, 20 Jahre spä-

ter wurde es komplett modernisiert und das Ange-

bot erweitert. Seit November 2021 wird es zudem als

5-Sterne-Hotel geführt. So erhielt der beeindruckende Poolbereich ein neues Erscheinungsbild. Eine neue Zim-

spektakuläre Spa-Bereich auf einer Fläche von 3.500 m²,

der einen kompletten Hydrothermalkreislauf mit Finnischer Sauna, Türkischem Bad, Eisgrotte, Floatingbe-

cken, Himalaya-Salzgrotte u.v.m. umfasst.





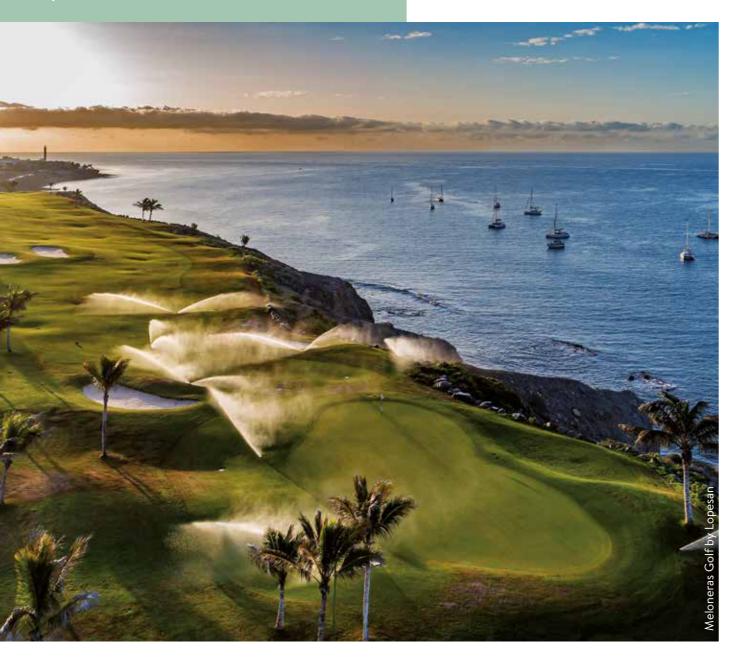
LOPESAN COSTA MELONERAS RESORT 5\* MELONERAS, GRAN CANARIA, SPANIEN WWW.LOPESAN.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Frühstück und 5 Tage Golf zur Wahl auf Meloneras, Maspalomas und Anfi Tauro (2. Startzeit vor Ort nach Verfügbarkeit).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1525 EUR

#### Spanien-Gran Canaria



den Kurs integriert, mit Seen und Wasserläufen spielerische Akzente gesetzt und mit einer üppigen Bepflanzung auch optische. Oder, um es mit Hagge zu sagen: "Auch, wenn es mal nicht so läuft, muss sich doch jeder Golfer sagen: Was habe ich für ein Glück, das ich hier spielen darf." Mit mehr als 6.300 Metern von den hintersten Abschlägen sind die Bahnen lang genug, um auch erfahrene Pros zu fordern; von gelb sind es immer noch rund 5.800 Meter (Par 72). Davon aber sollte man jeden einzelnen genießen, denn zwischen all den Schlägen kann man sich an der traumhaften Mischung aus richtig gutem Golfplatz, zauberhafter Lage und dem guten Service auf und neben dem Kurs erfreuen. Das schönste Loch ist für viele das sechste, weil es auf einem gut verteidigten, sehr großen Grün endet, das den Blick freigibt auf den Atlantik.

Traumhafte Ausblicke bietet auch Meloneras Golf by Lopesan im Süden, der zwischen der Autopista del Sur de Gran Canaria (GC-1) und der Costa Meloneras liegt. Der 18-Loch-Golfplatz (Par 71) wur-

de vom amerikanischen Stararchitekt Ron Kirby auf einer Fläche von 520.000 Quadratmetern designt und in absolut privilegierter Lage gebaut: So begeistern neun Löcher mit beeindruckendem Panorama der naheliegenden Berge, die anderen neun mit Blick auf das Meer. Einige Grüns scheinen tatsächlich direkt an den Atlantik zu grenzen; man könnte von Infinity Greens sprechen, wenn sie eben nicht grün, sondern so blau wären wie der Atlantik. Der spielt auch auf dem Platz mit, wenn er den Wind über die Anlage schickt und für zum Teil große Unterschiede bei der Auswahl des richtigen Schlägers sorgt. Positiver Nebeneffekt: Durch den Wind wird es auf der Anlage auch im Sommer nicht zu heiß. Es gilt, einige Wasserhindernisse und Schluchten zu überspielen, sodass man grundsätzlich schon sicher vom Tee kommen sollte. Auch strategisch gut platzierte Bunker kommen immer wieder ins Spiel. Wer da nachbessern möchte, findet eine großzügige, von beiden Seiten bespielte Driving Range und erstklassig ausgebildetes Personal.

#### Hotel Faro, Lopesan Collection 5★



#### Lopesan Baobab Resort 5★



# Luxus am Leuchtturm Afrika-Feeling

Direkt am Leuchtturm von Maspalomas auf Gran Canaria genießen Sie einen atemberaubenden Blick auf die Dünen und den Ozean durch die Fenster des Hotel Faro, a Lopesan Collection Hotel. Überraschend moderne Architektur mit einem offenen Raumkonzept prägt die Zimmer, die in 4 Kategorien zwischen Deluxe (35 qm) und Junior Suite (65 qm) angeboten werden. Highlight in diesem 5-Sterne-Kosmos ist die neu gestaltete Dachterrasse mit großzügiger Poollandschaft. Der Zugang zur mehr als 1000 qm großen Blue Marlin Ibiza Sky Lounge mit Liegefläche, DJ-Bereichen, Sushi-Lounge, Cocktail-



bar und einem modernen mediterranen Restaurant ist von Montag bis Freitag für Hotelgäste frei. Dazu bietet das Buffet-Restaurant Frühstück und Dinner, im stylishen Callao wählen Sie à la carte und in zwei Bars lassen Sie sich mit den neuesten Drink-Trends verwöhnen.

Ferienort Meloneras gelegen, nur wenige Gehminuten entfernt vom langen Sandstrand mit seiner herrlichen Dünenlandschaft, vom berühmten Leuchturm von Maspalomas und von der weitläufigen Uferpromenade mit ihren Boutiquen. Entdecken Sie eine f 677 modernen Zimmern und

Das 5-Sterne-Hotel ist

wunderschön im exklusiven



tiquen. Entdecken Sie eine fantastische Urlaubswelt mit 677 modernen Zimmern und Suiten, bei der sich alles um den Kontinent Afrika dreht. Insgesamt verfügt die Hotelanlage über sieben unterschiedlich temperierte Pools. Highlight ist der Piscina Río & Mungo, der durch einen Teil der Anlage fließt. Auch bei der Einrichtung und Dekoration der Zimmer und Suiten wurde der Fokus auf afrikanisches Ambiente gelegt. Das gastronomische Angebot ist abwechslungsreich. Neben dem À-la-carte-Restaurant Akara für afrikanische Gaumenfreuden gibt es auch zwei Büffet-Restaurants.





HOTEL FARO, LOPESAN COLLECTION 5\*
MASPALOMAS, GRAN CANARIA, SPANIEN
WWW.LOPESAN.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Frühstück und 5 Tage Golf zur Wahl auf Meloneras, Maspalomas und Anfi Tauro (2. Startzeit vor Ort nach Verfügbarkeit).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1379 EUR







LOPESAN BAOBAB RESORT 5\*
MELONERAS, GRAN CANARIA, SPANIEN
WWW.LOPESAN.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inkl. Frühstück und 5 Tage Golf zur Wahl auf Meloneras, Maspalomas und Anfi Tauro (2. Startzeit vor Ort nach Verfügbarkeit).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1425 EUR

# TENERIFFA -**GOLFURLAUB**

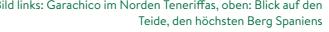
Teneriffa, die größte der Kanarischen Inseln, wartet gleich mit einem Superlativ auf, mit dem das spanische Festland nicht konkurrie-3.718 Meter reckt sich der Pico del Teide in die spürbar dünnere Luft; mit 7.500 Metern Höhe über dem Meeresboden ist er sogar der dritthöchste Inselvulkan der Welt. Der rot-braup sehveren Kontaktion

Albrecht Golf Travel – die Experten für Ihre

**TEIDE** 



Bild links: Garachico im Norden Teneriffas, oben: Blick auf den



# Teneriffa ist die größte Insel der Kanaren

oder auch auf die Inseln La Gomera. La Palma und El Hierro genießen kann - sofern nicht Wolken den Gipfel einhüllen. Deshalb unser Tipp: Bevor Sie sich auf den Weg zum Teide machen, gucken Sie bitte einmal auf die entsprechende Website. Dort sehen Sie per Webcam die aktuellen Bedingungen und die Voraussagen für die nächsten Stunden, die schon sehr präzise sind.

Was sich ebenfalls vorhersagen lässt, ist die in jedem Februar hochkochende Begeisterung für den Kanarischen Karneval, der an Lebensfreude und Intensität mit dem berühmten Getümmel in Rio de Janeiro mithalten kann. Auf Teneriffa geht es über gleich drei Wochen besonders dann heiß her, wenn die ureigenen Bräuche, die noch aus der Frühzeit der Guanchen (die Urbevölkerung der Kanaren) stammen, ebenso gefeiert werden wie die Straßenumzüge nach bestem brasilianischen Vorbild.

Auf Teneriffa gibt es sieben rassige Golfplätze, deren Architekten die direkte Umgebung feinfühlig mit eingebaut haben. Ehemalige Terrassen, Bananen-Plantagen, der wilde Bewuchs in den fruchtbarsten Ecken der Insel, die direkte Nähe zum Atlantik oder auch der tiefschwarze Lava-Sand - all diese Zutaten hat Mutter Natur im Überfluss gegeben, um ihren sportlichen Gästen viel Freude zwischen Abschlag und Grün zu bereiten.

Selbst Severiano Ballesteros, das leider viel zu früh verstorbene Golfgenie, hat sich hier mit einem hinreißenden 18-Löcher-Platz verewigt. Buenavista heißt die Anlage, deren Name Programm für alle und alles auf der Insel ist. Buenavista, die "schöne Aussicht", hat man auf Teneriffa an so vielen Orten, dass selbst Einheimische mit dem Aufzählen überfordert sind. Bringen Sie aber in jedem Fall viel Zeit und feste Schuhe mit; es wäre schade, wenn der Ausflug in die Berge oder auch entlang der zum Teil sehr schroffen Küste wegen fehlerhaften Materials ausfallen müsste.

Schon seit 1932 wird im Real Club de Golf de Tenerife, in den östlichen Ausläufern des Teide, echtes Parkland-Golf gespielt. Weil im Norden vergleichsweise viel Niederschlag fällt und viele Pflanzen mehr als neun Jahrzehnte zum Wachsen hatten, gedeihen hier prächtige Blumen, Hibiskus, Eukalyptus und Palmen neben Kanarischen Kiefern, Kastanien- und Lorbeerbäumen. Das Gelände selbst ist hügelig und von Wasserhindernissen, kleinen Brücken und ondulierten Fairways durchzogen. Hier zu spielen gleicht tatsächlich dem viel gepriesenen Spaziergang durch einen botanischen Garten.

Seit bald 40 Jahren wird nun schon in Golf del Sur gespielt. Zunächst auf dem ansprechenden Layout von



ren kann - dem höchsten Berg. Auf stolze



Bild oben: ABAMA Golf, unten: Golf Costa Adeje

Architekt Pepe Gancedo, inzwischen auf der von Ex-Tour-Pro und Ryder Cup-Spieler Manuel Piñero überarbeiteten Bahnenfolge. Geblieben sind die drei abwechslungsreichen 9-Löcher-Schleifen Nord, Süd und Links, wodurch man die Spielfolge seiner 18 Bahnen täglich neu mischen kann (jeweils Par 72). Allen gemeinsam ist der schwarze Sand in den Bunkern, der zum Teil so frisch wirkt, als habe man ihn gerade aus dem riesigen Lavafeld neben der Anlage gewonnen. Das zweite Loch

des Süd-Kurses zum Beispiel ist so durchgehend von dem überraschend gut zu spielenden schwarzen Sand umgeben, dass man den Spitznamen "Spiegelei" wohl nicht weiter erläutern muss. Die gesamte Anlage lebt vom guten Pflegezustand und dem intensiven Kontrast der Farben Grün (alles, was auf den Golfplätzen ist, inklusive der großen Kakteen und Palmen), Schwarz (die umliegenden Lavafelder), Weiß (die Ferienhäuser) und dem tiefen Blau des Atlantiks.



Es gibt Golfplätze, die scheinen auf den ersten Blick nur aus einer Bahn zu bestehen, weil diese so eindrucksvoll ist und sich so übermächtig ins Gedächtnis brennt. Der Amarilla Golf & Country Club im Südosten Teneriffas hat solch ein Loch: das 5., ein rund 100 Meter kurzes Par 3, auf dem zwischen Tee-Box und Grün tatsächlich nichts ist außer Ozean und schwarzen, spitzen Lavafelsen. Das Grün ist dazu noch relativ klein und so von Bunkern bewacht, dass jeder nicht wirklich präzise Schlag bestraft wird. Die nächste Schwierigkeit: Je nach Windrichtung und -stärke muss man hier zwischen einem Wedge und Eisen 6 oder 7 wählen - klar, dass sich ein solches Loch einprägt. Aber auch die anderen 17 Bahnen, die zum Teil an Ferienhaus-Anlagen vorbeiziehen, können sich sehen und spielen lassen. Donald Steele, der einzige Golfplatzarchitekt der Welt, der als Amateur bei der British Open angetreten ist, hat hier im Jahr 1989 ein anspruchsvolles Par 71-Layout umgesetzt, mit dem auch höhere Handicaps zurechtkommen sollten. Direkt am Platz liegt die Marina San Miguel; von dort aus kann man mit einem U-Boot die lokale Unterwasserwelt entdecken. Zwar ist die gesamte Anlage in der Einflugschneise des Flughafens del Sur, doch sind die Flugzeuge hier noch so hoch, dass sie weder optisch noch akustisch stören.

Die Anlage von Golf las Américas erstreckt sich in einem kompakten Oval ziemlich genau zwischen Costa Adeje und Los Christianos. Die Playa de Las Américas ist alles andere als eine ruhige Ecke, zumal die "Autopista del Sur" zum Teil an der Nordgrenze des Clubs ver-



# Luxus am Meer

Das Luxusresort erstrahlt seit Neueröffnung im Herbst 2023 und nach umfassender Renovierung im neuen Glanz und thront mit direktem Zugang zur 12 km langen Strandpromenade an der exklusiven Costa Adeje. 284 exquisite



Zimmern und Suiten im natürlichen Design garantieren tiefste Entspannung. Ein idyllischer subtropischer Garten mit drei beheizten Süß- und Meerwasserpools sowie Jacuzziinsel und diversen Bars im stillvollen Ambiente liegen eingebettet im Herzen des Resorts. Das neues Gastronomiekonzept überrascht mit kulinarischer Vielfalt. Neben den drei Signature Restaurants, inklusive SEEN Beach Club, des international renommierten Küchenchef Olivier da Costa, steht das vierte hoteleigene Restaurant Gusto für ein reichhaltiges Frühstück sowie internationale Themenbuffets am Abend. Das Anantara Spa verspricht erholsame Stunden auf höchstem Niveau. Einen aktiven Ausgleich findet man im Tivoli Shape Fitnesscenter, auf zwei Padel Plätzen oder den nahegelegenen Golfplätzen.







TIVOLI LA CALETA TENERIFE RESORT 5\*
COSTA ADEJE, TENERIFFA, SPANIEN
WWW.TIVOLIHOTELS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Grande Deluxe mit Gartenblick inkl. Frühstück und 5 Greenfees (2 x Costa Adeje, je 1 x Las Américas, ABAMA und del Sur).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1501 EUR

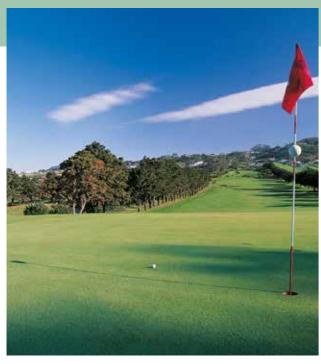






Bild oben: Real Club de Golf de Tenerife, Mitte: Amarilla Golf & Country Club, unten: Golf del Sur

48



# Eine Designikone

Im Süden Teneriffas, nahe beim Fischerstädtchen La Caleta an der Costa Adeje befindet sich das luxuriöse 5-Sterne-Haus Royal Hideaway Corales Resort, Aushängeschild der Barceló Hotel Group. Die Lage nur 50 Meter vom Strand Enramada entfernt sorgt für spektakuläre Meerblicke aus jeder einzelnen der insgesamt 235 Suiten, die alle über eine private Terrasse, viele sogar einen eigenen Pool verfügen. Wie ein Schiff schmiegt sich der innovative Bau an die Küste, das moderne Innendesign ist von organisch anmutenden Korallenformen inspiriert, und eine Brücke verbindet die zwei Baukörper, "Beach" und "Suites" genannt.

Das "Beach" mit 121 Junior Suiten ist ausschließlich



Gästen ab 16 Jahren vorbehalten und somit das ideale Retreat für Paare.

In den 114 Unterkünften des "Suites", die zwischen 95 und 300 qm groß sind, sind dagegen auch Familien willkommen.





ROYAL HIDEAWAY CORALES BEACH 5\*GL LA CALETA, COSTA ADEJE, TENERIFFA WWW.BARCELO.COM

7 Übernachtungen in einer Junior Suite mit Meerblick inkl. Frühstück und 4 Greenfees (je 1 x Abama, Las Américas, del Sur und Buenavista).

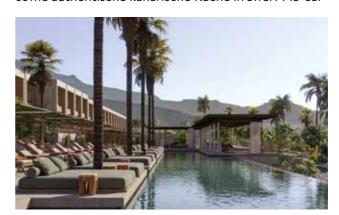
Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 2193 EUR

# Viel mehr als nur ein Hotel!

Das ist der Wahlspruch des brandneuen 5-Sterne-Hauses im Süden Teneriffas, Royal Hideaway Los Corales Villas, das im Winter seine Türen öffnen wird. Im Dreiklang aus Meer, Natur und Golf verbringen Sie hier unvergessliche Urlaubstage direkt oberhalb des Atlantiks mit Blick bis La Gomera und unmittelbar an Golf Costa Adeje gelegen. Der renommierte Architekt Leonardo Omar hat in den ansprechend hellen Räumlichkeiten eine Atmosphäre von Komfort und Eleganz entfaltet. Die insgesamt 139 Wohneinheiten unterteilen sich in sieben unterschiedliche Kategorien, von der Junior Suite bis hin zur Villa mit drei Schlafzimmern und Privatpool. Alle Zimmer sind in hellen Farben gehalten und überaus komfortabel ausgestattet, z. B. mit Illy-Kaffeemaschine und exklusiven Amenities aus dem Hause Guerlain.

Neben Golf Costa Adeje in der Nachbarschaft erwarten Sie weitere interessante Golfplätze, eine Wellnessoase, die den Begriff neu definiert, ein Fitness Center sowie authentische kanarische Küche in zwei À-la-car-







te-Restaurants und darüber hinaus eine Cocktailbar und eine Poolbar. Ausflugsziele wie der Teide-Vulkan, die Steilküste Los Gigantes und das Fischerdorf La Caleta (bei angebotener Kinderbetreuung im Hotel) runden das Ferienerlebnis ab.







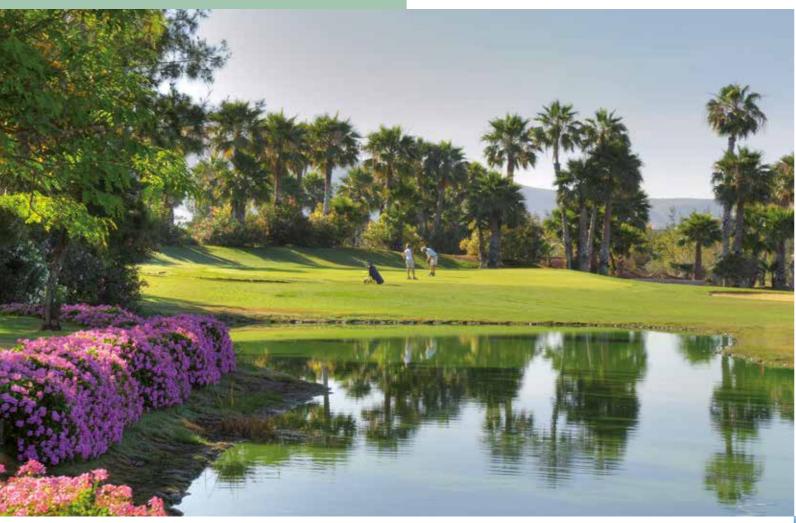
ROYAL HIDEAWAY CORALES VILLAS 5\*
COSTA ADEJE, TENERIFFA, SPANIEN
WWW.BARCELO.COM

7 Übernachtungen in einer Junior Suite mit Meerblick inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Abama, Costa Adeje, Las Américas, del Sur und Buenavista).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1937 EUR

## Hotel Las Madrigueras 5★



läuft; dafür aber ist man schnell da. Die 18 Bahnen (Par 72), die wie ein weiter Ring um einen Ferienkomplex führen, stammen aus der Feder von Ex-Ryder-Cupper John Jacobs. Der Engländer hat im Jahr 1998 ein Layout gezeichnet, das über ein durchweg flaches Gelände führt und dessen Grüns durch zahlreiche Wasserhindernisse und zum Teil ausladende Bunker sehr gut geschützt sind. Die großen Bäume, die zum Teil auch zwischen den einzelnen Bahnen stehen, sorgen dafür, dass man von dem Trubel jenseits der 90 Hektar großen Anlage nicht viel mitbekommt. Deshalb gehört Golf Las Américas auch zu beliebtesten Plätzen der Insel, sodass man seine Teetime (es wird im 8-Minuten-Abstand gestartet) frühzeitig buchen sollte.

Pepe Gancedo, einer der bekanntesten Golfplatz-Designer Spaniens, fand im Süden der Insel ein terrassiertes Gelände vor, das ursprünglich als Bananen-Plantage diente. Hier baute er Golf Costa Adeje. Anstatt alles zu planieren, ließ er die meist nur 20 bis 30 Zentimeter hohen Steinmauern restaurieren und baute sie als Hindernisse in den 18-Löcher-Championship-Kurs (Par 72, je sechs Par 3-, Par 4- und Par 5-Bahnen) ein. Das sieht seit der Eröffnung im Jahr 1998 sehr gut aus, verlangt strategisch cleveres Spiel und Vorsicht mit dem Elektrobuggy, denn es vergeht kaum ein Tag, ohne dass jemand einen dieser quer zum Fairway verlaufenden Absätze übersieht und mit dem Cart einen

entsprechenden Satz macht. Golf Costa Adeje ist bekannt für seinen durchweg sehr guten Pflegezustand (da hilft das widerstandsfähige Paspalum-Gras), die großen, ondulierten und schnellen Grüns – und grandiose Blicke auf den Süden Teneriffas, den tiefblauen Atlantik und bis hinüber nach La Gomera. Zum Championship-Kurs gibt es mit dem Los Lagos-Kurs (Par 33) weitere neun Bahnen.

Das Abama-Resort, zu dem diese hinreißende 18-Löcher-Anlage (Par 72) gehört, liegt nicht weit entfernt von Los Gigantes, der bis zu 450 Meter aus dem Wasser ragenden Steilküste von Santiago del Teide. Riesigen Spaß macht auch das Spiel in Abama: Dave Thomas, der frühere Ryder Cup-Spieler, lieferte hier eines der besten Werke in seinen 50 Jahren als Golfplatz-Architekt ab. 25.000 Palmen wurden hier vor gut zehn Jahren gepflanzt auf einem Gelände, das sich bis auf fast 400 Meter Höhe in die Berge zieht. Eine gute Kondition ist also ebenso gefragt wie, gerade bergauf, langes und präzises Spiel, um nicht in den zahlreichen Seen baden zu gehen, die zum Teil durch Wasserfälle miteinander verbunden sind. Das Gute: Wo es bergauf ging, kann man auch wieder hinunterspielen. Am spektakulärsten passiert das auf der 10. Bahn, die sich als Par 5 und auf ihren kompletten 490 Metern bergab zieht und auf einem ondulierten Grün endet, das von einem langgezogenen See bewacht wird und so groß ist, dass man je nach Fahnenposition zwei Schläger mehr oder weniger nehmen kann. Auf der 11 geht es mit einem bildschönen Dogleg zum tiefsten Punkt des Platzes weiter, wo es gefühlt nur noch zwei satte Drives bis zum Atlantik sind.

Abama Golf gilt als einer der besten Anlagen der Kanaren, wenn nicht sogar in ganz Spanien.

Kommt man von Costa Adeje, also aus dem Süden, ist schon die Fahrt nach Buenavista del Norte ein Genuss, weil sie in Richtung Nordwesten durch wildes Gelände, an den Hängen des Teide vorbei, auf Serpentinen durch die lavaschwarzen Berge und kleine, noch relativ urwüchsige Dörfer führt. Die Anlage selbst macht ihrem Namen alle Ehre und empfängt einen mit atemberaubenden Blicken auf den Platz und den Atlantik; irgendwie scheinen beide immer wieder zu verschmelzen. Was kein Wunder ist, denn allein fünf der 18 Bahnen (jeweils sechs Par 3-, Par 4- und Par 5-Bahnen; gesamt also Par 72) führen so dicht an die Klippen und das Wasser, dass man seine Schlägerwahl schon sehr genau überlegen und noch präziser spielen sollte. Kreativität bei der Ausführung hilft in jedem Fall, denn gerade bei Wind (und der herrscht hier fast immer) ist die schottisch-flache Variante auf den zum Teil schmalen Fairways erfolgversprechender als die amerikanische Bogenlampe. Es sind diese kleinen Finessen, an denen man merkt, wer den Platz 2003 gezeichnet hat - Severiano Ballesteros, das schon 2011 und mit nur 54 Jahren verstorbene spanische Golfgenie. Eine Skulptur seiner magischen Hände steht im modernen und lichtdurchfluteten Clubhaus.



Bild linke Seite oben: Golf Las Américas, rechts unten: Buenavista Golf at Meliá Hacienda del Conde



# Die Wohlfühl-Oase

2002 wurde direkt im Golf Las Américas Areal, in absolut privilegierter Lage mit viel Privatsphäre, ein wunderschönes Golfhotel gebaut, bei dem Wert auf Feinheit und nicht auf Größe gelegt wurde. Das Hotel zeichnet sich vor allem durch sein stilvolles



Interieur im Kolonialstil aus, mit dem ihm ein ganz besonderer Charme verliehen wurde. Das Las Madrigueras, ein "Adults Only"-Hotel, verfügt über 57 Zimmer und Suiten – alle mit höchstem Komfort ausgestattet, elegant und geschmackvoll möbliert, sehr geräumig und mit wunderbarem Blick auf den Golfplatz und den Pool. Service wird hier besonders groß geschrieben und persönlich auf jeden einzelnen Gast abgestimmt. Zwei Restaurants sorgen für kulinarische Genüsse. Den Drink danach gibt es an der gemütlichen Pianobar. Golfer haben es hier besonders gut, denn sie fahren direkt von der Hotelgarage aus zum ersten Abschlag mit ihrem eigenen Buggy, der jedem Zimmer zur Verfügung gestellt wird.







HOTEL LAS MADRIGUERAS 5\*
PLAYA DE LAS AMERICAS, TENERIFFA, SPANIEN
WWW.HOTELLASMADRIGUERAS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Frühstück, 5 Greenfees für Golf Las Américas inkl. Buggy und kostenlose Benutzung des SPA- Bereichs.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1641 EUR

NATURWUNDER

LA GOMERA

Bilder von oben: Blick auf Tecina Golf und den Teide im Hintergrund, das Hotel Jardín Tecina hoch über dem Atlantik, Tecina Golf

La Gomera - von Kolumbus 1492 zum Sprungbrett in die Neue Welt erkoren - liegt 360 Kilometer vor der afrikanischen Küste, nur 50 Minuten mit dem Schnellboot vom Süden Teneriffas entfernt. Die zweitkleinste und palmenreichste der Kanarischen Inseln ragt mit ihrer höchsten Erhebung, dem Gipfel Garajonay, 1.487 Meter aus dem Meer. Auf ihren nur 369 Quadratkilometern Fläche, mit lediglich 20 Kilometern Durchmesser von Nord nach Süd, birgt La Gomera Naturschätze, die ihresgleichen suchen, und überzeugt mit einer atemberaubenden, wild zerklüfteten Landschaft, einer Mischung aus kargen Bergen, Obstplantagen, grünen Tälern und dschungelartigen Waldgebieten. Zahlreiche endemische Pflanzen- und Tierarten existieren auf der Insel. Besonders faszinierend ist der Nationalpark "Parque Nacional de Garajonay" mit den eng zusammenstehenden Vulkanschloten und Schluchten hinab zum Atlantik, der 1986 zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt wurde. Hier mittendrin liegt der einzigartige "El Cedro",



Bild oben: Blick auf den Roque de Agando, unten: Pescante de Hermigua

der größte noch zusammenhängende Lorbeerwald der Erde mit seiner überaus dichten Vegetation. Darüber hinaus gibt es auf La Gomera noch 16 weitere Naturschutzgebiete, die insgesamt fast ein Drittel der Gesamtoberfläche der Insel bedecken. Somit ist es nicht verwunderlich, dass La Gomera 2012 von der UNESCO auch in die Liste der Biosphärenreservate aufgenommen wurde.

Neben so viel Naturschönheit beeindruckt La Gomera aber auch mit einem hervorragenden 18-Loch-Golfplatz

- Tecina Golf mit atemberaubendem Panoramablick über die Weiten des Atlantiks bis hin zur Nachbarinsel Teneriffa mit ihrem majestätischen Teide. Genau dieser Ausblick und die konstanten Durchschnittstemperaturen von rund 23 Grad Celsius machen das Abschlagen auf diesem Platz das ganze Jahr über besonders attrak-

Der von dem Golfarchitekten Donald Steel entworfene Golfplatz stellt in vielerlei Hinsicht eine Ausnahme

dar. Mit einer Gesamtlänge von 6.343 Meter (von weiß) ist er für ein Par 71 relativ anspruchsvoll. Umgeben sind die Fairways von einer Fülle an

Das Hotel Jardín Tecina öffnet seine Türen wieder am 6. Dezember 2024.

einheimischen Pflanzen La Gomeras und der anderen Kanarischen Inseln. Einzigartig ist, dass Golfer sich ähnlich wie auf einer Skipiste immer bergab bewegen. Vom Tee des Lochs 1 bis zum Green des Lochs 18 besteht ein Höhenunterschied von rund 175 Metern mit 10 % Gefälle, was einen großartigen Weitblick auf den Atlantik ermöglicht. Da es sich bei den meisten Spielern um Urlauber handelt, die sich bei einem Freizeitspiel vergnügen wollen, wurde darauf geachtet, dass die Bereiche um die Löcher weitläufig und fair gestaltet sind.





#### Hotel Jardín Tecina 4★



# Eine neue Ära beginnt

Hoch über dem Fischerort Playa de Santiago, im Süden der Insel La Gomera, thront auf einem Felsplateau das Hotel Jardín Tecina, eingebettet in einen 70.000 m² großen, üppigen tropischen Garten. Äußerst spektakuläre Aussichten auf die Naturschönheiten



der Landschaft, den Atlantischen Ozean sowie den Teide auf Teneriffa machen den Aufenthalt hier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Bungalows mit kanarischem Flair garantieren hier maximale Privatsphäre. Der Poolbereich bietet drei Süßwasserpools, der Club Laurel zudem einen Meerwasser-Pool. Insgesamt sechs Restaurants tischen Spezialitäten auf. Beim Sportangebot hat man die Qual der Wahl. Vor allem Golfer kommen hier auf dem hoteleigenen 18-Loch-Golfplatz Tecina Golf auf ihre Kosten. Nach dem Sport lässt es sich beim Verwöhnprogramm im Open Air Spa "Ahemon" entspannen. Seit 8. April 2024 wird das Hotel komplett renoviert. Das Hotel Jardín Tecina öffnet seine Türen wieder am 6. Dezember 2024.







HOTEL JARDÍN TECINA 4★ & TECINA GOLF LOMADA DE TECINA, LA GOMERA, SPANIEN WWW.JARDIN-TECINA.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Oasis mit Gartenblick inkl. Halbpension, 5 Greenfees für Tecina Golf und Fährticket Los Cristianos-San Sebastián und retour.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1180 EUR



# PORTUGALS SCHÖNE

Melancholische Fado-Klänge und Bilder von historischen Straßenbahnen, die steile Straßen erklimmen – das sind Eindrücke, die man spätestens seit filmischen Hommagen durch Wim Wenders und andere große Regisseure mit dem Namen der portugiesischen Hauptstadt verbindet.

Die größte Stadt des Landes, eine phönizische Gründung, um 1500 glanzvolle Hafenstadt und 1755 von

xperten für Ihre Golfreise – www.1golf.eu

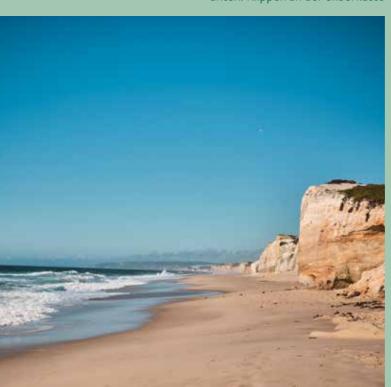
einem verheerenden Erdbeben zerstört, erstreckt sich auf der Nordseite des Tejo 20 Kilometer vom Atlantik entfernt über sieben bis zu 226 Meter hohe Hügel. Ihr heutiges Erscheinungsbild ist von Bauten des 19. Jahrhunderts mit ihren reizvollen Fliesenfassaden geprägt, doch enge Gassen gehen auf mittelalterliche Stadtplanung zurück. Über sechs Straßenbahnen und drei Standseilbahnen (Elevadores) sowie einen 45 Meter hohen Personenaufzug zwischen dem zentral gelegenen Viertel Baixa



Bild linke Seite: Blick auf das Kloster São Vicente de Fora in Lissabon, oben: der malerische Ort Azenhas do Mar



Bild Mitte: Palácio Nacional de Sintra, unten: Klippen an der Silberküste



# Lissabon erstreckt sich über sieben Hügel

und Chiado erreicht man zahlreichen Aussichtspunkte (Miradouros), die auch Ausblicke auf die zum UNES-CO-Weltkulturerbe erklärten Sehenswürdigkeiten Torre de Belém und Mostério dos Jerónimos, das Hieronimus-Kloster, bieten.

Besonders attraktiv ist Lissabon für Urlauber aber auch, weil sich ohne großen Aufwand Strand- bzw. Bewegungsurlaub mit Kultur und Sightseeing verbinden lassen: Im Westen liegen in nur ca. 30 Kilometer Entfernung und durch Vorortbahnen bequem angebunden die Seebäder Cascais und Estoril. Cascais, seit 1870 Sommerresidenz der portugiesischen Könige, vereint den ursprünglichen Charme eines alten Fischerdorfs mit weltoffener Atmosphäre. Drei feinsandige Strände locken zum Bad im Atlantik, und eine Uferpromenade führt bis nach Estoril, das als Exilort der spanischen Monarchen während des Franco-Regimes im 20. Jahr-

hundert als mondäner Badeort gilt und das größte Casino Europas beherbergt. Im weiteren Verlauf ändert sich das Küstenbild, von hohen Klippen bieten sich spektakuläre Blicke auf den

Die Stadt Lissabon ist "Europe's Leading City Destination 2024" (World Travel Awards).

tosenden Ozean, bis man 40 Kilometer westlich von Lissabon mit dem 140 Meter hohen Kap Cabo da Roca den westlichsten Punkt Europas erreicht.

Auch in den anderen Himmelsrichtungen locken vielversprechende Urlaubsfreuden, so zieht sich 180 Kilometer gen Süden die Costa Azul mit einsamen Stränden, Fischerdörfern, gebirgigem Hinterland und schönen Golfanlagen – alles deutlich weniger überlaufen als die Algarve.

An der Costa de Prata (Silberküste) in der Region Oeste, die sich nördlich der Hauptstadt bis Aveiro erstreckt, finden Windsurfer und Taucher ihr Glück, außerdem gibt es für Forschernaturen Tropfsteinhöhlen, römische Siedlungen und – noch deutlich älter – Spuren der Dinosaurier, die einst hier lebten.

Das nur 30 Kilometer von Lissabon entfernte Sintra, dessen romantische königliche Sommerresidenz als Neuschwanstein Portugals bezeichnet wird, besticht durch ein feuchtes, kühles Mikroklima, das inmitten grüner Parks und Berglandschaft exotische Pflanzen gedeihen lässt. Angesichts dieser Fülle an Attraktionen sollte jeder, der sich zu einer Reise nach Lissabon entschließt, einige Tage auch für seine reizvolle Umgebung einplanen.

# Onyria Quinta da Marinha Villas Onyria Quinta da Marinha Hotel 5\*

# **GOLF UND NATUR** IN QUINTA DA **MARINHA**



Quinta da Marinha - stadtnah, dabei naturbelassen, gleich einer grünen Oase inmitten von Pinienwäldern und durchzogen von großflächigen Seen. Und die haben natürlich einen nicht ganz uneigennützigen Zweck, sie dienen als Wasserhindernisse der 5.870 Meter langen Golfanlage.



58

Bilder: Club de Golf Quinta da Marinha

Die 18 Löcher des Club de Golf Quinta da Marinha wurden von keinem Geringeren als dem Stararchitekten Robert Trent Jones Senior entlang der Seen und in den großen Pinienhain hineingebaut. Erwartungsgemäß geschickt verlaufen die Bahnen, so dass sich dem Golfer wiederholt atemberaubende Blicke auf den Atlantik und die Berge von Sintra eröffnen. Der Course ist fordernd und fördernd zugleich. Abwechslungsreiche Fairways machen präzises Spiel erforderlich. Seen, Teiche, Doglegs wollen auch taktisch gespielt sein. Natürlich trifft man auch auf zahlreiche Bunker. Das bekannteste und häufig fotografierte Loch ist Loch 3, ein Par 4, das in Richtung Meer verläuft. Bei Loch 13, ein Par 3, heißt es über einen großen See auf ein erhöht liegendes Grün zu kommen, das von vier Bunkern geschützt wird. Und auch bei Loch 18, ein schönes Par 5, muss man auf zwei Seen aufpassen.

Seinem hohen Standard entsprechend war der Quinta da Marinha Platz in der Vergangenheit bereits mehrfach Austragungsort von Turnieren der Ladies European Tour, der European Senior Tour und der Challenge Tour und stellt ein Muss dar für Golfer, die in dieser Region unterwegs sind. Auch die umfangreichen Übungseinrichtungen können sich sehen lassen.



# **Exklusives Wohnen Oase zwischen Pinien**

Die Onyria Quinta da Marinha Villen gehören zum gleichnamigen Resort und befinden sich in kurzer Entfernung vom Hotel und vom Clubhaus. Im traditionellen portugiesischen Stil erbaut, sind die insgesamt 27 Villen stilvoll und modern mit allem Komfort eingerichtet. Erst 2021 wurden alle Einheiten renoviert. Die Villen verfügen über ein oder zwei Doppelschlafzimmer sowie ein zusätzliches Einzelzimmer, einen Wohnraum mit Kamin sowie eine voll ausgestattete Küchenzeile und bieten somit Platz für drei bzw. fünf Erwachsene. Auch eine schöne Terrasse steht bereit, wo man im Schatten der Pinien entspannen kann. Das Frühstück wird im Hotel angeboten, allerdings kann man sich auch selbst versorgen. Ein umfangreiches Ser-



viceangebot steht hierfür bereit. Das reicht vom Erledigen von Einkäufen bis hin zum Lieferservice aus dem Rocca Restaurant. Reinigungsservice kommt jeden dritten Tag. Zum Relaxen stehen die Swimmingpools und der Wellnessbereich des Hotels bereit.







ONYRIA QUINTA DA MARINHA VILLAS CASCAIS, PORTUGAL WWW.VILLASQUINTADAMARINHA.COM

5 Übernachtungen in einer Villa TH1+1 für 2 Personen inklusive Frühstück und 3 Greenfees für Quinta da Marinha

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 521 EUR



Mitten im großen Pinienhain des Naturparks Sintra-Cascais, eingerahmt von dem blauen Atlantik und den grünen Bergen der Sintra-Kette, bietet das Hotel seinen Gästen alles, was das Herz begehrt - großartiges Golf, herrliche Natur, herzliche Gastfreundschaft und hervor-



ragenden Service. Das an einem See gelegene und von duftenden Pinien umgebene Resort, das 2020 komplett renoviert wurde, verfügt über 198 elegant eingerichtete und bestens ausgestattete Gästezimmer und Suiten. Das kulinarische Angebot umfasst drei Restaurants, darunter das Five Pines mit internationalen Büffets, das in drei Kilometer Entfernung direkt am Atlantik gelegene Monte Mar (Fisch- und Seafood-Spezialitäten) und das Rocca mit portugiesischer Küche. Sport steht hier natürlich an erster Stelle. Das beginnt im Health Club und wird auf den Tennisplätzen, den Pools (einer indoor) sowie auf dem resorteigenen Golfplatz fortgesetzt.





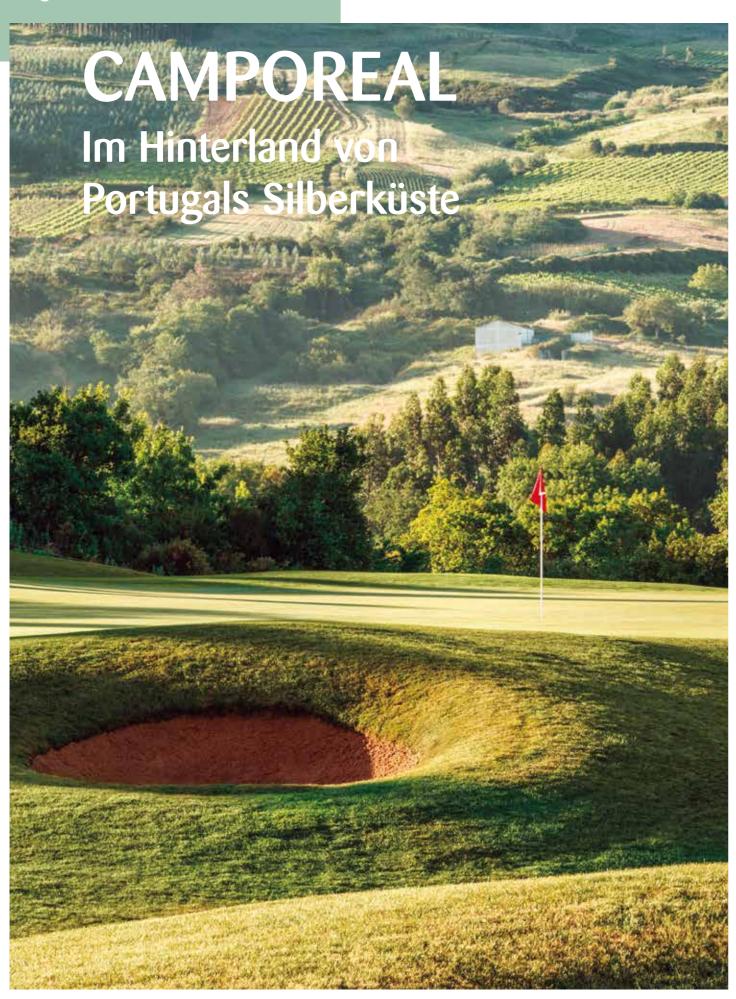


ONYRIA QUINTA DA MARINHA HOTEL 5\* CASCAIS, PORTUGAL WWW.QUINTADAMARINHA.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Balkon inkl. Frühstück und 5 Greenfees für Quinta da Marinha Golf (zweite Runde am Spieltag vor Ort nach Verfügbarkeit).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 704 EUR



Star-Architekt Donald Steel verstand es wie kein anderer, einen 18 Loch-Meisterschaftsplatz (Par 72), der 2005 eröffnet wurde, mit einem berauschenden Facettenreichtum behutsam in eine malerische Landschaft einzubetten. Sportlich anspruchsvoll ziehen sich die Fairways auf einer Gesamtlänge von 6.009 Meter durch die hügelige Landschaft und fordern selbst von geübten Golfern ein nicht zu unterschätzendes Maß an Können, Konzentration und Kondition. Dafür wird der Golfer aber auch auf zahlreichen Löchern mit atemberaubenden Ausblicken über das Resort, die bewaldeten Hügel und Weinberge rund um CampoReal belohnt. Absolutes Highlight in diesem Zusammenhang stellt Loch 17 dar, während die Sechs als das sportlich anspruchsvollste und mitunter schwierigste Loch des Platzes gesehen wird - generell gelten die ersten neun Löcher in CampoReal als die schwierigeren.

CampoReal war 2010 und 2011 übrigens der Austragungsort der Portugal Ladies Open, die im Rahmen der Ladies European Tour stattfanden. Natürlich muss man jetzt nicht unbedingt Profi sein, um auf dem Campo-Real ein golferisches Erfolgserlebnis feiern zu können, doch ein gewisses Maß an Können sollte schon vorausgesetzt sein, um den Platz anständig zu spielen und vor allem den Spielbetrieb nicht aufzuhalten. Wer konditionell nicht unbedingt zu den Stärksten zählt, dem sei nahegelegt, sich einen Cart für die Runde auszuleihen. Auch die umfangreichen Übungseinrichtungen können sich sehen lassen. Die Anlage verfügt über eine 300 Meter lange, von beiden Seiten benutzbare Driving Range, zudem eine separate Chipping- und Putting-Area sowie natürlich eine Golfschule.

Sollte nach dem Golfspiel noch Zeit bleiben, Iohnt der Besuch eines der großartigen Weingüter, ein Ausflug zu den tollen Stränden von Santa Cruz oder in das reizende Städtchen Sintra mit seinen Palästen und Burgen.





# Ruhe und Natur

Rund eine gute halbe Stunde nördlich von Lissabon befindet sich das Dolce CampoReal Lisboa, in einem breiten, herrlichen Tal, das früher Jagdrevier der portugiesischen Königsfamilie war. Gäste fühlen sich sofort



willkommen in dieser Oase der Entspannung und Ruhe. Das Hotel verfügt über 151 modern, elegant eingerichtete Zimmer und Suiten. Kulinarisch werden die Gäste in vier verschiedenen Restaurants und Bars verwöhnt. Ein Besuch im Mandalay Spa begeistert von Anfang an. Neben Kräuterdampfbad, Türkischem Bad und Hydrotherapiepool bietet es auch Wellness-Treatments aller Art. Sportlich kann man sich im bestens ausgestatteten Gym, den Swimmingpools, auf den Tennisplätzen oder im Reitzentrum betätigen. Und Highlight ist natürlich der herausfordernde 18-Loch-Golfplatz, der perfekt in die herrliche Natur integriert wurde.



## Praia d'el Rey Marriott Golf & Beach Resort 5★

PRAIA D'EL REY

Das legendäre Golfresort

nördlich von Lissabon

An der Westküste Portugals liegt, nur 50 Minuten Fahrzeit nördlich von Lissabon, ein Fünf-Sterne-Golfresort, das Urlaub für alle Sinne bedeutet. Denn es erwartet seine Gäste eingebettet in großartigste Natur, zwischen Pinienwäldern und welligen Dünen am Rand der Klippen hoch über den Ufern des Atlantiks mit weißem Sandstrand, soweit das Auge reicht. Salzige Luft, warme Brisen, der weiche Sand zwischen den Zehen und Sonne auf der Haut: willkommen, Erholung!

177 Zimmer, darunter fünf Suiten, ergänzen mit edelster Ausstattung – Marmorbädern, feinstem Leinen, Balkon oder Terrasse mit Blick auf Garten, Golfplatz oder das



Bild oben: Golf & Country Club Praia d'El Rey, unten: West Cliffs Golf Links

Meer – das, was die Natur ohnehin schon an Schönheiten bietet. Mediterrane Gerichte genießen Sie nach Sport oder anderen Aktivitäten in einem der sieben hoteleigenen Restaurants und Bars. Das Maré etwa serviert Seafood und frischen Fisch, während in der Küche des Emprata mediterrane Köstlichkeiten gezaubert und im Tempera abwechslungsreiche Büffets angeboten werden. Im Spa, das im letztem Jahr komplett renoviert wurde, bleibt kein Wunsch unerfüllt. Zur Verfügung stehen u.a. ein Hydrothermal-Bereich, Vitality und Champagne Pool, Entspannungspool sowie Finnische Sauna. Der Hauptpool mit Massagewasserfällen sowie ein Outdoorpool runden das Angebot ab.

Wer sich gern zu Freizeitaktivitäten animieren lässt, bekommt die vielfältigsten Anregungen: Von Trekking über Mountainbiken und Tennis (auf Wunsch mit Trainer) bis Wasser- oder Motorsport reicht das Angebot. Auch die kulturellen Highlights der Region stehen auf der Agenda: Ausflüge nach Lissabon werden ebenso organisiert wie zur 18 Kilometer entfernten mittelalterlichen Stadt Óbidos oder den archäologischen Stätten in der Umgebung.

Surfer und Golfer kennen die "Silberküste" ohnehin, denn das Renommée der Big Waves reicht ebenso weit wie das des wohl schönsten Golfplatzes der Region: 18 Loch mit spektakulärem Blick auf den Atlantik. Der 1997 eröffnete und von Cabell B. Robinson entworfene Praia d'el Rey 18-Loch-Championship-Platz war schon Austragungsort einiger internationaler Turniere und hat auch zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Nicht

umsonst rangiert er unter den besten Golfplätzen in Europa. Mit seiner Mischung aus echten Links-Löchern in den Atlantik-Dünen und den Parkland-Löchern in den hügeligen Pinienhainen bietet der Par 72-Course Golfern aller Spielstärken einzigartige und fordernde Erlebnisse und Erfahrungen.

Wer Praia d'el Rey gespielt hat, weiß was hohe Pflege-Qualität bedeutet, hat die großartigen Ausblicke auf den Atlantik und die vorgelagerten Berlenga-Inseln genossen und den hervorragenden Service der Golfclub-Mitarbeiter gespürt. Aufgrund des abwechslungsreichen Terrains ergeben sich unzählige Spiel-Varianten, bei denen das Spiel auch durch tiefe Bunker, wellige Grüns und viel Sand am Rand der Fairways beeinflusst wird. Die sehr gute Ausstattung von Clubhaus und ProShop sowie die exzellenten Übungsmöglichkeiten mit 24 Driving-Range-Plätzen (sechs davon überdacht), großzügigen Putting und Pitching Greens und einer Golf Akademie verstehen sich von selbst. Die Handicap-Vorgabe liegt für Männer und Frauen bei 36.

Seit Juni 2017 steht Gästen ein weiterer Spitzen-Golfplatz zur Verfügung. Nur wenige Kilometer nördlich von Praia d'el Rey, an der Lagune von Óbidos, wurden die 18 Löcher des West Cliffs Golf Links eröffnet, die sich unter dem Management vom Praia d'el Rey Golf & Country Club befinden. Der Golfplatz liegt in einem Terrain, das geprägt ist von Sanddünen, Pinienhainen und typischer Küstenvegetation. Traumblicke auf den







Atlantik bieten sich von jedem Loch. Das Design des Seaside Links Courses stammt aus dem Hause Dye Design Group. Die Architektin ist Cynthia Dye, die Tochter von Roy Anderson Dye und Nichte von Pete Dye. Schon kurz nach seiner Eröffnung schaffte es West Cliffs in das Ranking der Top-Golfplätze Kontinental-Europas, ohne Zweifel ist er einer der besten Plätze Portugals.









PRAIA D'EL REY MARRIOTT RESORT 5\*
AMOREIRA, ÓBIDOS, PORTUGAL
WWW.PRAIA-DEL-REY.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Garden View inkl. Frühstück und 5 Greenfees zur Wahl für Praia D'El Rey, West Cliffs, Royal Obidos, Bom Sucesso und CampoReal.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 904 EUR

# Evolutee Hotel Royal Óbidos 5★





Der aus der Feder von "Seve" Ballesteros stammende 18-Loch-Championship-Course Royal Óbidos – es war sein letzter, bevor er im Mai 2011 leider verstarb – liegt traumhaft oberhalb des Atlantiks und der Lagune von Óbidos, der mittelalterlichen Stadt an der Silberküste. Eröffnet wurde er 2012. Es ist vor allem seine Lage, die den Platz so außergewöhnlich macht. Auf einer Länge von insgesamt 6.400 Meter zeigt sich Royal Óbidos als überaus vielseitig und abwechslungsreich. Dies beginnt schon am ersten Loch, ein Dogleg nach rechts in Richtung Norden. Auch Loch 3 hat es in sich. An dem 144 Meter langen Par 3 ist das Ziel ein Inselgrün. Und Wasser stellt auch später noch des Öfteren eine Herausforderung dar. Highlight der Back Nine dann ist ohne Zweifel Loch 18, ein 490 Meter langes Par 5 mit herrlichem Panoramablick über den Platz, das Clubhaus und den Atlantik im Hintergrund. Abgelenkt wird man schnell durch die tollen Blicke, schließlich sind sechs Bahnen auf die Lagune von Óbidos ausgerichtet, und zwölf auf den Atlantik.

Übrigens ist Royal Óbidos seit 2020 Austragungsort der Open de Portugal. Zuletzt fand das traditionsreiche Turnier hier von 12. bis 15. September 2024 statt. Das moderne Clubhaus ist überaus großzügig und bietet neben Pro-Shop, komfortablen Umkleiden, Lounge und zwei Bars das tolle Restaurant The Legend. Auch das dazugehörige Boutique-Hotel Evolutee lässt keine Wünsche offen. Nicht umsonst wurden Golfplatz und Hotel zusammen von der IAGTO (International Association of Golf Tour Operators) als "European Golf Resort of the Year 2016" ausgezeichnet.

Zusätzlich zu den Zimmern im Hotel stehen übrigens auch 120 Hotel-Residences zur Verfügung, die sich zwischen dem Hotel und dem Golfplatz befinden.



# Ein Design-Juwel

Nur 45 Minuten von Lissabon entfernt und direkt neben dem hübschen mittelalterlichen Dorf Óbidos tauchen Sie an der portugiesischen Atlantikküste in eine Wellness-Oase ein. Das Boutique-Hotel Evolutee bietet sich mit 36 Doppelzimmern, 2 Suiten und



einer Mastersuite (alle mit Balkonen) für eine kleine Flucht zu zweit ebenso an wie für einen Familienurlaub. Direkt am von Severiano Ballesteros designten 18-Loch-Golfplatz gelegen, verfügt das 5-Sterne-Haus über ein Spa mit ayurvedisch inspirierten Massageangeboten samt Sauna, Dampfbad und Indoor-Pool sowie einen 35-m-Outdoor-Pool. Aber auch der Strand der Silberküste ist nur wenige Minuten entfernt. In der Küche des Cobalt-Restaurant kocht man bevorzugt mit saisonalen und heimischen Produkten, und auch die Weine entstammen der Region. Daneben können Sie den gesamten Komfort des Hotels auch in den Royal Óbidos Villas & Apartments genießen und sich dabei am privaten Pool selbst versorgen.







EVOLUTEE HOTEL ROYAL ÓBIDOS 5\*
VAU, ÓBIDOS, PORTUGAL
WWW.EVOLUTEEHOTEL.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Frühstück und 5 Greenfees zur Wahl für Royal Óbidos, Praia del Rey, West Cliffs oder Bom Sucesso (mit Transfer).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 819 EUR







Viele hundert Jahre lang lag hier das Ende der Welt: Am westlichsten Punkt der iberischen Halbinsel war Schluss, ehe sich portugiesische Abenteurer im 15. Jahrhundert, ausgesendet von Heinrich dem Seefahrer, aufmachten, zunächst die Küsten Afrikas, später Inseln wie die Azoren und die Kapverden zu entdecken. Und so ist es nur logisch, dass die Mauren, die im 8. Jahrhundert die Region beherrschten, ihr den Namen Al Gharb, "der Westen", verpassten. Daraus hat sich der Name Algarve für eine Feriendestination entwickelt, die ob ihrer zahllosen Strände als eine der schönsten Europas gilt. Östlich der Hauptstadt Faro, im sogenannten Sotavento, findet man geschützte Lagunen mit Muschelbänken und Salzgärten, niedrig liegendes Marschland und lange, breite Sandstrände, wie etwa bei Monte Gordo. Die gesamte Hafflandschaft des Naturparks Ria Formosa ist ein Naturschutzgebiet, in dem 20000 Vögel überwintern und brüten, darunter der Löffelreiher und das seltene Purpurhuhn. Von Faro aus setzen Boote Badegäste zur unbewohnten Insel Ilha de Barreta über, wo sich auf mehr als zehn Kilometer Küstenlinie ein ungestörtes Plätzchen für jeden findet. Westlich von Faro dagegen wird es erst "typisch Algarve": steil abfallende Klippen aus rot leuchtendem Fels, gegen den die Brandung schäumt, und dazwischen versteckt liegende Badebuchten. Zu all dieser landschaftlichen Schönheit addiert sich als unschlagbares Argument für die Algarve: das Klima. Anders als im vom Atlantik geprägten Rest Portugals beginnt hier im Süden der Frühling bereits im Januar mit der Mandelblüte, und bis weit in den Spätherbst hinein herrschen noch Wassertemperaturen, die zum Baden einladen.

Und auch alle Sportbegeisterten können hier die Saison fast beliebig dehnen. Golf ist ganzjährig möglich, und zwar auf Plätzen, von denen einige als die schönsten und anspruchsvollsten in Europa gelten. Auf den Klippen von Vale do Lobo etwa liegt eines der am meisten fotografierten Löcher weltweit. Begünstigt vom milden

Klima in Frühjahr und Herbst sind auch Wanderer, die im Landesinneren die 300 Kilometer der Via Algarviana oder ihre Teilstrecken erkunden. Sie führt durch Kiefern- und Korkeichenwälder sowie zwischen Mandel-, Feigen- und Olivenbäumen hindurch bis in Höhen von immerhin 900 Meter, zu denen das Monchique-Gebirge sich erhebt. Internationale Surfer-Hotspots locken um Carrapateira wie auch an zahllosen weiteren Stränden entlang der gesamten Westküste.

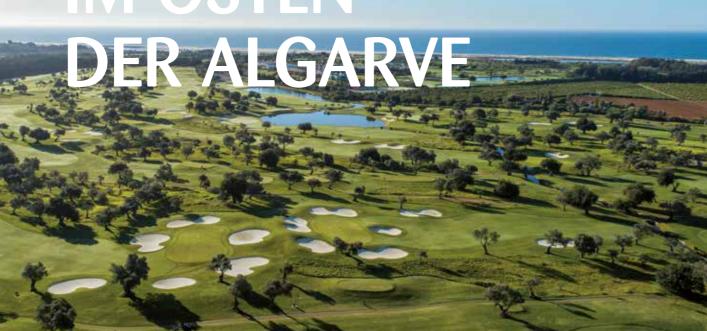
Wer sich jenseits von Strand und Sport auf authentische Kultur und Kulinarik einlassen möchte, ist in den Küstenstädten Lagos, Tavira und Faro gut aufgehoben, um neben typischen Kunstschätzen wie den azulejos, handgemalten Fliesen, die fischreiche Küche mit ihren schmackhaften Eintöpfen, darunter die berühmte Cataplana, zu erleben. Dieses schmackhafte Gericht wird übrigens im gleichnamigen muschelförmigen Kupfertopf zubereitet.



Bild oben links: Blick auf Carvoeiro, oben rechts: der Naturpark Ria Formosa, Mitte: Praia do Camilo bei Lagos, unten: Cataplana mit Meeresfrüchten

66

# GOLFJUWELEN IM OSTEN



Die Ostalgarve (Sotavento) steht nach wie vor im Schatten der bekannteren Westalgarve mit ihren beeindruckenden Felsformationen. Dabei hat die Region zwischen dem Naturschutzgebiet der Ria Formosa bis hin zur spanischen Grenze durchaus ihre Reize. Neben der unberührten Küstenlandschaft, Ruhe und Ursprünglichkeit ist sie ein verstecktes Juwel für Golfliebhaber mit immerhin sechs unterschiedlichen Plätzen.

Knapp 50 Kilometer östlich des Flughafen Faro liegen Quinta da Ria und Quinta de Cima. Die beiden von Rocky Roquemore entworfenen 18-Loch-Golfplätze bilden eine Oase der Ruhe. Anstelle von mit Villen gesäumten Faiways verlaufen die Bahnen der beiden 2002 eröffneten Par 72 Courses ausschließlich durch die natürliche Landschaft der Region, vorbei an uraltem Baumbestand aus Oliven-, Mandel- und Johannesbrotbäumen und bieten mitunter atemberaubende Ausblicke auf das Meer und den Strand von Cacela Velha.

Quinta da Ria ist ein relativ flacher Parklandcourse mit einer Gesamtlänge von 6.053 Metern. Breite Landeflächen, zahlreiche Seen und Bunkerhindernisse, große, dafür schnelle und ondulierte Grüns gestalten den Platz in Kombination mit der oftmals starken Meeresbrise des nahegelegenen Atlantiks zu einer anspruchsvollen Herausforderung für Golfer aller Spielstärken.

Quinta de Cima wurde mit seinen 6.586 Metern als Meisterschaftsplatz konzipiert. Etwas von der Küste zurück versetzt, verlaufen seine Bahnen durch leicht hügeliges Terrain. Auch hier erfordern Wasserhindernisse und strategisch gut platzierte Bunker die richtige Schlägerwahl und ein präzises Spiel. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsmaßnahmen wird der Platz im kommenden Jahr auf Bermuda-Gras umgestellt. "Warm season" Gräser sind hitzebeständiger, wodurch bis zu 30% Wasser eingespart und der Einsatz von Pflegemitteln reduziert werden kann. Da sämtliche Grasflächen, außer den Grüns, zunächst abgeflämmt werden müssen, ehe die neuen Grassonden eingesät werden können, bleibt der Platz inkl. des 9-Loch-Academy Pitch&Putt Courses zwischen Mai und September geschlossen.

Wie Quinta da Ria/de Cima gehört auch der an der spanischen Grenze liegende Quinta do Vale Golfclub zur DHM Gruppe. Der anspruchsvolle 18-Loch-Platz stammt aus der Feder der spanischen Golflegende Severiano Ballesteros. Der Par 72 Course erstreckt sich über 75 Hektar hügeliges Gelände mit herrlichem Blick auf den Grenzfluss Guadiana, was ihm seinen einzigartigen Charakter verleiht. Leider konnten einige angrenzende Bauprojekte aufgrund der Weltwirtschaftskrise von 2008 nicht vollendet werden. Sieht man darüber hinweg, bietet sich eine spannende Mischung aus geschwungenen Fairways, zahlreichen Wasserhindernissen und kniffligen Grüns, die ein strategisches Spiel erfordern.

Monte Rei Golf & Country Club ist der wohl prestigeträchtigste Platz der Region. Kein geringerer als Jack







Bild links: Quinta de Cima, oben: Quinta da Ria, Mitte: Quinta do Vale, unten: Monte Rei

Nicklaus hat mit seinem ersten "Signature Course" an der Algarve die Grundlage für ein weiteres hochklassiges Golfprojekt in Portugal gelegt. Die Kombination aus vollendetem Design in atemberaubender Naturlandschaft, erstklassigem Service und luxuriöser Ausstattung machen Monte Rei nicht umsonst zu einem der exklusivsten Golfclubs des Landes und zu den Besten Europas. Aufgrund des hügeligen Geländes und der mitunter langen Wege zwischen den einzelnen Löchern ist ein Buggy für die Runde auf dem "North Course" obligatorisch. Die Fairways sind zwar großzügig angelegt, zahlreiche Sandbunker und Wasserhindernisse erfordern allerdings ein gut überlegtes Spiel. Eine weitere Herausforderung stellen die riesigen, aber pfeilschnellen Grüns dar. Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Golferlebnis und lassen Sie sich vollends verwöhnen - Valet-Parking, Buggy-Service mit Wasser und Tees, unlimited Rangebälle und frisches Obst sind ebenso inklusive wie die Schlägerreinigung nach dem Spiel und ein personalisiertes Bag-Tag.

Castro Marim Golfe & Country Club und Benamor Golf runden das Golfangebot an der Ostalgarve ab.

#### Octant Hotels - Praia Verde 4\*



# Wiedereröffnung

Über mehrere Monate war das Praia Verde Hotel aufgrund von Renovierung und Erweiterung geschlossen. Doch ab Dezember empfängt es wieder Gäste. Wenn Sie Abwechslung suchen auf mehreren Golfplätzen in einem Radius von wenigen Kilome-



tern, dann sind Sie in diesem strandnah gelegenen Hotel gut aufgehoben. Die Zimmer und Suiten sind stilvoll, in natürlichen Farben gehalten und teils mit Kitchenette eingerichtet. Das Restaurant "A Terra" bietet bodenständige mediterrane Küche vom Feinsten in heimeliger Atmosphäre. Beste lokale Produkte werden verwendet, wie Kräuter aus dem eigenen Gemüsegarten, Käse und Fleisch von Produzenten aus der Region oder frischester Fisch und Meeresfrüchte vom Fischmarkt. Neben Golf ist die Region ein ideales Ziel für abwechslungsreiche Erlebnisse wie Bootstouren auf dem Guadiana, Erkundungen des Naturschutzgebietes, herrliche Strandwanderungen…





OCTANT HOTELS - PRAIA VERDE 4\*
CASTRO MARIM, ALGARVE, PORTUGAL
PRAIAVERDE.OCTANTHOTELS.COM

7 Übernachtungen in einer Garden View Suite inkl. Frühstück und 5 Greenfees (2 x Quinta do Vale, 3 x Quinta da Ria oder Quinta de Cima).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 825 EUR

Portugal-Algar∨e Dona Filipa Hotel 5★

# IN SCHÖNSTER **UMGEBUNG** San Lorenzo und Pinheiros Alto

Der San Lorenzo Golf Course, zu dem ausschließlich Hotelgäste und Mitglieder Zutritt haben, ist eine überaus gepflegte Anlage, landschaftlich eine wahre Augenweide und sportlich eine große Herausforderung. Entworfen wurde der Platz von den amerikanischen Architekten Joseph Lee und Rocky Roquemore, eröffnet in 1988. Der Golfplatz liegt in Quinta do Lago am Rande des Naturschutzgebietes Ria Formosa, in dem sich fast 70 verschiedene Vogelarten tummeln, darunter Reiher, Wiedehopfe und Weißstörche. Mit seinen 18 spielerisch höchst reizvollen Löchern führt der Platz teilweise durch die für die Region typischen Pinienwälder, öffnet sich aber auch und gibt herrliche Blicke auf den Atlantik frei. Mehrere Fairways führen entlang von Salzwassersümpfen und Süßwasserlagunen des Ria Formosa Naturschutzgebietes.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der 27-Loch- Championship Course Pinheiros Altos, der sich aus den drei 9-er Runden "The Pines", "The Corks" und "The Olives" – alle Par 36 – zusammensetzt, die sich zu verschiedenen 18er-Runden mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden kombinieren lassen. Ebenfalls am Naturschutzgebiet Ria Formosa gelegen, ist der Golfplatz nur einen Katzensprung von den weitläufigen, unberührten Stränden des Atlantiks entfernt.



Bild links: San Lorenzo Golf Course, oben: Clubhaus von Pinheiros Altos, unten: der Pines Course von Pinheiros Altos





# **Eleganz und Komfort**

In nur 15 Fahrminuten Entfernung vom Faro International Airport genießen Sie an der sonnenverwöhnten Algarve ganzjährig Badeurlaub – dank des großen geheizten Outdoor-Pools, der zum 5-Sterne Haus Dona



Filipa in Vale do Lobo gehört. Im Sommer lockt zudem in nur 200 m Entfernung der Beachclub. Seit über 50 Jahren werden Urlauber im Dona Filipa auf höchstem Niveau verwöhnt. Zehn Zimmerkategorien stehen zur Wahl – vom Classic Room bis zum Presidential Penthouse. Im portugiesischen Stil mit Terracottaböden und Pastelltönen wurde das Hauptrestaurant Kamal gestaltet, in dem sonntags ein Champagner-Buffet auch Einheimische anzieht. Im Dom Duarte dagegen gibt es "fine dining" mit Fusion-Erzeugnissen. Den "inneren Ausgleich" zu kulinarischen Genüssen schaffen Sportmöglichkeiten von Golf über Radfahren bis zu Wassersport.







DONA FILIPA HOTEL 5\*
ALMANCIL, ALGARVE, PORTUGAL
WWW.DONAFILIPAHOTEL.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic Land View inkl. Frühstück und 4 Greenfees zur Wahl für San Lorenzo oder Pinheiros Altos, jeweils mit kostenfreiem Transfer.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 827 EUR

#### Monte Santo Resort 5★

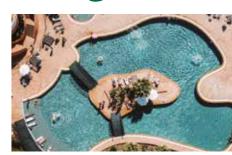


Bild Mitte: Morgado do Reguengo Resort, Álamos Course, unten: Morgado Course



Idylle an der Algarve

Spektakuläre cke von den Klippen und Buchten mit feinem Sand machen neben angenehmem Klima den Charme der portugiesischen Algarve aus. Nur zwei Kilometer oberhalb des malerischen Dorfes Carvoeiro liegt das



Monte Santo Resort, das geräumige Unterkünfte von Suiten über Apartments bis zu ganzen Townhouses in Größenordnungen zwischen 75 und 160 qm bietet und im Stil lässig zwischen Komfort und Barfußlook angesiedelt ist. Hier sind nahe bei mehreren Golfplätzen und inmitten reizvoller Landschaft sportbegeisterte Singles und Paare wie auch Familien ideal aufgehoben zwischen Klippenwanderung, Surfen, Fußball und Ausflügen in die einmaligen Benagil-Höhlen. Für Kids gibt es einen eigenen Pool und betreute Abenteuer, Eltern genießen derweil die Annehmlichkeiten des Alma-Spa oder der Lounge-Bar.







MONTE SANTO RESORT 5★ CARVOEIRO, ALGARVE, PORTUGAL WWW.MONTESANTOALGARVE.COM

7 Übernachtungen in einem 1 Schlafzimmer Apartment und 5 Greenfees (4 x Morgado oder Álamos und 1 x Salgados - 2 x 9 Löcher).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 640 EUR



Die Algarve ist nicht nur bekannt für ihre langen Feinsandstrände, pittoresken Buchten und malerischen Ortschaften, sondern gilt ebenso als eine der besten Golfdestinationen Europas. Über 30 abwechslungsreiche Golfplätze reihen sich wie an einer Perlenschnur gezogen zwischen dem westlichen und östlichen Teil der Algarve und bieten ideale Bedingungen für Golfer aller Spielstärken.

Etwa 20 Autominuten nördlich von Portimão und dem Fischerdorf Alvor, eingebettet in die unberührte und landschaftlich reizvolle Umgebung der Ausläufer des Monchique-Gebirges, liegen die beiden 18 -Loch-Plätze Morgado und Álamos. Der 2003 eröffnet Morgado Golfclub war drei Mal Austragungsort der "Open de Portugal" (DP World Tour). Seine hauptsächlich flachen Fairways sowie die schottisch inspirierten Bunker verleihen dem Platz seinen Inland-Links Charakter. Doch auch wenn der Par 73 Course mit seinen 6.399 Metern nicht allzu lang ist und seine großen Grüns gerne zum direkten Schlag an die Fahne einladen, teilen Sie Ihr Spiel gut ein. Die Back Nine werden anspruchsvoller und besonders bei Wind können die zahlreichen Bunker zur Herausforderung werden. Belohnt werden Sie in jedem Fall mit herrlichem Ausblick auf das idyllische Hinterland, geprägt von sanften Hügeln, Weinbergen und den umliegenden Seen.

2006 wurde das Resort um den Schwesterplatz Álamos ergänzt. Mit 5.640 Meter Gesamtlänge ist er kürzer als Morgado. Die 18 Bahnen des Par 71 Course verlaufen harmonisch durch das wellige Terrain. Korkeichen, Jo-

hannisbrot- und Olivenbäumen verleihen ihm mediterranen Charme und machen ihn gleichermaßen optisch reizvoll wie strategisch herausfordernd. Álamos ist ideal für all jene Golfer, die neben dem Spiel auch die Ruhe und Schönheit der Umgebung genießen möchten. Nicht selten lassen sich gegen Abend Störche auf dem Weg zu ihren Nestern beobachten.

Morgado und Álamos ergänzen sich zu einem abwechslungsreichen Spielerlebnis. Das gemeinsame Clubhaus samt Pro-Shop sowie die exzellente Übungseinrichtung der John Seymour Golf Academy inklusive großer Driving Range und verschiedenen Chipping- und Putting-Bereichen bieten auch Trainingsgruppen ideale Voraussetzungen.

Der dritte Platz der NAU Gruppe, die unlängst von dem US amerikanischen Hotelkonzern Highgate übernommen wurde, befindet sich in der Nähe des Urlaubsortes Albufeira. Salgados Golf wurde bereits 1994 eröffnet und liegt inmitten eines Naturschutzgebietes, welches direkt an den gleichnamigen Stand angrenzt. Der flache, moderne Links Course mit seinen vielen Palmen hat tropisches Flair. Hauptmerkmal des Par 72 Platzes ist zweifellos das Wasser. Nahezu jede der 18 Spielbahnen wird von Seen umgeben, was insbesondere bei Wind technisches Geschick erfordert. Anstelle einer Driving Range dient ein Trainingsnetz, dafür lädt das moderne, großzügige Clubhaus nach der Runde zu einem entspannten Drink ein. In der kommenden Wintersaison wird der Platz umfangreich renoviert, weshalb zeitweilig nur neun Loch bespielbar sein werden.



Die Azoren kennt jeder: aus der Wettervorhersage, wegen des nach ihnen benannten klassischen Hochdruckgebiets. Doch Hand aufs Herz, haben Sie schon mal persönlich nachgesehen, was sich eigentlich hinter dem klangvollen Namen verbirgt? Dabei verzeichnet dieser zu Portugal gehörende Archipel, der aus neun größeren Inseln und zahllosen aus dem Atlantik ragenden Felsen besteht, stetig steigende Besucherzahlen!

Sattgrüne Natur, das vom Golfstrom beeinflusste, ganzjährig milde Klima mit moderaten Temperaturen und nicht zuletzt die größte europäische Ansammlung von Heil- und Thermalquellen, die ihre Existenz dem vulkanischen Ursprung der Inselgruppe an der Grenze zwischen nordamerikanischer und europäischer Kontinentalplatte verdanken, ziehen Reisende an. Die Natur



Bild oben: der Veu da Noiva Wasserfall auf Sao Miguel, unten: die Caldeira das Sete Citades auf Sao Miguel

74

ist hier völlig intakt und die Vegetation meist unberührt. Dies gilt auch für das Meer um die Inseln, wo sich Delfine und Wale tummeln. Trotz vieler Gemeinsamkeiten hat jede der neun Vulkaninseln jedoch ihre ganz eigenen Besonderheiten, wie einzigartige Landschaften, typische Gerichte, Traditionen und sogar Dialekte. Die atemberaubende Landschaft bietet eine perfekte Szenerie für unvergessliche Golfrunden. Insgesamt gibt es drei Golfanlagen auf dem Archipel, zwei davon auf der Insel São Miguel, die "grüne Insel" und zugleich auch die größte Insel der Azoren, und eine auf Terceira, die zwischen 1420 und 1430 von portugiesischen Seefahrern als dritte Insel des Archipels entdeckt wurde.

Beginnen wir mit dem 18-Lochplatz Furnas Golf. Ende der 30er Jahre ursprünglich als 9-Loch-Platz vom schottischen Architekten Mackenzie Ross konzipiert, erhielt der Golfplatz im Jahr 1990 weitere neun Spielbahnen mit allen Charakteristiken eines Golfplatzes in Schottland. Er ist deshalb auch der "britischste" aller portugiesischen Golfplätze. Praktisch jedes Fairway ist wellig und benötigt die verschiedensten Schlagvarianten und die Grüns sind ausgezeichnet und teilweise stark onduliert. Herausragend ist unter anderem die zwölfte Spielbahn mit einer Länge von 333 Metern. Der Spieler muss weit durch ein schmales, von Bäumen umrandetes Fairway schlagen, um in die Nähe des Grüns zu gelangen. Außerdem liegt der Platz in einer der schönsten Gegenden der Insel São Miguel und bietet eine fantastische Aussicht auf das Furnas-Tal, das für seine tropische Vegetation, die heißen Quellen und das Mineralwasser sowie für den hier zu findenden größten und schönsten See der Insel, berühmt ist. Der Batalha Golf Course bietet insgesamt 27 Löcher. Er liegt an der Nordküste von São Miguel in Batalha, rund zehn Minuten von Ponta Delgada entfernt. Cameron Powell hat hier drei 9-Loch-Golfplätze konzipiert, die in beliebiger Kombination gespielt werden können. Jeweils 18 Löcher mit stets Par 72. Hervorragend sind hier vor allem die weiten, großzügigen Fairways und die exzellenten Grüns. Sie machen diesen Platz zum optimalen Urlaubsvergnügen. Auf vulkanischem Grund erbaut, integriert sich sein Layout hervorragend in die bestehende Landschaft und bietet eine Mischung aus Links-Course und Waldlandschaft, stets mit wunderschönen Panoramablicken auf das Meer. Das tiefe Blau des Ozeans und das satte Grün der Landschaft sind eine Reise wert, auch wegen des warmen Golfstroms und der Wale und Delfine, die sich hier tummeln. Das prächtige Clubhaus auf insgesamt 3.000 m<sup>2</sup> ist zwar im typisch klassischen Stil der Azoren erbaut, besticht aber durch die moderne Einrichtung und Ausstattung. Von der Terrasse blickt auf eine paradiesische Landschaft, das Gebirge und den Ozean.

Last, but not least haben wir noch den Terceira Island Golfclub mit seinen 18 Löchern auf der gleichnamigen Nachbarinsel. Der Platz liegt 350 Meter über dem Meeresspiegel zwischen den beiden Hauptorten. Eingebettet in die herrliche Naturlandschaft mit üppiger Vegetation bietet er alles für eine entspannte Runde Golf.



Bild oben: Furnas Golf, unten: Batalha Golf





### Design am Atlantik

Längst nicht mehr nur für ihre Hochdruckgebiete berühmt, haben sich die Azoren, knapp 1400 km westlich Europas im Atlantik gelegen, dank ihres ganzjährig milden Klimas zu einem beliebten Reiseziel entwickelt. Idealer Ausgangspunkt zur Erkun-



dung der größten Insel, São Miguel, ist das kosmopolitisch anmutende Octant Hotels - Ponta Delgada mit seinen stylish eingerichteten 118 Zimmern und 5 Suiten, die alle spektakuläre Ausblicke aufs Meer bieten. Es liegt nur 6 km vom Flughafen und 1 km vom Zentrum des Hauptorts Ponta Delgada entfernt an der Marina. Neben dem Restaurant A Terra hält es in der Lobby ein Wein-und-Käse- sowie ein Kuchen-und-Eis-Angebot bereit, außerdem einen Outdoor-Pool mit Panoramablick und einen Fitnessbereich. Auch ein Spa-Bereich steht zur Verfügung. Outdoor-Aktivitäten sind kaum Grenzen gesetzt, sie reichen von Golf über Canyoning bis Schwimmen mit Delfinen.







OCTANT HOTELS - PONTA DELGADA 5\*
PONTA DELGADA, SÃO MIGUEL, PORTUGAL
WWW.PONTADELGADA.OCTANTHOTELS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard mit Meerblick inklusive Frühstück und 5 Greenfees zur Wahl für die beiden Golfplätze Batalha Golf oder Furnas Golf.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 766 EUR



Auch im Winter möglichst in Europa noch herrlich golfen, wer möchte das nicht. Zypern, die Insel der Götter, bietet diesen Zauber. Wenn es auf dem Festland bereits fröstelt, lässt es sich auf Zypern bei um die 20 Grad immer noch bestens aushalten.

Aber auch ganzjährig lohnt die Reise. 340 Tage Sonne im Jahr und das nur dreieinhalb Stunden von Deutschland entfernt: Das lockt Sonnenanbeter, Aktivurlauber, Kulturliebhaber – auf nur 9.251 Quadratkilometer finden sich hier 13 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnete Stätten - sowie Wellnessfans und natürlich auch schlechtwettermüde Golfer auf die drittgrößte Mittelmeerinsel. Dazu ein Menschenschlag, der die Lebensfreude der Südländer charmant mit britischer Korrektheit und orientalischer Gastfreundschaft verbindet. Kein Wunder also, dass die "Insel der Götter" als Ganzjahresziel alle Urlaubsträume wahr werden lässt.

Neben dem, was die Strände und das Gebirge an sportlichen Möglichkeiten hergeben, spielt der Golfsport eine große Rolle, der Mitte der 90er Jahre von den Zyprioten als koloniales Erbe entdeckt und dann touristisch umgesetzt wurde. Und es ist nur bezeichnend, dass der

erste Golfplatz - früher Tsada, heute Minthis - in einem hochgelegenen Tal, 500 Meter über dem Meeresspiegel, oberhalb von Paphos angelegt wurde, der sich rund um ein altes Kloster Stavros tis Minthis herumwindet. Der traditionsreiche Donald Steel-Platz aus dem Jahr 1994 wurde von Mackenzie und Ebert überarbeitet und glänzt mit einem Inselgrün, dem einzigen auf ganz Zypern, und modernstem Clubhaus. Die vorwiegend geraden Spielbahnen, die von altem Baumbestand begleitet werden, gehen schlank auf die oftmals trickreichen Grüns zu. Dabei wird das Layout durch den natürlichen Untergrund mit Hanglangen geprägt. Für die wenigen Bunker wurde der Sand extra aus der ägyptischen Wüste herbeigeschafft. Von der Terrasse des mit viel Glas und Natursteinen designten Hauses genießt man nebst toller Küche auch den wunderschönen Blick über Grüns und Weinberge bis zum Troodos-Gebirge. Auch die Übungseinrichtungen wurden verbessert und um drei neue Übungslöcher ergänzt. Außerdem wurde Minthis, als erster Golfplatz auf Zypern überhaupt, mit der GEO (Golf Environment Organisation) Zertifizierung ausge-



Alle Bilder: Minthis



#### Design, Luxus & Natur

In Zyperns südwestlicher Weinregion von Paphos ist ein einzigartiges, von der Natur inspiriertes Resort entstanden. Inmitten geschützter Landschaft mit einem historischen Kloster aus dem 12. Jh. liegt ein von Mackenzie & Ebert erneuerter, hoch attraktiver



18-Loch-Golfplatz, um den herum sich das Refugium Minthis mit seinem einzigartigen Zusammenspiel aus Sport, exklusivem Essen, Naturerlebnis und Abenteuer gruppiert: 40 Luxussuiten mit ein oder zwei Schlafzimmern, Wohnzimmer, voll ausgestatteter Küche und privaten Veranden mit atemberaubender Aussicht. Im Club-Restaurant oder im Amaracus auf der Plateia (Dorfplatz) genießen Sie lokale, mediterran inspirierte Delikatessen. Im international preisgekrönten Spa mit beheiztem 25-Meter Innenpool, 9 Thermal Suites, Hydrotheraphie, duftenden Bädern und Innenhöfen, hochmodernem Fitnessstudio und Yoga steht der Fokus auf einem ganzheitlichen Ansatz für körperliches Wohlbefinden und seelisches Gleichgewicht.



7 Übernachtungen in einer Golf Executive Suite inkl. Frühstück und 4 Greenfees (2 x Minthis, 1 x Aphrodite Hills mit Buggy, 1 x Secret Valley oder Elea).

Auf www.1golf.eu

Preis pro Pers. ab 1303 EUR



Idealer Ausgangspunkt für eine Golfexkursion ist die Hafenstadt Paphos an der Südwestküste der Insel. Von dort aus ist man praktisch nur noch einen kurzen Drive zu den relevanten Golfplätzen entfernt. Das gilt auch für die Resortanlage Aphrodite Hills Resort, nahe der angeblichen Geburtsstätte Aphrodites. Hier sind 18 Löcher vorhanden, die 2002 vom renommierten Architekten Cabell Robinson erbaut wurden. Sie liegen eingebettet auf zwei Plateaus, die von einer tiefen Schlucht getrennt werden. Ein Golfcart, welches im Greenfee inkludiert ist, ist obligatorisch, da zwischen den Löchern doch weite Strecken zurückzulegen sind. Nahezu jedes Loch verspricht Panorama-Blicke auf das Meer, den berühmten Felsen der Göttin oder auf das Troodos-Gebirge. Die manchmal engen Fairways sind umgeben von Zypressen, Johannisbrot- und Olivenbäumen. Für Single-Handicapper großartig und atemberaubend, für die Mittelklasse eher "challenging" ist die abenteuerliche Fahrt über steile Serpentinen zu den Abschlägen 7 und 8, die Löcher 11, 12 und 18 mit tiefen Bunkern und Wasserhindernissen und Abschläge über Schluchten und Hügel. Doch trotz der schwierigen Grüns kann man Par und Birdie schaffen, so man taktisch spielt und gerade Schläge hat. Unbestrittenes Highlight ist der 7. Abschlag, ein wahrhaft eindrucksvolles Par 3 erreicht. Mit einem präzisen Abschlag gilt es, die tiefe Schlucht zu überwinden und das gegenüberliegende Grün zu erreichen. Nicht die einzige Gelegenheit, auf diesem anspruchsvollen Platz einen Ball zu verlieren. Im weiteren Verlauf schlängeln sich die Spielbahnen um das Resort, und es bieten sich phantastische Ausblicke Richtung Meer, die Stadt Paphos und in die rauhe Gebirgslandschaft. 2017/2018 wurde der



Bild oben: Secret Valley Golf Club, unten: Aphrodite Hills Golf, PGA National



#### Luxus am Meer

Annabelle, in Paphos am Meer gelegen, ist ein Inbegriff von Luxus in einer Atmosphäre der Ruhe und Abgeschiedenheit. Vom Hotel aus blickt man über tropische Wassergärten auf die sanft gewundene Küste. Eine in Mäandern verlaufende Poollandschaft mit Wasserfällen, Palmen und Blumen bilden eine zauberhaft anmutende Umgebung. Schon immer ist das 5-Sterne-Haus untrennbar mit der Idee zypriotischer Gastfreundschaft verbunden. Highlights sind der Rooftop-Indoor-Pool mit Panoramafenstern, daneben Bar und Restaurant Ouranos, benannt nach dem griechischen Gott des Himmels. Mit kolonialem Charme, einheimischer Handwerkskunst und zeitgenössischem Touch überzeugen die Zimmer,



alle mit Balkon oder Terrasse und Marmorbad. Vier Restaurants bieten täglich wechselnde Menüs zwischen traditionellen Meze und mediterraner Fusion-Küche. Sportler finden vier 18-Loch-Plätze im Umkreis von 22 km.





ANNABELLE 5\* PAPHOS, ZYPERN WWW.ANNABELLE.COM.CY

7 x Übernachtungen im DZ Inland View inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Aphrodite Hills, Secret Valley, Elea, Minthis und 1 x zur Wahl Secret Valley, Elea oder Minthis).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 918 EUR



#### Moderne Eleganz

Versteckt und geschützt in einem über drei Hektar großen exotischen Garten mit Zugang zum Meer liegt das 5-Sterne-Hotel Almyra direkt an der touristischen Meile im zypriotischen Städtchen Paphos. Als Schwesterhotel der bekannten Thanos Ho-



tels Anassa und Annabelle präsentiert sich das trendige Almyra stilvoll und zwanglos, modern und unprätentiös. Zeitlos elegant mit hellen Blau-, Grau- und Brauntönen ist sich das Interieur. Besonders empfehlenswert sind die einstöckigen "Kyma Suiten" in privilegierter Lage mit zwei Terrassen und einzigartigem Blick über den Hafen von Paphos und den Garten. Die kulinarische Auswahl im Almyra ist mit vier Restaurants vielseitig. Das Hauptrestaurant "Mosaics" verwöhnt seine Gäste mit modernen mediterranen und internationalen Buffets oder Menüs. Das luxuriöse Almyra-Spa mit einem Innen- und einem endlos wirkenden Außenpool, verschiedenen Saunen und Dampfbädern bietet alles zum Wohlfühlen.



WWW.ALMYRA.COM

ALMYRA 5\*

PAPHOS, ZYPERN

7 x Übernachtungen im DZ Inland View inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Aphrodite Hills, Secret Valley, Elea, Minthis und 1 x zur Wahl Secret Valley, Elea oder Minthis).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 918 EUR

#### Columbia Beach Resort 5★



Platz einer 2,5 Mio Euro teuren Komplett-Modernisierung unterzogen. Investiert wurde vor allem in neu angelegte Greens und Bunker, und auch das Clubhaus wurde umgebaut. Im Sommer 2023 wurde das Aphrodite Hills-Portfolio zusätzlich um einen 6-Loch-Par-3-Platz erweitert, den PGA National Academy Course. Das herausfordernde Layout stammt wieder von Cabell Robinson. Sein Ziel war es, Golfern der gesamten Bandbreite an kurzen Schlägen auszusetzen. Sehr stolz ist man im Aphrodite Hills Resort auf eine ganz besondere Anerkennung: Aphrodite Hills Golf, ist PGA National, Zypern.



Bild oben: Eléa Estate Golf Club, unten: das imposante Clubhaus von Eléa

In einem benachbarten Tal, das im Sonnenlicht mit seiner Felsfärbung an Arizona erinnert, befinden sich die 18 Löcher des Secret Valley Golf Club, der 1996 eröffnet wurde. Schon die Auffahrt durch eine Allee von bunt blühenden Bougainvilleas, ehrwürdigen Zypressen und antiken Steinmauern lassen die Erwartungen hochschnellen. Der Platz wurde vor einigen Jahren komplett umgestaltet und 2013 wiedereröffnet. Hier ist Nomen auch gleich Omen, denn die 18 Spielbahnen liegen in einem Tal, welches vom Hochland bis hin zur Küste abwechslungsreiche Fairways präsentiert. Durch die naturbedingten Vorgaben zeigen sich die Spielflächen vorwiegend gerade, wenn auch mit starken Ondulierungen und so mancher Hanglage. Auf der Runde warten fünf Par 3 Löcher die allesamt gemäß Vorgabe zu lösen sind. Die zweiten Neun ermöglichen durch die installierten Flutlichtmasten auch eine Rundenvollendung bei späten Abschlagszeiten. Der 5.700 Meter lange Par-71-Platz wird ergänzt durch eine moderne Driving Range mit 22 überdachten Abschlagplätzen, große Putting-, Chipping- und Pitching-Grüns sowie eine 3-Loch-Schleife mit Flutlicht. Darüber hinaus steht natürlich auch ein elegantes Clubhaus zur Verfügung, das Innen vor allem in Holz und Naturstein gehalten ist und von dessen zwei Balkonen man herrliche Blicke über das Tal hat.

Zwischendurch empfiehlt sich ein Ausflug ins benachbarte Hochland, dort wartet unweit des Spielortes das ursprüngliche Bergdorf Omodos. Weißgetünchte Häuschen umschließen den Mittelpunkt des Dorfes, das Kloster Timiou Stavrou (Heiligkreuz). Der Überlieferung nach soll sich im inneren des Klosters ein Splitter vom Kreuz Jesus befinden. Wem es nach mehr Kultur dürstet, dem sei die Ausgrabungsstätte der antiken Stadt Paphos, mit den Überresten alter römischer Villen aus dem 2. Jahrhundert v. Chr. empfohlen. Dieses UNESCO Weltkulturerbe überzeugt mit seinen einmaligen Bodenmosaiken.

Bleibt das jüngste Golfkind der Insel - Elea Golf Club, ein Meisterwerk von Nick Faldo. Nur vier Kilometer von Paphos entfernt, hat der Brite mit Elea eine Art Desert-Golfcourse in die bizarre Steinwüste nicht weit von der Küste gesetzt, der bereits nach seiner Eröffnung mit Auszeichnungen geradezu überhäuft wurde. Die 18 Löcher, umsäumt von unzähligen Oliven- und Johannisbrotbäumen liegen eingebettet in die wunderschöne mediterrane Naturlandschaft und bieten großartige Blicke auf das Mittelmeer. Die großzügigen, breiten Fairways sind teilweise mit tiefen Topfbunkern à la Nick Faldo übersät, und die steife Brise vom Meer her macht zusätzlich manchmal Probleme. Trotzdem - mit taktischen Schlägen kann man auch auf diesem Par 71 Platz gut scoren. Wenn nicht, dann stehen mit der 300 Meter langen Driving Range, einem Putting- und Chipping Green sowie der Golfakademie genug Möglichkeiten zum Üben bereit. Ein ordentliches Stück Arbeit bedeutet die 12. Bahn – ein Par 5 mit 561 Meter und leichtes Dogleg nach rechts - zählt zu den längsten Spielbahnen der Insel. Oberhalb des Platzes thront das imposante und luxuriöse Clubhaus mit seinem ausgezeichneten Restaurant und fünf Terrassen. Die Unterschiedlichkeit der Golfplätze an den differenzierten Standorten kann symbolhaft für die ganze Insel dienen, die für Vielfalt bei gleichzeitig großer Gastfreundschaft bekannt ist.

Wer noch ein wenig warten möchte, der findet ab 2025 einen fünften, von Cabell Robinson designten Championship Course, auf der Insel vor. Die Limassol Greens werden eine Mischung aus Parkland und Links Course sein und das golferische Angebot entsprechend ergänzen.



Petra tou Romiou, der Aphroditefelsen



#### Ein Traumhotel

Auf Zypern setzte in Sachen Luxushotellerie schon immer ein Hotel deutliche Akzente: das Columbia Beach Resort an der malerischen Bucht von Pissouri. Die 75.000 qm große Anlage gleicht einem zypriotischen Dorf, erstellt in typischer Bauweise aus



lokalem Stein mit ziegelroten Dächern. Eine riesige Terrasse um den Lagunenpool, eine Piazza mit Taverne, ein herrlich grüner Garten mit Mimosen und Bougainvilleas und der palmengesäumte Strand prägen das Bild. 169 Suiten in unterschiedlichen Größen und mit hervorragender Ausstattung erwarten die Gäste. Die Zimmerkategorien reichen von den sehr großzügigen Junior Suiten und Executive Suiten bis hin zu den Eagle's Nest Executive Suiten, teils mit eigenem Plunge Pool oder Pool. Eine vielfältige Küche genießt man in den 4 exquisiten Restaurants. Darüber hinaus sorgen 5 Bars für Abwechslung. Verwöhnt auf höchstem Niveau wird man im Hébe Spa.







COLUMBIA BEACH RESORT 5\*
PISSOURI, ZYPERN
WWW.COLUMBIARESORT.COM

7 Übernachtungen in einer Junior Suite mit Poolblick, 4 Abendessen (3-Gang-Menü) und 4 Greenfees (je 1 x Aphrodite Hills, Secret Valley, Minthis und Elea).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1308 EUR

# KULTURELLE SCHÄTZE UND BERGIDYLLE: FES UND IFRANE



Marokko verdankt seiner Lage im Westen des Maghreb eine große Vielfalt von Landschaften und kulturellen Einflüssen. Besucher schätzen die Auswahl zwischen Atlantik- und Mittelmeerküste, Wüste und Gebirge. Die erste Sehnsucht, die sich allerdings im Herzen breitmacht, wenn man an Marokko denkt, ist wohl die nach der einzigartigen Architektur und Lebensart in den Städten mit ihrem uralten Mix aus den Traditionen der Berber, stark beeinflusst von den arabischen Eroberern des 7. Jahrhunderts. Hier klingen Erzählungen aus 1001 Nacht an. Und nicht zuletzt haben sich die Spanier in Baustil und Küche verewigt.

Eine besondere Attraktion ist die Stadt Fes in der fruchtbaren Tiefebene von Sais. Die drittgrößte Stadt des Landes, auch eine der ältesten und faszinierendsten, gilt als seine Kulturhauptstadt. Hier findet man die berühmte Al-Qarawiyyin-Universität, die als die älteste kontinuierlich in Betrieb stehende Universität der Welt gilt. Die Altstadt von Fes, Fès el-Bali, Musterbei-

spiel einer orientalischen Siedlung, wurde 1981 in den Rang eines UNES-CO Weltkulturerbes erhoben. Mit ihren beeindruckenden Moscheen, Palästen und Medressen

# Die gesamte Medina von Fes ist seit 1981 UNESCO Weltkulturerbe

(Koranschulen) ist sie vermutlich die weltweit größte mittelalterliche Altstadt und jedenfalls die älteste und größte Medina Marokkos. Das charakteristische tiefe Blau der Keramik fasziniert westliche Besucher ebenso wie aufwendige Zedernholzschnitzereien und die grünen Dächer der Sakralbauten. Vom lebendigen Treiben in den engen, labyrinthartigen Gassen ganz abgesehen – manche sind nur einen halben Meter breit! Autos stören also nicht, wenn Sie sich auf den Händler im riesigen Souk konzentrieren, ob Sie nun um Leder, Metall, Keramik oder Holz feilschen

Hotels und Pensionen gibt es in Fülle, am typischsten wohnen Sie in einem atriumartigen Riad mit Dachterrasse. Als ideale Ergänzung zur Kultur hält Fes übrigens auch ein breites Sportangebot aus Reiten, Golf und Tennis bereit.

Um genussvoll zu wandern, in den Wintermonaten gegebenenfalls Ski zu fahren, jedenfalls aber auch zum Golfspielen fahren Sie nur eine gute Stunde ins 70 Kilometer entfernte Ifrane, eine malerische Stadt im Mittleren Atlas, die oft als "Schweiz Afrikas" bezeichnet wird. Die von den damaligen französischen Kolonialherren in den 20er Jahren als Sommerfrische angelegte Gartenstadt mit ihren in Marokko einzigartigen geneigten Chalet-Dächern ist berühmt für ihre reine Luft. Die Stadt liegt auf 1650 Meter auf mittlerer Höhe des Atlas in einem "grünen Mantel" inmitten eines riesigen Naturparks und ist bekannt für ihr kühleres Klima, das einen erfrischenden Kontrast zu den heißen Temperaturen in vielen anderen Teilen Marokkos bietet. Von hier aus erkunden Sie den wohl weltgrößten Zedernwald, begegnen mit etwas Glück Makaken-Affen und Barbary-Hirschen, können angeln, Tretboot fahren oder die Wasserfälle von Aîn Leuh bestaunen.



Bild links: Blick über die Medina von Fes, oben: Bab Abi al-Jounoud (das Blaue Tor) in Fez



Madrasat al-Attārīn in der Medina von Fes, eine ehemalige Koranschule, unten: Blick über die Landschaft von Ifrane vom Golfplatz Michlifen aus



82



wird in Marrakesch auf dem Royal Golf Marrakech gespielt. Auch in der historischen Königsstadt Fes hat der Golfsport schon lange Einzug gehalten. Da ist zum einen der 18-Lochplatz von Royal Golf Fès. Designt von Cabell B. Robinson wurde er 1994 eröffnet. Nur wenige Minuten vom Stadtzentrum entfernt, liegt er eingebettet in einen riesigen Olivenhain mit herrlichem Blick auf die Gipfel des Mittleren Atlas. Bäume, Wasser und zahlreiche Bunker gehören zu den Herausforderungen. Der zweite Platz ist Oued Fes Golf im Norden der Stadt. Die 18 Löcher erstrecken sich entlang des Flusses Oued mit schönen Ausblicken auf die umliegenden Berge und die Stadt. Eine der jüngsten und zugleich spektakulärsten Golfentwicklungen findet man in dem Gebirgsort Ifrane, der sich circa 45 Fahrminuten von Fez entfernt befindet - den Michlifen Golf & Country Club. Dieser liegt eingebettet in herrlicher Natur im Herzen des Mittleren Atlas, eine Region, die für den Charme ihrer Architektur im alpinen Stil bekannt ist. Der anspruchsvolle 18-Loch-Championship Course befindet sich auf einer Höhe von 1650 Metern inmitten atemberaubender Berglandschaft mit immergrünen Eichen- und Zedernwäldern. Der Platz ist geprägt von Panoramablicken, jahrhundertaltem Baumbestand und Felsformationen. Entworfen wurde er von Jack Nicklaus, der berühmte Golfplätze auf der ganzen Welt geschaffen hat. Michli-

fen war sein erstes Golfplatz-Projekt in Nordafrika.

Golf hat in Marokko eine lange Tradition. Bereits seit 1927

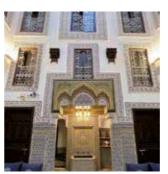




Bild oben: Michlifen Golf & Country Club, Mitte: Royal Golf Fès, unten: Oued Fes Golf



Das Le Grand Alcazar inmitten der alten Medina von Fes wurde ursprünglich 1944 als Residenz einer adligen Familie erbaut und beherbergt heute als Riad zehn Zimmer und Suiten. Diese architektonische Juwel mit seinen prächtigen Fassaden, kunstvollen Mosaiken und filigranen Holzarbeiten wurde nach allen Regeln der traditionellen Architekturkunst von lokalen Handwerkern komplett restauriert, aber auch mit modernem Komfort ausgestattet. Die Innenhöfe sowie die schöne Dachterrasse mit atemberaubenden 360-Grad-Blick auf die gesamte Medina bieten einen ruhigen Rückzugsort vom quirligen



Treiben der Stadt. Der Riad ist auch bekannt für seine traditionelle, authentische, hausgemachte marokkanische Küche. Die Lage ist perfekt. Zum Königspalast sind es nur etwa 1,5 km und zum Batha-Platz 200 m. Das Le Grand Alcazar ist mit dem Auto erreichbar.





LE GRAND ALCAZAR 4\* FES. MAROKKO WWW.LEGRANDALCAZAR.COM

3 Übernachtungen in einer Suite inklusive Frühstück, Flughafentransfer, 2 Greenfees für Royal Golf Fès oder Oued Fes Golf mit Transfer.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 522 EUR



### Im Herzen von Fes Alpiner Charme

Auf 1650 Metern Höhe überrascht nahe der marokkanischen Stadt Ifrane im Mittleren Atlasgebirge ein im Stil eines Alpenchalets gebautes 5-Sterne-Haus das Auge des neuankommenden Besuchers. Doch das Luxushotel Michlifen, zu Deutsch: Schneeflocke, wirkt keinesfalls unpassend



in dieser Region, die auch die "kleine marokkanische Schweiz" genannt wird, denn im Winter sind die umliegenden Gipfel schneebedeckt und im Sommer herrscht hier angenehme Kühle. 28 Deluxe Zimmer und 42 Suiten bieten alle herrliche Blicke Richtung Pool, Garten, Ifrane oder in die umgebenden Eichen- und Zedernwälder. In vier Restaurants werden die Gäste mit exquisiten Speisen und erlesenen Weinen verwöhnt. Zahlreiche Sportmöglichkeiten bietet das Michlifen Resort für Bewegungshungrige. Für weitere Abwechslung sorgen ein 3500 gm großes Spa mit Hammams, In- und Outdoor-Pool.







MICHLIFEN RESORT & GOLF 5\* IFRANE, MAROKKO WWW.MICHLIFEN.COM

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe Gartenblick inkl. Frühstück, 2 Greenfees für Michlifen Golf & Country Golftransfer und Flughafentransfer von und nach Fes.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 539 EUR



Von wahrhaft biblischer Schönheit sind die Ufer des Roten Meeres, und sie gehören aus diesem Grund schon seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Winterreisezielen wärmesuchender Mitteleuropäer. Sonnige Sandstrände, eine vielfarbige, korallen- und fischreiche Unterwasserwelt, im Hintergrund abwechslungsreiche Gebirgs- und Wüstenlandschaften und die Kulturgüter des Alten Ägypten: Hier bleibt kaum ein Urlaubstraum unerfüllt. Zumal nur vier Flugstunden Erholungsuchende von ihrem Ziel trennen und obendrein kein Jetlag droht.

Unter den unterschiedlichen Ferienzielen, die sich vom Flughafen Hurghada aus innerhalb kurzer Zeit erreichen lassen, ist Soma Bay in zwanzig Autominuten

86

Entfernung ein besonderes Juwel: Selbst während der Sommermonate herrschen dank der geografischen Lage auf einer Halbinsel und mit den feuchtigkeitsmindernden Wüstenwinden gut verträgliche, solide Maximaltemperaturen von etwa 33 Grad, während die Strände am Mittelmeer und vor allem am Sinai dann oft zu heiß sind. Sportfans freuen sich darüber, denn sie können, je nach Vorliebe, sich von der Windkraft übers Wasser ziehen lassen, einfach abtauchen oder den Golfschläger schwingen.

Den 18-Loch-Championship Course Somabay Golf hat Gary Player 1999 erbaut. Es war der erste Platz an der westlichen Küste des Roten Meeres. Zwischen dem Roten Meer und der Wüstenlandschaft von Soma Bay erklärt er hier bildlich, was er mit seinem Credo - "Design muss die natürlichen Gegebenheiten anreichern und aufwerten" - meint: Weite Fairways machen Mut beim Abschlag und Waste Areas grenzen die Bahnen untereinander und zur Wüste hin ab. Zahlreiche Seen, Felsen und Bäche sorgen für ausreichend Nervenkitzel und zahlreiche Bunker bringen rund um die Grüns zusätzlichen Sand ins Spiel. Das Layout der vorderen und hinteren neun Bahnen kommt in Form von zwei Schleifen daher, die zusammen einen Achter ergeben und ständig neue Perspektiven eröffnen. Ein steter, an heißen Tagen höchst willkommener Begleiter, ist der Wind, der besonders auf den Bahnen unmittelbar am Meer (Loch 5, 6, 14) ins Spiel kommt. Als Signature Holes liefern sich die zwei Par 3-Bahnen Nummer 5 und 14 mit dem Meer im Hintergrund szenische Rivalenkämpfe und buhlen um besondere Aufmerksamkeit. Das Clubhaus ist im britischen Kolonial-Stil erbaut und wirkt sehr modern und einladend. Ein Par 3 Course, der auch mit Flutlicht gespielt werden kann, sowie ausgezeichnete Übungseinrichtungen runden das Angebot ab.





Bild links und oben: der Gary Player Course von Somabay, unten: der Par 3 Course



#### Oase am Roten Meer

Der ROBINSON SOMA BAY liegt direkt an der malerischen Küste des Roten Meeres. Am goldenen Sandstrand werden Spaziergänge zu absoluten Highlights, und das Glitzermeer lädt alle Meerliebhaber ein: Ganz egal ob Windsurfen, Kitesurfen



oder bei einem Tauchgang am hauseigenen Riff. Einen Rückzugsort findest Du in den gemütlichen Zimmern. Von Doppelzimmern mit und ohne Meerblick über Familienzimmer bis hin zu Suiten, die alle top modern ausgestattet sind. Für Entspannung sorgt das WellFit-Spa mit der fantastischen Panoramasauna. Foodlover finden ihr Glück in einem der vier Restaurants, die einen herrlichen Mix aus lokaler und internationaler Küche anbieten. Das absolute Highlight: Nur wenige Minuten entfernt, erwartet Euch der Somabay Golf, ein Paradies für Golfliebhaber!







ROBINSON SOMA BAY 4\*
SOMA BAY, HURGHADA, ÄGYPTEN
WWW.ROBINSON.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Vollpension und 5 Greenfees für den 18-Lochplatz von Somabay Golf inkl. Shuttle-Service zum Golfplatz.

Auf www.1golf.eu

Preis pro Pers. ab 1208 EUR

# **MAURITIUS IM** INDISCHEN OZEAN -

TRAUM-**URLAUB** Rund ums Jahr ist auf der Insel mit angenehmen Temperaturen zu rechnen, und an mehr als 300 Tagen scheint zuverlässig die Sonne. Der "Win-

- die Experten für Ihre Golfreise - www.1go

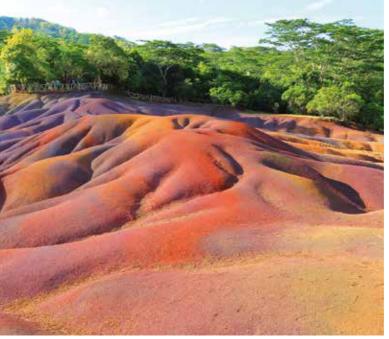
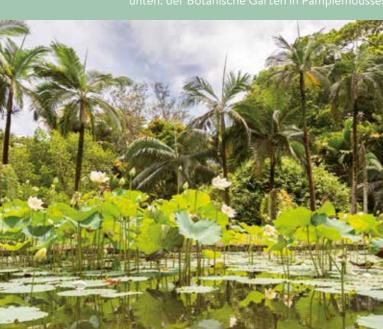


Bild links: Traumstrand an der Küste Mauritius. oben: die siebenfarbige Erde von Chamarel





### Schneeweiße Strände, türkisblaues Wasser und Natur pur

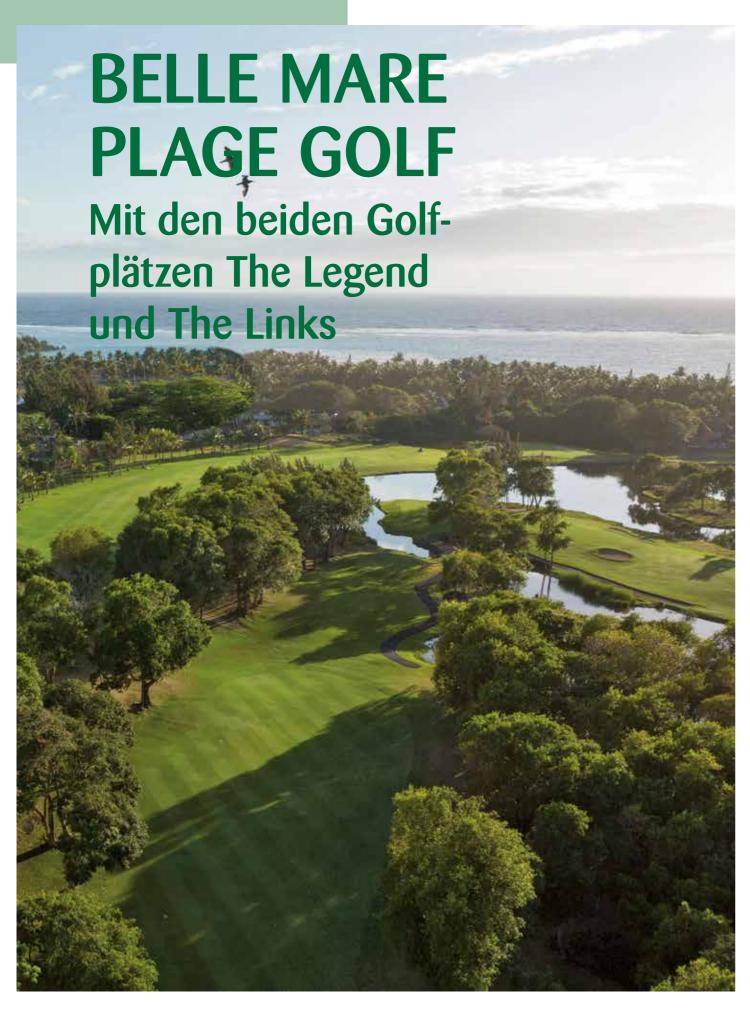
ter" auf der Südhalbkugel, zwischen Mai und Oktober, äußert sich nur in der Form, dass es an der Küste 23 statt 29 Grad hat. Auch bläst ein konstanter Süd-Südost-Wind, den besonders Kiter und Surfer zu schätzen wissen. Die 330 Kilometer Küstenlinie sind

von sanft abfallenden Sandstränden umgeben. Und innerhalb des Korallenriffs, 1.800 Kilometer das sich ringförmig um die Insel schließt, ist das Wasser von leuchtendem Türkis. **Afrikas.** Das Riff lockt besonders

Mauritius liegt ca. vor der Ostküste

zwischen November und April Taucher an: In 30 Zentren ist für Anfänger wie für Erfahrene alles geboten, von Papageienfischen in Gunners Coin bis zum Hammerhai in den Tiefen um Whale Rock. Zudem liegt das Riff so nah an der Küste, dass die Bootsfahrzeit 20 Minuten kaum je überschreitet. Dabei sind die Mauritianer vorbildlich im ökologischen Tourismus und achten sorgfältig auf den Erhalt ihrer Natur. Ökologisch geprägte Angebote finden sich auch im sehr sehenswerten grünen Inneren der Insel, wo bei Wanderungen, etwa durch den Black River Gorges National Park, einzigartige Wasserfälle, seltene Vögel, Affen, Riesenschildkröten und andere Tierarten erkundet werden können.

Auch das kulturelle Leben lohnt sich zu erforschen: portugiesische, holländische, französische und britische Kolonialherren haben Spuren hinterlassen. Nach dem Ende der Sklaverei im 19. Jahrhundert wanderten Inder und Asiaten als Arbeitskräfte ein, und die Nachkommen all dieser ethnografischen Gruppen leben heute in einem friedlichen Mix unterschiedlichster kultureller Einflüsse. Spannende kulinarische und musikalische Erlebnisse warten also auf den Besucher. Und da er in nur zwei Stunden Fahrzeit jeden Punkt der Insel erreicht, sich dabei auf ein breites Angebot an Mietwagen oder -roller, Taxis oder Bussen sowie auf ein dichtes Netz von Unterkünften unterschiedlichster Couleur, aber mit garantiert exzellentem Service verlassen kann, fällt es auch ganz leicht, sich hier umzusehen - einfach paradiesisch, oder?



Das Constance Belle Mare Plage liegt an der Ostküste von Mauritius, an einem der schönsten Strände, die Mauritius zu bieten hat, was es zu einem perfekten Ziel für Strandliebhaber macht. Doch auch bei Golfern steht es hoch im Kurs, denn es erwarten sie die beiden 18-Loch-Meisterschaftsgolfplätze The Legend und The Links inmitten eines 140 Hektar großen, privaten Naturparks

Der ältere der beiden, The Legend, (6.018 Meter, Par 72) wurde 1994 eröffnet. Er war der erste seiner Art auf Mauritius und wurde vom südafrikanischen Meister Hugh Baiocchi entworfen. Jedes der 18 Löcher zeichnet sich dabei durch einen ganz besonderen Charakter aus: Während einige der Bahnen durch dichte Wälder führen, hat man von anderen einen traumhaften Blick auf die Lagune. Das Signature Hole ist die 17 (Par 3), das den Golfer vor einen besonderen Test seines Könnens stellt, gleichzeitig mit einem Fest der Sinne belohnt.

Aufgrund des großen Erfolges des "The Legend" und der damit verbundenen Nachfrage nach einem weiteren Top-Golfplatz eröffnete das Resort 2002 mit dem "The Links" (5.942 Meter, Par 71) ein weiteres Golfjuwel auf der Insel. Als Architekten zeichneten Rodney Wright und Peter Allis verantwortlich, und dem Duo gelang es mit Bravour, einen weiteren einzigartigen Golfplatz inklusive Kino-tauglicher Kulisse über die Insel und den Indischen Ozean zu erschaffen. Abgesehen von seinen 18 Traum-Löchern verfügt der "The Links" übrigens auch über ein separates Übungs-Fairway, das sich perfekt zum Trainieren eignet.





Bild links: The Legend, Bilder rechts: The Links



### Einfach einzigartig

An der ruhigen Ostküste von Mauritius erwartet Sie eine paradiesische Feriendestination: Das Luxusresort Constance Belle Mare Plage verfügt über einen zwei Kilometer langen ultrafeinen weißen Sandstrand mit vorge-



lagertem Korallenriff im türkisbauen Ozean. Zwischen Prestige Rooms zu 45 qm, mit oder ohne Meerblick und familienfreundlich mit Verbindungstüren ausgestattet, und Pool- oder Presidential Villa mit Butler und Rückzug im eigenen Pool und Garten haben Sie, je nach Budget, die Wahl. Nach ausgedehnten Sportaktivitäten unter konstant blauem Himmel – von Schnorcheln über Tauchen mit Walhaien bis zu einer Golfrunde auf einem der zwei 18-Loch-Plätze – lassen Sie sich bei angenehmen Temperaturen im Spa verwöhnen oder verabreden sich mit Familie oder Freunden in einem der 8 Restaurants bzw. 8 Bars, die keinen kulinarischen Wunsch unerfüllt lassen.







CONSTANCE BELLE MARE PLAGE 5\*
POSTE DE FLACQ, MAURITIUS
WWW.CONSTANCEHOTELS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Prestige inklusive Halbpension und unlimited Greenfees auf den beiden Plätzen von Belle Mare Plage Golf (2 Startzeiten im Voraus, die weiteren vor Ort).

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1588 EUR





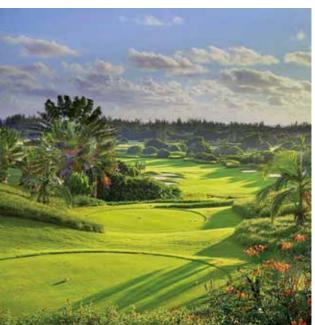


Bild oben, rechts Mitte und rechts unten: Le Château Course des Heritage Golf Club, rechts oben: Luftaufnahme des Heritage Le Telfair Golf & Wellness Resort mit dem Le Château Course im Hintergrund

3-Platz, der sich inmitten des "großen Bruders" befindet. Auch die zugehörige Golfzon Leadbetter Academy, die erste im Indischen Ozean, eignet sich hervorragend, um am eigenen Schwung zu feilen oder das Handicap zu verbessern. Abgerundet wird das golferische Erlebnis im Heritage Golf Club durch das hervorragend ausgestattete und luxuriös gestaltete Clubhaus inklusive Bar, Restaurant mit großzügiger Terrasse und Pro-Shop sowie allen Einrichtungen, die Golfer erwarten.

Im Dezember 2023 wurde nun der zweite Golfplatz des Heritage Golf Club eröffnet: La Reserve Golf Links. Er ist der erste und bisher einzige Links-Platz im Indischen Ozean, das Layout stammt ebenfalls von Peter Matkovich – in Kooperation mit dem südafrikanischen



Tropisches Grün, schneeweiße Strände und kristallklare, türkisfarbene Lagunen, inmitten dieser spektakulären Naturkulisse wird auf Mauritius Golf gespielt und das bei ganzjährig angenehmen Temperaturen. Insgesamt finden sich im Moment auf Mauritius, verteilt über die ganze Insel, elf 18-Loch-Golfplätze, darunter ganz hervorragende, die man unbedingt gespielt haben sollte. Ein Highlight ist hierbei ohne Zweifel der Heritage Golf Club im Süden der Insel, der sich innerhalb der 2.500 Hektar großen Domain de Bel Ombre befindet. Sein vielfach ausgezeichneter Le Château Golf Course wurde bereits mehrfach bei den World Golf Awards (von 2014 bis 2021) zum besten Platz im Indischen Ozean gekürt. Er vereint golferische Höhepunkte mit sensationellen Blicken auf den Ozean und ist zudem recht sportlich zu spielen. Er wurde von Peter Matkovich sorgfältig in die üppige Landschaft eingebettet. Je nachdem, von welchen der fünf zur Verfügung stehenden Abschlagsboxen

der 18-Loch-Championship Course (von Schwarz: 6.505 Meter, Par 72) gespielt wird, bietet sich dem Golfer ein stets neues Golferlebnis. Gleich bleibt dabei immer der allgegenwärtige, typische Flair der Insel, mit Vulkangebirge im Hintergrund und von vielen Löchern aus Ausblicken auf das Meer. Tricky sind die beiden Flüsse, die den Platz kreuzen und zusätzlich das ein oder andere Mal vor Herausforderungen stellen. Nicht zu vergessen die zahlreichen, zum Teil großflächigen Wasserhindernisse, vor allem im flachen Teil des Platzes.

Das Sahnehäubchen an sportlicher Herausforderung bietet sich übrigens, wenn hier der Wind bläst, dann sollte auch unbedingt ein Cart genommen werden (ohnehin zu empfehlen), denn der zum Teil doch sehr hügelige Platz wird dann ebenfalls zu einer enormen körperlichen Herausforderung. Für Anfänger, die zunächst die sanfte Herausforderung suchen, bietet sich übrigens neben dem Meisterschaftsplatz auch ein separater 9-Loch-Par



Open-Champion Louis Oosthuizen. Panoramablicke auf den Ozean und über die Küste von jedem einzelnen Loch aus, soweit das Auge reicht, sind hier garantiert. Äußerst behutsam wurde der Platz in die Natur entlang eines UNESCO-Biosphärenreservat integriert, ehemalige Zuckerrohrfelder wurden hierfür mit einheimischen Gräsern bepflanzt, um so die ökologische Vielfalt zu fördern. La Reserve Golf Links ist auch der einzige Platz auf dem afrikanischen Kontinent, der bereits von Beginn der Bauphase an Geo zertifiziert ist. Der Höhenunterschied zwischen Loch 1 und Loch 18 beträgt 200 Meter. La Reserve Links verfügt auch über ein eigenes, im zeitgenössischen Stil gehaltenes Clubhaus, das vom bekannten französischen Architekten Florent Richard entworfen wurde. Bereits kurz nach der Eröffnung war der Platz Austragungsort der DP World Tour 2023 AfrAsia Bank Mauritius Open.



Beide Bilder: La Reserve Golf Links Course



Nachhaltiger Luxus

Im ursprünglichen Südwesten von Mauritius erwartet Sie eine Feriendestination, die zurecht zu den "Small Luxury Hotels of the World" zählt: Das Heritage Le Telfair liegt eingebettet in einen üppigen Garten, umgeben von einem UNESCO Biosphärenreservat am kilometerlangen weißen Strand des Indischen Ozeans. Ihren Namen hat die Anlage vom Botaniker Charles Telfair, der im 19. Jahrhundert hier lebte. Die Eleganz des kolonialen Erbes spiegelt sich in den Villen des Hotels, die im traditionellen Stil früherer Zuckerrohrplantagen gehalten sind und dabei viel Raum, Licht sowie allen modernen Komfort bieten. Die Suiten in acht Kategorien liegen im Erdgeschoss mit Gartenzugang oder verfügen im Obergeschoß über einen Balkon mit Gartenoder Meerblick. Je nach Kategorie erwachen Sie bei Meeresrauschen im Himmelbett und Ihr persönlicher Butler serviert Ihnen das Frühstück, nachdem Sie auf der Yogamatte, die zur Grundausstattung gehört, den Tag begrüßt haben. Ab November 2024 wird das Angebot für Paare und Alleinreisende durch einen Adults-only-Flügel erweitert: Um einen beheizten Pool gruppieren sich 39 neue Suiten in vier Kategorien zwischen 54 und 102 qm mit Lagunen- oder Meerblick. Hier verwöhnt Sie ein Butler täglich mit Eisbecher, Obstspießen - und Sonnenbrillen-Reinigung! Nach entspannten Stunden im Seven Colours Spa genießen Sie das wunderbare kulinarische Angebot des Resorts. Insgesamt stehen 13 Restaurants mit unterschiedlichen



Küchenkonzepten zur Verfügung. Das Angebot reicht von einheimischer Küche mit Fisch über japanische, französische und mediterrane Spezialitäten bis zum Barfuß-Lunch am Strand. Dass die Zutaten nachhaltig erzeugt sind und der Service den Arbeitsmarkt vor Ort stärkt, hat sich die Rogers-Hotelgruppe – Eigentümer der Anlage - auf die Fahnen geschrieben.





DOMAINE DE BEL OMBRE, MAURITIUS WWW.HERITAGERESORTS.MU

7 Übernachtungen in einer Deluxe Suite inkl. Frühstück und 5 Greenfees für den Heritage Golf Club (3 x Le Château Golf Course und 2 x La Reserve Golf Links)

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1787 EUR

# LA RÉUNION -DAS INSEL-

## JUWEL FÜRALLE SINNE

La Réunion, die faszinierende Insel im Indischen Ozean, bietet eine perfekte Mischung aus Exotik, atemberaubenden Landschaften mit majestätischen Vulkanen, üppigen Wäldern und traumhaften Stränden sowie kreolischer Lebensfreude. Und, obwohl gut 9.000 Kilometer von Frankreich entfernt, ist die französische Lebensart mit dem gewissen "laissez faire" überall spürbar. Hier lebt

man nach den europäischen Standards, zahlt in Euro und bekommt trotzdem ein Inselfeeling der besonde ren Art als Geschenk dazu. Und das sehr angenehme Klima, das nur zwei Jahreszeiten kennt - die trockene zwischen Mai und November und die feuchtwarme zwischen Dezember und April - ist ideal für Reisende, die Natur. Abenteuer und Kultur lieb



Bild links: Blick über die Berge von La Reunion vom Dorf Dos d'Ane, oben: der Talkessel von Mafate





### Auf gut 2.500 km<sup>2</sup> findet man die Vielfalt eines **Kontinents**

Urlaub auf La Rénuion verspricht Abwechslung pur, das Angebot ist riesig, sowohl im Inselinneren, als auch in den Küstenregionen. Ein Highlight ist der Piton des Neiges, ein ruhender Vulkan, der mit 3.071 Metern der höchste Gipfel im Indischen Ozean ist. Die Blicke vom Gipfel bei Sonnenaufgang über die drei Talkessel und den Ozean sind unvergleichlich. Doch das Zeitfenster

ist kurz, denn schnell sammeln sich wieder Wolken um Der Piton des den Gipfel an und verdecken die Sicht. Unbedingt besuchen sollte man auch den Piton de la Fournaise, einen der aktivsten Vulkane der Welt. Es kann schon passieren, dass man einen Ausbruch erlebt. denn der 2.631 Meter hohe

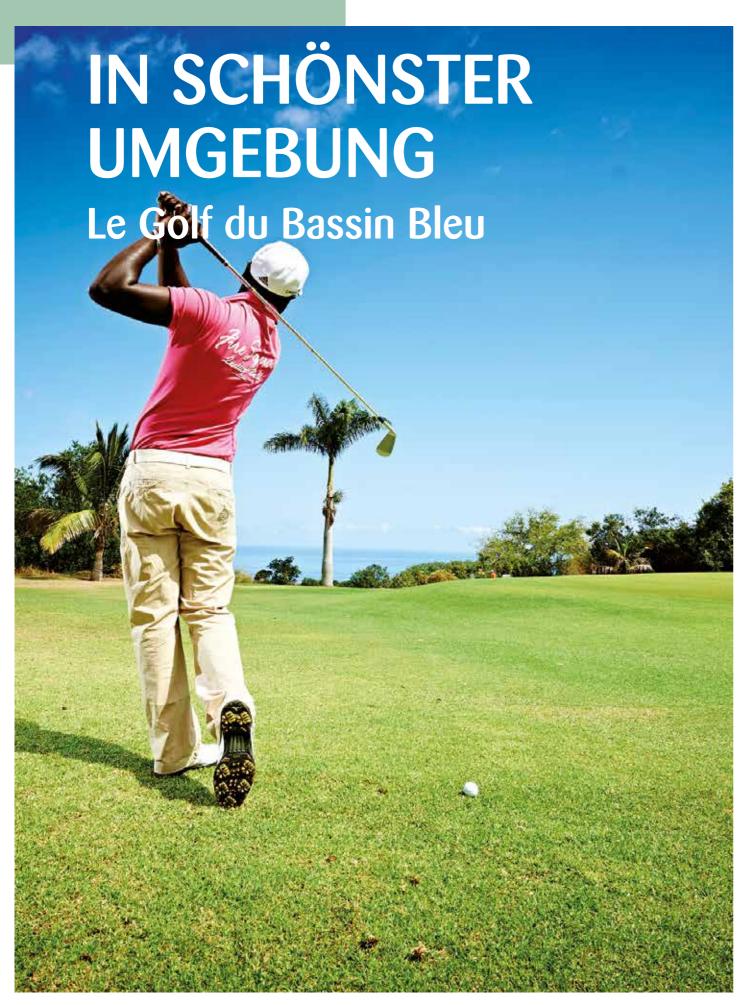
Neiges ist mit 3071 Metern der höchste Punkt des Indischen Ozeans.

Vulkan spuckt mehrmals im Jahr Lava. Die Ausblicke über die Mondlandschaften der Caldera sind überwältigend. Wanderliebhaber kommen auf 900 Kilometern markierten Wanderwegen auf ihre Kosten. Ein Fernwanderweg mit einer Länge von 60 Kilometern verbindet zudem die drei üppigen Talkessel der Insel, Cilaos, von wo aus der Aufstieg auf den Pitons des Neiges beginnt, Mafate, der nur zu Fuß oder per Hubschrauber zu erreichen ist, und Salazie mit einem der schönsten Wasserfälle der Insel, den Voile de la Mariée.

Nach so viel Aktivität lädt die Küste zum Entspannen ein. Schöne Strände findet man u.a. in Saint-Gilles. Das malerische Örtchen an der Westküste der Insel ist bekannt für seine lebhafte Atmosphäre und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten. Auch Ausflüge aufs Meer sind von hier möglich. La Réunion ist geradezu ein Paradies für Tauchfans. Doch auch vom Boot aus lassen sich zahlreiche Meeresbewohner beobachten, wie z. B. Buckelwale, Pottwale, Finnwale und Delfine.

So faszinierend und abwechslungsreich wie das Landschaftsbild auf La Réunion ist auch die kreolische Küche auf der Insel. Mit Einflüssen aus der französischen, chinesischen, madagassischen und indischen Küche, spiegelt sie ein Zusammenspiel aus verschiedenen Kulturen und Traditionen wider. Gewürze wie Kurkuma, Ingwer, Knoblauch und Chili sind dabei zentrale Elemente.

Die Anreise auf dieses Inselparadies erfolgt übrigens am einfachsten über Paris, von wo aus es Direktflüge gibt, oder über Mauritius.



La Réunion, die einzigartige Insel im Indischen Ozean, ist nicht nur für spektakuläre Landschaften und vielfältige Flora und Fauna bekannt, sondern ist durchaus auch für Golfer interessant. In herrlicher Lage 400 Meter über St. Gilles an der Westküste von La Réunion liegt der 18-Loch-Platz Le Golf du Bassin Bleu, der 1992 eröffnet wurde. Zwei 9-Loch-Schleifen ergänzen sich hier ganz wunderbar. Verlaufen die ersten neun Löcher durch einen einzigartigen Eukalyptuswald, geht es bei den Back Nine in Richtung Indischen Ozean. Umgeben von üppiger Natur und den Bergen bietet dieser Golfplatz eine einzigartige Kulisse für Golfer aller Spielstärken. Kein leichter Platz, denn man spielt zwischen hohen Bäumen, über Schluchten und tiefe Bunker, aber dafür oft mit herrlichen Panoramaaussichten auf den Indischen Ozean. Das Clubhaus ist im Kolonialstil gehalten und bietet ebenfalls einen wunderbaren Ausblick auf das Meer und die blühende Landschaft. Im Restaurant genießt man nach der Runde lokale Spezialitäten.

Der Bergplatz Golf du Colorado mit zwölf Löchern in der Nähe der Hauptstadt St. Denis und der 18-Loch-Parkland-Course Golf de Bourbon mit Blick auf den Piton des Neiges im Süden von La Réunion bei Saint-Louis vervollständigen das Golfangebot auf La Réunion.





Bild links und oben: Le Golf du Bassin Bleu, unten: Golf de Bourbon



#### **Charmantes Kleinod**

Versteckt hinter haushohen Palmen liegt das 4-Sterne Hotel am quirligen Strand von Boucan Canot. Was es so einmalig macht, ist nicht nur der wunderbare Blick auf den Indischen Ozean, sondern seine außergewöhnliche



Architektur. Das "Saint Alexis" trägt nämlich nicht nur den Namen des Schiffes, das die ersten französischen Seeleute auf die Insel brachte, sondern wurde auch in der Bauweise einem Schiff nachempfunden. Ein gigantischer Pool windet sich rundum und mitten durch die Hotelanlage. Die 58 Zimmer sind großzügig mit Balkon oder Terrasse versehen und im landestypischen Stil eingerichtet. Das Herzstück des Hotels ist die gemütliche kreolische Bar, ein Ort der Gemütlichkeit und des Zusammentreffens, offen zum Meer hin und zum tropischen Garten. Das Restaurant serviert einen Mix aus klassischer französischer und exotischer Küche mit wunderschönem Blick aufs Meer.







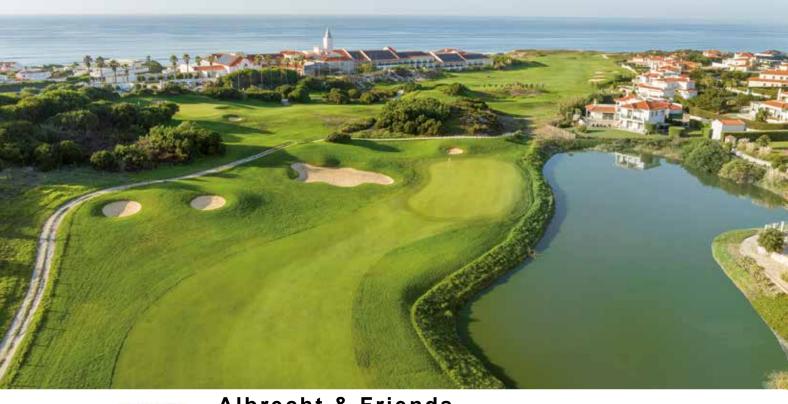
LE SAINT ALEXIS HOTEL & SPA 4\*
SAINT-GILLES-LES-BAINS, RÉUNION
WWW.HOTELSAINTALEXIS.COM

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inklusive Frühstück und 5 Greenfees für den 18-Loch-Golfplatz Le Golf du Bassin Bleu.

Auf www.1golf.eu

pro Pers. ab 1115 EUR







Albrecht & Friends Saisonstart in Portugal im Praia d'el Rey Marriott Golf & Beach Resort 08. - 15.03.2025

